esbadener Canbl

Lagblatthers".

Schaller-Calle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenba,
Belticectonte: Brantfurt e. SR. Str. 7486.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagbleithens" Rr. 6553-53. Bon 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abenba, anger Gonntags. Boltigectonio: Brantfuri a. St. Rr. 7495.

Anzeigengreifer Ortilde Anzeigen Mt. 2.— Finanz- und Luftbarteits-Anzeigen Mt. 3.— auswärtige Unzeigen Mt. 2.— ferliche Kellamen Mt. 7.—, auswärtige Rellamen Mt. 10.— für die einspaltige Koloneizeile nder deren Kaum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entivrechender Nachlab. — Schluß der Anzeigen-Unnahme für deide Ausgaden: 10 libr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Alägen wird teine Gewähr übernommen. Sezugspreise: Som Berlag bezogen: Mt. 9.80, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 10.80, durch die Träger ins haus arbracht Mt. 12.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Poltanstalten. — In Jällen höberer Sewalt, Betriedslidungen oder Streite haben die Bezieher teinen Anform auf Lieferung des Siattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bliderftrage 12, Fernipreder: Amt Morigplay 15300.

Sonntag, 19. März 1922.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 133. • 70. Jahrgang.

Ungarn vor Neuwahlen.

Bon Dr. Bilbelm Remenn.

Ungarn vor Reuwahlen.

Bon Dr. Wilbelm Reman.

Die Mabloaltation in Unaarn hat bereits begonnen, die berüchtigten Tührer der "Ermodienden Magaaren", bronco und Drijas doben ichen in diretticken Gerchant ungen erlärt, das he iede liberale Reening und in "Liureriticken" werben und iede ich und erlächen Gerüchten und erlächen der Gerüchten der Schaftlich und der eine Leiten der Schaftlich und der Gerüchten und der Gerüchten der Gerüchten der Gerüchten der Gerüchten der Gerüchten der Gerüchten und der Gerüchten der Gerüchten und der Gerüchten der Gerüchten und der Auftrichtung des Artistichen Unaarn. Und es famm und der Gerüchten und Dragenmenen murche, murbe von nichts anderem geleichen. Der Ausschaftlichen und der Gerüchten und der Auftragen gestehnten und der Gerüchten und der Auftragen gestehnten und der Auftragen gestehnten und der Auftragen und der Gerüchten und der Gerüchten und der Auftragen der Gerüchten und der Auftragen der Gerüchten der Gerüchten und der Gerücht

er ll-

en

ele:

für

tch

uer

em

nen

ılbden

on-Rans Hila, lia u, perg.

Ein Juntiprud Tiditiderins an Boincare.

Ein Funtspruch Tschifscherins an Boincare.

W. T.B. Baris. 18. März. Savas veröffentlicht den Wortlaut eines langen Kunstoruchs des rustischen Kommistars für auswärtige Angelegenheiten. Ischifscher Kommistars für auswärtige Angelegenheiten. Ischifscher in, an den Ministerrässchen Gonzelen Konferenz milkten Sieger und Besteht für der Genueler Konferenz milkten Sieger und Besteht wird. Auf der Genueler Konferenz milkten Sieger und Besteht und Bourgeoiste Regicrungen. aleich der echt al nebeneinander kieben. Leide des Perkalien den Schluk zu, das ein Teil der eingeladenen Staoten lich der settgeseinen Ensiche dung eines Klods von Großmächten gegenübersteben würde, Wenn die Brestemeldungen zuträfen, wonach dieser Block ion Regierungen Isosfchläge machen wolle, die mit den Souveränitätsrechten und der Unabbangigeit Auklanda unvereinbar seinen dann werde das unvermeidliche Ergebnis der Konferenz ein Kehlich as ein. Weiter wird in der Rote acgen die Besteundungsfamwagne aegen Kukland und atgen die Besteundungsfamwagne aegen Kukland und eigen die Bestauptung vorzistiert, die Sowietregierung der kenüben, ebenso dagegen, daß sich in den Aukland und benützen, ebenso dagegen, daß sich in den Rustand denahrurten Gebieten lowietseindliche Banden kildeten. Im weiten Teil der Kote wird ausgeführt das mehrere Detrete und gesenliche Bestimmungen der Sowietregierung das Gesteinnis der Jugien Korrespandenz anzantierten. Alle

Berbrechen, auch die politischen, würden von den gewöhnlichen Gerichten abgeurteilt werden. Die Interesten und Keliktechte der Ausländer in Rukland seien durch die gegenwärtige Geiekgebung der Sowietregierung ausreichend gatantiert, ebenso die Arelbeit des privaten Sandels im Innern Auklands gewährleistet wenn auch der Staat sich das Wondowol des arswärtigen Berkebts vordehalte. In lekteter Besiehung seien iedoch die Teilnahme von privatem Kavital sowie besondere Abmadungen ermöglicht. Ferner ist die Bisdung von Aftiengesellschaften und Kreditbanken entivrechend der Gesetzebung aller Länder geregelt. Die Kote ichliekt mit der Bemertung die Sowietres ist und and Genua degeden mit der iestem Abstat, in enge wirtischaftliche Jusam men ar deit mit ollen Staaten zu treten, die sich gegenseitig die Unwertes lichseit ibter vollitischen und wirtischaftlichen Organisation entsprechend Artistel 1 der Bedingungen von Tannes garantieren würden. tieren murben

Die frangöfifche Ruftungspropaganda.

Die französische Rüstungspropaganda.

W. T.B. Paris, 18. Mära. In der gestrigen Kammersstung eigerich André Leie der auf Diskussion über die Decressesopm das Wort, indem er u. a. aussührte. Frankreich dabe ein Trittel von dem, was es beseisen dabe, verloren, und feine laziale Actorm könne es dahin führen, das dieser tersorene Meicktum in wenigen Jahren wieder gewonnen werde, wehrend Deutschland, das reparieren müse, die einzige große Aation Europas sei, die der Krieg unversehrt gelasse große Aation Europas sei, die der Krieg unversehrt gelasse ander kinde Genes keine im Ausland gescheben. Die Gewehrlichioser konnten aber sahraiert werden ohne dah iemand das bemerke. Der Redner wies auf ein Machinengewehr Gait din, das 2000 Knacin in der Minute abschieben könne. Deutschland habe Ausomobiliransportgesellschaften aegründet, die nur ebemalige Offiziere engagierten, um sich einen Kubtvarf zu ichaften. Die Mobilisertungsbureaus rechneten mit sieben Millionen Mohllikerten. Das alte Regiment habe leine Mechilikerungsstelle beibehalten, das sei die Kalerne. Dreisober diermal im Jahre vereinige man sich zu einem kleinen Kelt, und wer daran nicht teilnehme, werde dann gefrag, wordt ein Keniment dar, das die alten Traditionen aufrecht erhalte. In Oberischen dabe der Deutsch General dei dem Lusstand in einem Augendick mehr als 100 000 Mann Freiwistige zur Berfügung gebacht. Die Reichswehr sei nur ein Sefedlisbeer, dessen Kannlichaften ebemalige Unterestiziere leien Eeneral v. See als habe es klar ausgestrocken, alle Mannlichaften der Reichswehr müsten sich als Institutionen der geschofen, alle Mannlichaften der Reichswehr müsten sich als Institutionen der Keichswehr müsten sich als Institutionen der Keichswehr müsten sich ausgeschrochen, alle Mannlichaften der Reichswehr müsten sich ausgeschrochen, alle Mannlichaften der Reichswehr müsten sich ausgeschrochen der Reichswehr mitten isch als Institutionen der Reichswehr mitten sich eine Kenten der Reichswehr mitten der Keichswehr mitten isch als Institutionen der Reichswehr mi

Die Schulden Franfreichs an Amerita.

Die Schulden Frankreichs an Amerika.

Hm. Baris, 18. Mära. (Drabtbericht.) Stefanne Laulanne beiwricht im "Matin" die Krage der transölichen Schulden an Amerika und ist der Anlicht. das Frankreich nicmals laut und deutlich genna lagen werde, das es drei Milliarden Krankreich verleugne nicht leine Unterschrift ober werde Schulde. Es leien iedoch zwei Bed in au nagen au erfennen. Die erste Bedingung lei, das man Frankreich Zeit gibt und den Verkulltag angibt. Dat Frankreich nicht auch Deutschland Berkulltage angegeben und Zeit gegeben; dat es ihm nicht einen Zeitraum von 75 Jahren gewährt, um leine Schulden zu bezahlen; dat es ihm nicht einen aroßen Racklas auf die Gesamtschuld ausestandben? Die Respanitionschuld ausestandben der Schulden beauftragt lei, bat die Gesamtsumme, auf welche Krankreich sich siehen rerwissete Devartements und übste Krankreich sie siehen Andreich hat, auf 218 Milliarden Franken ist gesehne Unsernen Anivende hat, auf 218 Milliarden Franken, des Milliarden Goldmark au erbalten. Das bedocutet aum Tageschure ungerecknet, ungeköhn 180 Milliarden Franken, der Beinen Ruchsas von 60 Brozent. Das seinen Franken, der Schulden Goldmark au erbalten. Das bedocutet aum Tageschure ungerecknet, ungeköhn 180 Milliarden Franken, der Beinen Ruchsas von 60 Brozent. Das seinen Franken, der Schulden eines Berechnung aum Barikurs 85 Milliarden Franken, der Schulden gegenten und geschuren und geschuren und geschuren und geschulden wird, wenn man baben milt den es gelbst leine Schulden beaablt. Nan konne nicht gleichseitig die Kalle Krankreichs leeren und verkundern, das die geringste Berminderung der Schulden eines Kreundes augeben wolle, wie kalle fich wieder fülle. Wenn Amerika nicht die geringste Berminderung der Schulden eines Kreundes auseben wolle, wie kalle fich wieder fülle. Wenn Amerika nicht die geringste Berminderung der Schulden eines Kreundes auseben wolle

Die Renbeschung bes Staatsfefretariats für Indien.

D Paris. 18. März (Eig. Drahtbericht.) Der Londoner Korreipondent des "Lemps" meldet, daß nach der Absage Lord Der don sund des Bergas von Devonstire das Ministerium für Indien zu übernehmen, die Angelegendeit wahrscheinlich durch eine tleine Umstellung im gegenwärtigen Kabinett gelöft werden wird, und zwar in das der Krieasminister Eir Evans die Sielle Montagues einnehmen und durch den Barlamenisfetretär der Admiralität. Am ern, eisest werden wird.

Eingeborenen-Repolte in Britifch-Ditafrita.

Hm Rairobi (Oftafrita), 16. Mars. Infolae der am 15. Mars erfolgten Berbaftung des Aufwieglers Thufu diongen etwa 1000 Eingeborene vom Stamme der Kifuju in Rairobi ein und forderten die Freilassung Thufus. Es entstanden Unruben. Die Mense bielt die Sonften an und swang die Europäer, su Huk zu geben. Es gelang der bewaffneten Bolisei nicht, die Menge zu serstreuen

fireuen.

Hm. Rairebi (Oftairifa). 16. März. Die Eingeborenenben-egung bat fich ver'icharft. Eine große Anzahl Eingeborener aus dem Innern sowie die eingeborenen dausarbeiter haben sich an die Kituius angeichlosten. Sie verjammelten sich am Babnbot und bei dem Bolizeilager. Die Trope, die berbeigernien wurde, gab Feuer und zeistreuie die Eingeborenen, von denen eiwa 20 getötet und 30 verlest wurden.

Das Moratorium für Deutschland.

D. Baris, 18. März. (Eig. Drabtbericht.) Das "Kablogramm" gibt Einzelheiten über die Berhandlungen der Wiedersutmachungstommission und ichreibt dann, die Medrofeit der Kommission habe lich auf den Grundlat eines Moratoriums für Deutschland gestellt. aber über die Erundlagen beseleben sei man noch nicht zu einer Einigung gefommen Die Engländer und Italiener wollten die deutschen Jahlungen auf 500 Millionen Goldmarf iehnlich wissen, die Kranzolen und Belgier dagegen auf 750 Millionen. Das Blatt meint, es sei sehr mabricheinlich, das man sich auf einer mittleren Jisser, vielleicht 600 Millionen Goldmarf einigen wird. Goldmart einigen mirb.

Boligei und Beamtenftreit.

Bolizei und Beamtenstreit.

W. T.B. Berlin, 17 Märs. In einer Verstigung des Ministers des Innern Severina an die Polizeideamtenverbände weicht er der Bolizeim annichaft seine Anertennung über ihre Leistungen aus und detont bekonders die Leistungsächigkeit der Schuspolizei, den ihr gestellten Androberungen zu genügen. Um so mehr ipricht der Minister der Bolizeideamtenschaft wehrlach und in der versichtedensten korm das Ansignen einer mittelbaren oder volltigen Golidarität mit den Etreifenden noch alleigen Golidarität mit den Etreifenden noch alleigen Golidarität mit den Etreifenden noch alleigen Golidarität mit den Etreifenden gestellt wurde. Der Rinister führte aus, das grundläpsich der Beamtenschaft das Streifrecht nicht zuzubilligen getellt wurde. Der Kinister führte aus, das grundläpsich der Gemelichaft des Streifrecht nicht zuzubilligen getellt der getellt wurde. Die Neinister führte gesen zugunkten einer kreifen der Bartei in den wirtschaftlichen Kümpsen einer Kreifen und der Bartei in den wirtschaftlichen Kümpsen einer Kreifen der Bertand des Berdalten wirtschaftlichen Lieben der Grundläben des Ministers. Vollzeiben aus für den Grundläben des Ministers. Vollseiben der Reichsverdand die in der Beilung ausgestellten Richtlinien beibehalten sollte, bebalte sich der Rinister weitere Magnahmen vor. Zum Schließe der der Kinister in der Verordnung, das alle Anord nungen über den Etniah und das Verhalten der Beamten ausschließlich leine Sache lei, und das Verhalten ber Beamten ausschließlich leine Sache lei, und das Verhalten bei der Lingsmoßtregeln von anderer Seite Anmasungen seinen, auf die er, talls sie von den Verdänden ausgeben sollten, mit Absehung sedes weiteren Berdandelns und Zusammen arbeitens erwidern misse.

Die Rrife im Gifenbahnerverband.

Br. Berlin, 18. März. (Eig. Drahtbericht.) Die Krife im Devischen Elienbahnerverband nimmt einen im mer grökeren Umfang an. Die Ortsgruppe Mannbeim bes Berbandes hat iest umgehend die Einberufung eines außerordentlichen Berbandstages beantragt.

Das Silfsmert ber beutiden Landwirtichaft.

Br, Bertin, 18. Mara. (Eig. Drabtbericht.) Wie die "D. Tadesata." mitteilt, bat die vereinigte Arbeitsgemeinschaft land- und forstwirtschaftlicher Arbeitgeber und Arbeitnehmer selgende Beichlüne hinnfattlich des Hilbswerfs der denlichen Landwirtschaft gefaht. Es it Aufgabe beider Berbande der Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch geeignete Mahnahmen einen dauern den Birtichaftsfrieden in der Landwirtschaft berbeizutühren. Solche Mahnahmen nind.

1. Sehung ber Berufsfreudigteit aller in ber Landuirtichaft belchäftigten Berlonen burch Erwedung bes Gefühle der Berantwortlichkeit für das öllfswert der beutschen Kondwirtschaft und Bermeibung alles besten, der die notwendige Arbeitsgemeinichaft awischen Arbeitaeber und Arbeitgebmern storen und die bestehenden Gegeniähe verschäften ber sofartigen Durchisheung des taxibe

verlaarien lonnie.

2. Ausbau der sofortigen Durchführung des tariflichen Schlichtungswelens für die gelamten und
einzelnen Streitigfeiten, was dadurch möglich ericheint, die gelehgeberischen Körperschaften zu bitten, im Reichsbausbalt Rittel bereit zu ftellen, aus benen die Kosten des tariflichen Schlichtungs- und Einigungsweiens bestritten werden

Schlichtungs- und Einigungsweiens bestritten werden können.

3. Ausbau und Bervollfammnung der sandwirtschaftslichen Tarifverträge im Sinne des Hilswerts der deutschen Landwirtschaft.

4. Sicherstellung des sur Söchtseistungen erforderslichen Badarfs an geeigneten landwirtschaftlichen Arbeitschaften durch Ausbau der sandwirtschaftlichen Bacharbeitsvermitstung dei den Arbeitsnachweiten.

5. Weitgebendste Körderung des Baues von sändssichen Arbeiterwohnung der für Söchstleitung unbedingt benötigen Zahl von aussändichen landwirtschaftlichen Arbeitern.

. Gin "Daily Serald" in Berlin.

Br. Berlin, 18. Mars. (Eig. Drabtbericht.) Deute wird in Berlin gum erstenmal eine neue Zeitung in eng-lischer Sprache erscheinen und zwar der "Daily herold". In der Redastion befinden fich mehrere ameri-tanische Zournalisten.

Bapit Bius XI, für die Hufhebung ber papitlichen Gefangenichaft.

D. Rom. 18. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Die päplitliche offisiöle "Correspondencia" fündigt an, das anlästich des ercharistischen Kongresses im Bai d. 3. der Capit aus dem Bailtan beraustreten und außerbalb des Bailtans eine feierliche Brosession abhalten werde. Damit würde die Ligende der segenannten papstischen Gesangenschaft serstört

Gine Bollunion ber ofterreichifden Rachfolgeftaaten? Br. Berlin. 18. März. (Eig. Drahtbericht.) Der "D. Allg.
31a" wird aus Wien gedrabtet, der ehemalige ungarische
Finanzminister habe in den Finanzvorbereitungen zu der
Genueker Konferenz den Blan entwickelt, der Konferenz der
Belbung einer 3 ellunion mit den Kachfolgeftagien vorzuschlagen. Angeblich sollen England und
Frantreich eine solche Joslunion gerne sehen. In der Breise
der Rachfolgestagten wird dieser Borichlag abgelehnt.

Wiesbadener Rachrichten.

Die Burforgeergiebung Minderjabriger,

Die Fürsorgerziehung Mindersähriger.

In der Fürsorgerziehung hat man neuetdings auf die Familien pilege besonderen Wert gelegt. Bor der Anstaltserziehung bietet nach immer wieder gemachten Ersahrungen die Underdringung in gerigneten Familien größere Vorzüge. Dinzu sommt deute das sinangalle Interelle. Das Bilegegeld für Kamilienzöglinge stellt sich weientlich dilliger als der Pilegesch sur Antaltszöglinge. Schulpsticktige Zöglinge in Komilien unterzubringen, üt aber seit der Kachtregszeit dereutend ikwieriger geworden. Man lednt die Familienorziehung ab, weil dei der Teuerung und der wirschaftlicken Kot die gesahlten Vilegeläbe nicht den wirtschaftlicken Kot die gesahlten Pilegeläbe nicht den wirtschaftlicken Ferhaltnissen mehr entsprechen. Eine Rundstrage dat gleitweg ergeben, das die Sichte Frankfurt a. M. Wies das den "Hocht und Pieder der bebild höhere Pilegeläte sier Hamilienoflege dezahlen als der Bezirtsverdand. Dieser hat dader becholosen, den Pilegeläte den mittickatilichen Verhaltnissen anzupasien, damit wenigstens den Wilegeläten der Berhaltnissen anzupasien, damit wenigstens den Wilegeläten der Berhaltnissen und miedet meden. Justlich doft man, manche Bemissen nun miedet meden. Justlich der Landbevöllerung eine kartere Austlörung über Mesen und Siel der Künforgeerziehung und die Behandlung der Wesen der eines anzermal veranlagten, gerecht zu werden. Much werden öller ältere Kinder Werfen der Richten und bie Lechandlung den ber hörigen Beeinstinstung. Manche Biegeseltern sind gar nicht in der Lage, dem Wesen des Kingeseltern sind gar nicht in der Lage, dem Wesen des Kingeseltern sind gar nicht in der Lage, dem Wesen des Kingeseltern sind gar der eines anzermal veranlagten, gerecht zu werden. Much werden ölter ältere Kinder Werfen und Bezirfen der Bezirfsverweltung kawierig veranlagten Knieren der Bezirfsverweltung kawierig veranlagten Knieren der Bezirfsverweltung hehren. Vernichten der Kriefen und Sezirfen mit zahlreichen Bileglingen des Graiebungswelens dienen derest und mehrt, eine größere Ansahl

anreit und mehrt, eine größere Angabi ichulpflichtiger 382linge unterzuhringen.

Roch bedeutend ichwieriger für die Kürlorgerziehung ihr
aber die Frage der Berussaubil dung der Zöglinger
Vor dem Kriege war das Streben nach Erlernung eines
Handwerts hart verbanden. Die Rachtregoseit bat auch
hier demmend gewirft. Möhrend des Krieges waren viele
Dandwertsmeister zum Gerersdienst einberufen, so das die
Lehrlinge ihrer Lehrkelle verlustig gingen. Indere Messter
lehnten bei der sich mehrenden Lebensmittelnat Kost und
Wodhung für die Lehrlinge ab. Fei der Landwirtschaft trat
aber ein empsindlicher Mangel an Arbeitsträten ein. Die
meisten Zöglinge wurden dahet in landwirtschaftliche Stellen
gebracht. Diese Perhältnisse haben sich im gangen die Kellen
gebracht. Diese Perhältnisse haben sich im gangen die Kellen
gebracht. Diese Perhältnisse haben sich im gangen die Kellen
gebracht. Diese Rechältnisse haben sich im gangen die Kellen
gebracht. Diese Rechältnisse haben sich im dangen Lande
sier Füsser-Jöglinne selben. Die Torsbewohner bieten
alles aus, die Lehrstellen im Dort den einheimischen iungen
Leuten zu sichern. Auch mahnen Betöstigungs: und Mohn
mungstragen die Messter. Fürsorgelehrlinge sir ihr Handmungstragen die Messter. Fürsorgelehrlinge sir ihr Handmungstragen die Messter. Fürsorgelehrlinge sir ihr Handmungstragen die Erhöhung des Lehrgeldes verheißt da auch
ferne Pesserung. Es ist daher eine betrilbende Türliche daus
sunehmen. Eine Erhöhung des Lehrgeldes verheißt da auch
ferne Pesserung es ist daher eine betrilbende Tarlache, das
sunehmen. Eine Erhöhung des Anderes und Messaerei. Die städenden dere
Lehrtneren Füsser von auswärts kommen soch das
sunehmen. Eine Erhöhung des Anderes
und Benaces. Die städelichen Sandwerte Schloslerei. Spenalerei. Installation sehlen dier is gut wie gans. Bedeusen
mus kann auch, das war allem minderwertige Krätte bei
maderei, Wegenerei, Schmieden der beiter des siches der
meis kannen auch des des bestellen wieder erhe Bielen
find sorgeliche und gestig aus nicht einem lä ein follte.

sein sollte.
Die Fürsorveerziehung dat aber die Ausoobe, die Songe sur die Jöalinge ernst zu nehmen. Sie much steis die Jusunit der Jöglinge vor Augen dahen. Sagensigt meht, dah man sich damit begnsigt, die iungen Leute bloß untergebracht zu wissen. Die Krage sieht ernst vor jeder Kürsorgeerziehung. Ras wird aus den Jöglingen nach ihrer Entlasung aus der Obhut der Kürsorgerziehung? In einem Dandwert sann der Jögling einen Lebenshalt gewinnen. Der Jögling der Landwirtschaft sehrt aber als ungelernter Arbeiter in die Großtadt zurück, um die erste beste Arbeit zu ergreisen, die er als bisberiger Knecht verrichten fann. Knischer, Kuhrsnecht, Hausbursche, Kücheniunge, Auss

läufer, Hader ist dann lein gewöhnliches Los. Der Konlist mit den Strafgeienen bleibt oft nicht aus. Die alte Natur bischer besähmt, kommt wieder in dem kreieren Leben zum Durchbruch. Bei leicht einlebender Arbeitslosigkeit geiaten sie unter das Lumpenproletarial" der Größtadt. Laut allgemeiner Eriahrung kehren der Aufbedung der Filtjonzeetziehung die allermeisten der Zöglinge in die früher traurigen Berhältnisse der Eltern und Berwandten zurück. Her liegt ein losialer Aredsichaden vor, der dringend der Abhilte bedart. Die Airlorgeetziehung wird diesen Ber-bältnissen Rechnung tragen. Die Berufsausbisdung ist meit mehr den teweisigen Berbältnissen des Wirtschafts-lebens und Arbeitsmarktes angevakt werden. Bei dem Mangel von Ledestiellen auf dem Lande ist die Errichtung von Ledrlingsbeimen oder Ledermerstätten in dem Sädien erstrebenswert. Bon dier könnten dann die Ledrlinge ihre Ledrstelle aufluchen. Die traurige Finanznot unserer Tage macht aber seine das dann die Rehrlinge in Den Erabling int a. M. hat dier bereits vorbildlich gewirkt. Es destu ein losdes beim das dann die Ledrlinge in Ledrstellen oder in der Industrie unterdringt. Die Bezusenemaltung will aber trok der Ungunst der Berbältnisse die Berussberatung der Industrie unterdringt. Die Bezusenemaltung will aber trok der Ungunst der Berbältnisse die erhöhte Eumme Auge bebalten.

Auge bebalten.
Bur 1922 ift in ben Boranichlag eine erhöbte Summe lamobl für die Debung ber Familienpflege als auch für die Berufpausbildung vorgesehen. Danchen foll in eigens bazu geschaftenen landwirtichaftlichen Lehrstellen ein Teil ber Jog-Berusausbildung porgeleben. Daneben ioll in eigens dazu geschaftenen landwirtichaftlichen Lehrstellen ein Teil der Jöglinge regelrecht in der Landwirtschaft ausgebisdet werben. Man will ihnen auch den Reiuch der landwirtschaftlichen Winterschule ermöglichen Boraussenung ist auch dier Reigung und Beranlagung des Zöglinge zu dielem Berut. Eine richtige Ausbildung muß das Ziel lein. Die Ausbeutung als dieche Arbeitschaft sit auf ieden Kall zu verweiden. Alle Zöglinge lollen in landwirtschaftliche Stellen fommen, wenn sie weden Verwahrlosung oder Beranlagung nicht in das Grocksachtleben vollen und das Alter bereits die Erlernung eines Handwerfs verhütet. Sie sollen hemeihen, das sie in der Freiheit leben kömen. Mollen sie in die Großischt zurück, so soll ihnen in der Industrie eine Arbeit vermittelt werden. Hier werden sie dann angelernt. Zugleich sommen sie in eine formlole Schukaussicht, um sie vorlichschiem Umgang zu bewachten, der bei der Arbeit leicht sie erstellt. Auf diese Reise ofaubt man eine richtige Berowdung der Idalinge besonders zu beschachten. Körnerliche und gestlige Gelundbeit sür den Kerus sie keiten und Bilegeeltern haben die Villat, die Beranlagung der Idalinge beionders zu beschachten. Körnerliche und gestlige Gelundbeit sür den Kerus sie leiten und Lehrer werden bezüglich ihrer Winsicht noch ein brauchbarer Menke zu merken. Die werthilikenden Kürlorgezäglinge verdienen eine gleiche fürsorgene Obbut. Die Grundlähe zeigen, das die Rürlorgezziehung ihre Ausgabe immer ernster nimmt. In getren aller beurtsen leisalen Kürlorge lucht sie die Jögelinge lelbst für das Leben zu sördern.

Mitershilfe.

Altersbilfe.

Der biestae Ortsausschuk der Altersbilfe lebreibt uns: Es sit eine unbestreithare Tatsade, dok in seinem andern Vande in sleichem Make wie in Teuchdland, der soft lerichwörtlichen Stätte des Varteienhaders, der Gemeinstnn, der Gedanke der Bollsgemeinschaft, des Wirtens Aller sür einen und eines sur Alle zu wecken und zu lördern gelucht wird. Auch in der gegenwärtigen Rot und Bedrei gluch in der gegenwärtigen Rot und Bedrei gluch in der gegenwärtigen Rot und Bedrei aller kulturnälter Go ch es seine ablonderliche Maknahme, wenn beute der Chankoland in dieser dinsstide Maknahme, wenn beute der Gemein lin nicht und machem die Mittel des Staates erthönst sind, die Orderwilligkeit iedes Einzelnen angeruten wird, um de durch die Geschentwertuna in ditterste Not aeratenen alten Lent e von dem Zugrundegeben zu bewahren. Diese Modifmachung erstrecht sich auf alse Kinder und Erwochten. Manner und Krauen Arbeitnehmer und Arbeitaeber. Teder soll sein Scherstein beitragen, iede Gemeinde tede Stadt lorgt für ihr notleidendes Alter leibst. Welche aewaltie und ihrem sanderer Stadt dahei erwächte braucht nicht besonders arohe Zahl von Involleinen Konnen. Miesbaden beberderat eine besonders arohe Zahl von Involleinen Konnen. Wiesbaden bestehen inch der diste den der der Arbeit, die mit ihrem lauer ersparten und erarbeiteten Rotarolden trad aller dille von oben sich nord den bestierten Kotarolden trad aller dille von oben sich nord den bestierten Kotarolden trad aller dille von oben sich nord den bestierten Kotarolden trad aller dille von oben sich nord den kotarolaen der Kotarolaen der Remohner underer löchen Schel aus dem kennen der Remohner underer löchen Siede lat daraustellen. So mir kartliches Flieden aroher und leiner Kota in den Stenen aller Kendhaer Flieden aroher und leiner Kotarolaen in

Dergenstlusgabe, Erstes Blatt, Nr. 133.

— Oculi! Ter vierte Sonntag vor Ostern beikt im Kirchenlaiender Oculi, das beibt "Augen", nach dem 25. Bialm. Im Jagdlaiender bat Oculi einen guten Klang, denn nach einem altdelannten Jagdverle beginnt an ihn die Schnepsenlagd. "Keminiscere: richte das Gewehr in die Höde: Oculi: da sommen sie: Lätate: das ist das Auderc: Judica: sind sie auch noch da: Balmarum: Trassarum! Im allgemeinen wird sid ia der behende Watvopel bei leinem Zuge von Eüden nach Rothen, der ihn dadei durch unter Balerland sieht, nicht nach dem Berte richten. Iatlache ist nur; das die Ecinevien im Arubiahre nach dem Norden urteichen und im Derdite wieder nach dem Lüden siehen. Bei dieser Gesennbeit machen untere Jäger auf die Augevögel Ragd, gewährlich vom Anstand aus, da das Kleich dieser Bögel als wohllchmedend allt. Au den des Kleich dieser Bögel als wohllchmedend allt. Au den bekanntesten Schnepsen, die bei uns oft auf ihren Durchsügen geschosen werden, gehören die Rashichenese, von der Größe eines Rehbuhnes und die Sumpsichnepse oder Bestalline in der Größe der Drossel. Die Ketossine sührt auch den vollstimslichen Kamen Ormmelsziege", weil sie auf ihren Klügen mit ihren Sammen Dimmelsziege", weil sie auf ihren Klügen mit ihren Echmanzedern ein mederndes Geräulch bervorzunden pleet

perichiedene Beruscameige ein auntiges Bild. In Pandsund Korstwicklicheit. Baugewerbe, Holgaewerbe, Danbelogeworbe und Gastwirtsgewerbe lette eine rege Bermitlungsstatisseit ein. Das Meiallaewerbe irnbt noch durch den anstallenden Codnitreit Am 16. Mars waren insgesamt 1012 Arbeitiuchende gemeldet darunter befanden fich 262 Rotsstandsgebeiter und 175 Unterstützungsemblänger. An Erswerbloienunterstützung wurden in der Woche vom 6. 3. die 11. 3. 22 insgesamt 46 827.55 Mars gesohlt.

merblosenunterstüttling wurden in der Noche bom 6. 3. dis
11. 3. 22 insaclami 46 827.55 Mart gesahlt.

— Die Holsverile. Aus Erbendeim wird uns berichtet:
Die Holsverifeiserung in unlerm Staatswald die am Freisag vormittag im Hofe der Gastwirts
ichaft von Ritter begann, war iehr start von Käufern beslucht und die Kaufluit trat lo start in Erscheinung, daß oft
noch Rachgebote nach dem ertreulicherweise stels statt erfolgenden Zuschlag gehört wurden Es wurden i 30 Km.
Ruckenschett und 850 Km. Buckentnüppelbols verkauft sum
Preise von 1650 die 2200 Mt. Das Höchtgebot für Knüppel
war 2150 Mt. Die 16 Km. Kirten-Scheit im Knüppeln und
die 181 Kim. Nadelbols samen von Km. zurfa 300 Mt. Sehr
lemankend war der Nessenselse. Ansange erfolgte der
Zuichlag bei 100 Stud sint 700 Mt. zum Schluk din sieste
Lärden-Knüppelhols sam 1000 die 1200 Mt. Die Kaussist
war um so größer, da die Abstühr aus den Distritten Ges
wachsenestein". Kentmaver". Millerwiele" ziemlich angenehm st. Daß nicht die Abstühr aus den Distritten sienendenessen. Daß nicht die Abstühr aus den Distritten sienenden st. Daß nicht die Abstühr aus den Distritten sienendenessen. Daß nicht die Abstühr die Abstände. Bis 1. Zust mus kömtliches Dols abgescheren lein.

— Rassaufiche Sparfalle. Die Direktion der Rass. Lander

- Raffauliche Sparfuse, Die Direction ber Raff. Lomben-bant teilt mit. bas berr Ernft Kern (Stoats. Lotteries Einnahmeitelle Rifolostrafte 15) eine Cammelitelle ber Raff. Spartaffe erbalten bat.

Mall. Spartalle erbalten bat.

— Breuklich Süddentliche Klallen-Lotterie. In der Mittewochdormitiogseichung fielen 20 000 M auf Nr. 126 241.
208 902: 10 000 M. auf Nr. 157 706, 212 115: 5000 M auf
Nr. 81 127 108 125, 156 230, 271 839: 3000 M, auf Nr. 12 286.
24 280, 70 152, 80 076, 158 881, 170 940, 178 309, 202 058.
24 280, 70 152, 80 076, 158 881, 170 940, 178 309, 202 058.
277 021: 1000 M, auf Nr. 107 753, 102 823, 113 174, 120 739,
159 610, 179 157, 186 506, 222 808, 225 648, 241 714, 291 276;
in der Nachmittagszichung wurden gezogen: 200 000 M, auf
Nr. 258 825: 100 000 M, auf Nr. 228 471, 44 000 M, auf
Nr. 258 825: 100 000 M, auf Nr. 3991, 10 000 M, auf Nr. 39 002,
275 644: 5000 M auf Nr. 49 965, 112 231, 188 500: 3000 M,
auf Nr. 64 195, 81 276, 199 814, 217 464, 283 525, 1000
auf Nr. 84 195, 81 276, 199 814, 24 100 60 904, 93 738, 100 574,
112 693, 133 014, 140 802, 209 506, 210 560, 244 479, 258 236,
263 007, 278 272.

— Red viel Ichliummer, als hel ups

- Red viel ichlimmer als bei uns. Die Geichöfistettuna ber Ofterreitsidellnaariiden Bant teilt mit, ban bie
Goldporität (Umredenungsverhältnis betr bie Zahlungen
in Gold) für bie Zeit vom 20.—25. Mars mit 1360
Kronen fesigeient worden ist

Kronen sestiaelent worden ilt

— Eine Schwindlerin, welche sich ols Tocker eines Mahnbeamten Kininger (oder so ähnlich) ausgibi, treibt in ten Machdarorien Schwindeleien, indem sie erstärt die Vahnbeamten batten von ihrer Verwaltung Kartossen zu 160 Mart vro Zeniner aeliesert bekommen, wovon sie vier Keniner abgeden konne, Auf diese Meise sit es der Schwindelerin gelungen, eine Kamiste um 720 Mart zu betrügen. Sie ist ca. 20 Jahre alt, batte schwarzes Daar, ohne Hut, sangen grauen Kantel ichwarze hobere gute Schuse, ichwarze Errümvse, etwas duntse Geschieden und dunten sie ischrie ein modernes längliches Ledertäschen mit Umtlaopdeck mit weisem Knopl bet sich, in welchem sie eine Menge 100 Marsicheine hatte so das sie die Talche souch noch an anderen Stellen mit Ersola verübt hat Nähere Kraaden werden von der Kriminalabteilung. Jimmer 37, arbeien.

Radbrud berboten.

Saul und David.

Roman von Mbelbeib Deber.

Bie bell ihr Geift fich erinnerte, und wie raich er Die Erinnerung ju neuen Bilbern verband. Und wie weiblich er fich feinem Denten anschmiegte!

Er ichwieg eine Weile, bann fagte er: Barum haben wir uns nicht früher fennen ge-

lernt, Frau Aleibe?"

Sie lachte frifch: "Bir - uns? Lieber Freund, Gie burfen nur pon fich felber fprechen, benn ich tenne Gie, folange ich benten fann, und wohl, ebe ich bewußt bachte. Gie maren icon ber berühmte Augenargt, als ich fechgebn Jahre alt mar und berBater ftarb, Ginige Jahre porher begann feine Sehfraft bebentlich abgunehmen, und er fagte ju Dama, er muffe Gie tonfultieren, benn menn

ihm einer belfen tonnte, fo maren Gie es." Ricolovius batte einen Augenblid ben Schritt angehalten, fo ftart berührte ihn Diefer neue Muffchluß. Er bezwang fich aber gleich und fragte, weiter-

ichreitenb: "Und warum fam er bann boch nicht zu mir?"
"Mie bas so geht", antwortete sie, "Die Ausflibrung seines Entschlusses schob sich von Tag zu Tag hinaus. Dienst, Arbeit, Geselligkeit kamen bazwischen - pielleicht aber, wie ich jest manchmal bente, gogerte er auch in einer uneingestandenen Furcht, Unmiberzufliches gu erfahren."

Wie fie erft jest verftanb - fie hatte alfo Ahnlides

erlebt!

Und bann?" fragte Micolonius. Frau Aleibe hob ihr Ropichen gu ihm auf. 3hr Geficht ichimmerte fast fo weiß wie ihr Saar, "Dann? Gott fei Dant, ehe das Schlimmfte eine trat, ftarb er."

Das Schlimmfte - Aleide?"

Bur ihn, lieber Freund, bas Schlimmfte. Er mar Golbat - er hatte nicht gelernt, ben Geift mit anderem au füllen als mit ber Wirflichfeit; er batte auch nicht mehr Eloftigitat genug gehabt, fich zu trainieren, gu erzieben auf fein Leben, bem bas für ihn Bertwolle genommen war -" "Roran ftarb Ihr Bater?"

3ch glaube an einer Kranfheit ber Rieren."

Gott lei Dant!"

Mleibe bob erftaunt ben Ropf.

"Moruber freuen Gie fich, lieber Freund?" "Dag bas Augenleiden Ihres Baters feine naturliche Urfoche in feiner Rrantheit hatte, bas Ihre affo nicht ererbt ift."

Macht bie Urfache einen Unterfchieb, ba boch bie

Wirtung bie gleiche ift?"

"Einen großen Unterschied, Frau Aleibe. Aber mir sprechen bavon ein andermal - wenn ich Ihre Mugen gründlich unterlucht habe. Das gu tun, muffen Gie mir in ben nachften Wochen, wenn ich meine

"Mogu, lieber Freund?"
"Bogu? Frou Aleide! Sind auch Sie — find Sie feige. Frau Aleide? Sie, die tapferste Frau, die ich lenne?"

Ich, mein Freund, vielleicht tennen Gie mich boch nicht cong. Mon tann tapfer fein noch augen bin und jelbst innerlich. Man fann sich gesaht machen und porbereiten auf — bas Außerste. Aber gang innen, gang im buntelften Mintel bes Sergens glimmt boch vielleicht noch ein Gintden hoffnung. Und man tann fich noch nicht vorstellen, wie es fein wird, wenn biefes lente Muntchen verloiden fein mirb - gar ploklich ausgelofcht von ber liebenoliften Sand, Die banach griff, um es ftarter angufachen."

Sie ichwiegen mieber, Dann fagte Ricolovius:

Sie merben mir eines Tages fagen, baf Gle ben Mut gefunden haben, einen Berfuch bu machen, bet

ihnen vielleicht die Schlraft wiederbringt. Bis bahin - ichmeigen mir bavon.

Er brudte ihren Urm einen Mugenblid an fich, nur leife und flüchtig. Dann gingen fie wieder ftill neben-

Endlich fprach Grau Aleide wieder mit beherrichter,

ia frohlider Etimn

ja fröhlicher Stimme:
"Sie waren also für das halbwüchsige Mädel so ungesähr ein Gott, wie ihn die heiden andeten, weil er einen erretten oder verderden sann; denn ich schried die Naturgesehe unbedentlich auf Ihr Konto. Sie sahen Ihre Gläubige natürlich gar nicht — wie sollten Sie auch? Ich aber verfolgte Ihren Lebenslauf, soweit er effen sag, mit allen Augen. Als Sie dann das sescheste Mädel Münchens — ich meine, als Sie

Sochaeit machten, mar ich natürlich auch in ber Rirche."
Ulriche Lug ftodte wieder ein wenig. Dann fagte er, in möglicht unbefangenem Ion:

"Und fanden naturlich nach Maddenart bie weiße Braut viel zu ichabe für ten ichwargen Brautigam." "3m Gegenteil", antwortete Mleibe lebhaft. Dann

"Bergeihung, Gong Milnden mar ja begeiftert von bem Liebrels ber Brout; mir bummem Ding mar fie viel zu wirflich fur bas Phantom swifden Pringeffin und Tee, bas fich mein Rindstopf für "ben Gogen" gurechtgemacht batte."

"Ja", erwiderte Micolonius ernst, "sie war icon bamals sehr "wirflich". Aber gerade, bag sie so auf munteren Fischen über bas hinwegtanzte, was für anbere bas einentliche Leben ausmacht, jog meine Edmergrunbigfeit unmiberftehlich on."

Aber gleich verlieft er ben unficheren Boben, auf ben fie fo ohne Borbebacht geraten maren, freilich, um

unwissentlich auf einen noch gefährlicheren zu treten. Sie waren gewiß ichon bamals im Denten und Empfinden fiber Ihren Jahren ober erfakten boch mit seinem Institt unsehlbar immer bas Richtige", lagte et (Bortfegung folgt.)

REINER WEINBRAND H FRIEDENSQUALITÄT MARKE:

Bertreter: Otto Begel, Wiesbaden, Balomitrage 15. - Telephon 2339.

J.STUCK-NCHF.A.G WEINBRENNEREIEN HANAU 1/M.

Sente Conntag, 19. Marg: F260

M. C. B. "Cäcilia

Konzert-Agentur Heinrich Wolff Fredrichstr. 39 - Telephon 3 25

Montag. den 27. März 1922, abends 8 Uhr, im Kasino, Friedrich tr. 22

Konzeri Alexander Nosalewicz (BaB)

un er Mitwirkung von Frl. Hanes Müller-Rudolph (Sopran) Am Flog l: Art ur Rother som lich Mitg ieder des Stuatst eaters. Kompositionen von Handel, Haydn Verdi,

Brahms, Strauß u. a. Karten zu 25, 15, 10 und 5 Mk. im Reiseburo Rettenmayer, Musikalienhandlung Stoppler Rheinstraße 41 sowie an der Abendlasse.



Juristische Person.

onzer

Volkslied!

Sonnteg. den 26. Märx 1902, abenda 8 Uhr In der Turnhal'e Hellmundst-alle 25 veranstaltet vom Sängerchor des Turnvereins zum Besten den Jugenapflege.

Mitwirkende: Frau Kenzertsang. Fanny Mermagen-Bornträger (Sepran), Herr konzerisen er Adolf Erlenwein (T. nor). Am Flügel: Frau Erlenwein-Ultsch. - Mädchenabteilung d. Turnvereins. Leitung de Chore: Herr C o m ist. J.Ma'ler, Vainz Leitung der Singreigen Herr Turniehr, W. Krumm. Eintrit spreis: 5 Mark, vorbehal ener Platz 10 Mark. Karien erhalti, bei Musikatienhardt. C. Schellenberg Kirchgasse, Stöppler Rheinstraße, sowie Drogerie W. Geipel Bleichstraß, Zwarrenhindlung Hener-Knap Wellritz traße, Hands huh abrikant Fritz Strensch, Kirchgass 50, Juwelier Struck, Michelsberg, Re taur n' Turnerhe m und a ends am Saale ng ne

Priv.:Ges. Fidelitas

Corning, ben 19. 9 års 192', ab 4 Uhr im Schwalbacher Hof (Bei per Roth), Emfer Etr. 48

Große Unterhaltung und Tang.

Heute ab 4 Uhr

Tanz in Rambach Saalbau "Taunus" Leitung W. Klapper. Alle, auch frühere Schü'er und Gaste, sind freund eingeladen.

Tanzichule Raplan Conntag, ben 19. Mars, Jang in Bierftabt "Bur Rofe". Anfang 3 Uhr.

Sonntag, 19. März 1922:

Mittagessen

Mailanber Suppe

Seilbutt nach Mallerin - Art Rartof ein

Gefpidte Ralbinus m. ig. Gemfifen.

"Alonerichente" (Alarenthal). Schöner Ausfingsort.

Garten-Re aurant erb, fact. Empieble :

Guten Raffee, Zee un) Ratao, letbilg-badenen Rufen und Ber iner afanntuchen Danbmader Burft, belegte Frote, handlafe mit Brot

Bon 6 Uhr ab: Rumpfical u. s o'cleit mit Rertoffelfalat Eped mit Gier, Edinien mit Gier M. Söhler.

Brima Abielmein.

Wiesbaden

Resiguration ... Allabendich Konzert

KUNSTLER-KLAUSE

in der behaglich ein erichtefen, völlig renovierien Taunusbar Weine offen und in Flaschen Kunstlerische Unterhaltung

i.v. Victor v. Schenck

~~~~~~~ Vornehmstes Wein - Restaurant

Eleg. Bar. Zigeunermusik.

Ab 7 Uhr: Speisen à la carte.

Künstlerische Marionettenspiele Ly eum II, Boseplatz (Aula).

Montag abend 8 Uhr: Doktor Sassafraß
od r Doktor, Tod und Teufel.

orverkauf in der Hofbuchfild. Staadt, Bahnhofstr.
Nachste Vor tellung: Donnerstag abend 8 Uhr.

### Tanzinstitut Anton Deller u. Frau.

Sonntag, den 19. März, von nachm. 4 Uhr an:

**Moderner Tanz** 

"Nassauer Hof", Sonnenberg

### Wintergarien Heute Sonntag ab 4 Uhr geöffnet.

Großes Orchester! lazz-Band! Mittwo h. den 22. Marz: Ball der Polzei-Wachtm-Ister-Vereinigung Wiesbaden.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Kaffee-Restaurant "Klostermühle"

Lahnstrasse-Klarenthal Neuer Besitzer Jos. Lohmann

empliehlt vorzüglichen Kaffre u. Kuchen Tee, Kakao, Schokolade

Prima Wein, naturreiner Apfelwein Bier im Anstich.

Schöner Garten frdl. Restaurationsräume - Kegelbahn Saal für Vereine und Gesellschaften. \*\*\*\*\*\*\*\*

Lichtspiele Rheinstrade 47.

ath Armstrono der Herkules

er Schwarzen Berge. Dienstag letzter Tag des L. ells. Ab Mi twoch II. Teil

Auf Leben und Tod.

März-l'rogramm im Park-Rabarett

Withe mitrate 36. Die ersten konzessionierten Klein - Kunst - Spiele Wie barens. Aniong abends 8 " Uhr. Ein'rit! Mk. 30.-bei Verzeh-Verr flichtung

Eva Ratona Ech uspiel-Stingerin. Abdul Hamid Turk. Zauber unstier. Ilse Grafweg Spilzen-Kön gin Stine Christopherson Vort agskünstlerin Annie Wilkens-Schuhoff peretten-coubrette. Rudi Horky, Wiener Sänger. 2 Corinas 2

in thren dänischen Tänzen. Ludwig Schmitz liebe Juny aus Köln Oskar Hermann Röhr Vertr.-Könstler, Sterreitelchter und Conferencier.

Ernst u. Gabrielle das deu sche Meisterschaftspanr.

Rünftlerifche Marlonetten . Spiele 25 retaben Aula Lugeum 11 (Bolepl.)

Groffin, Sount., 19. Mary com 3 libr: Banfel u. Gretel. Abenbe 8 Uhr: "Dottor Caffafras". Borbert, nur Dofbudh. Ctaabt, Babnhofftr. 6. Ratif Ctord"

Odeon **Kirchgasse 18.** 

Die treibende Kraft. 5 Akte mit Fern Andra. 11.

Walzernscht. Lustsp.el. Anfang: 3 Uhr.

-Urania-30 Bleichstr. 30

Des groven l'il l'es wegen bis einschtledt. Montag verlängert. Zweiter Tell.

Hamburg -- St. Pauli

Die Hafenlore

Großes Sittenbild us dem Hamburge Hafenleben, mit

aria Zelenka Anfang: 3, 4.50, 6.40 und 8.30 Uhr. TaunussiraSe 1,

Der Mord ohne Täter.

Eine nicht alltagliche Geschichte in fü f Kapitein von Paul

Rosenhayn. In den Hauptrollen: Hanni Weisse u. Herm. Vallentin.

Leo's letzte Bummelfahrt.

Fidel r Schwank in 3 Akten mit Leo Peukert.

MONOPOLE Wilhelmstr. 8

l'as bervorrag. Meister-Filmwerk Der gelbe Diplomat.

Großes Drama in 6 Akten mit Fried. Zeinik Lustig. Peiprogr

lünstermusik

rhalia lirche, 7t. Tel. 683

Das große Rätsel d s Publikums!

DieZauberpuppe Eine sensationelle Erfindung e. D utsch-Amerikaners

Treulose Frauen. Abenteurer-Drama in 5 Akten

mit Gerda Frey, Grete Hollmann, Ludwig Hartau, Robert Leffler.

Nachm.rewöhni.Preise Abends erhöhte Preise pielzeit: 3-101/, Uhr

Walhalla

Großes Schauspiel aus unseren Tagen

Faul Hartmann Mady Christians.

Herr Papa. Last pel in 3 Akten nach Connenberg, "Raiferfaal" (Befiper Robier). Der Borftand. Dierau labet reundl. ein

Ausflug mit Lanz und Unterhaltung

ammer-:: Lichtspiele Mauritiussir. 12

Harry Piel in dem romantisch sensation Abenteurer-

Drama: Erster Tell:

Der Fürst der Berge Nobody 15. Episode Der gelbe Drachen

Eintrittspreise 3 his 6 Mk.

Rurhaus-Ronzerte country in Mara

Vormittags 11.3 Uhr bei geeigneter Witterung im Abonnements Promenade-Konzert

Ausgeführt von der Kapelle des Wiesbad, Musik Vereins Leitung: Karl obwirtze. Frahlingsgruß, Marsch von

1. Prahlingsgrus, hisrach von Hartel.
2. Rokoczy - Ouvertürs von Keler odla.
3. Der Lens, Lied für Piston-Solo von Hidsch.
4. Iril lingsstimmen, Walzer von Joh. Straud.
5. Potpourri zus Das Dreimidsrihaus\* von Schubert-

B-r.6. Wesbedener Promenaden-Marsch von Bankenburg. Nachm. 4 Uhr im Aponsement Symphonia-Konzert

Orobester: Städt Kurorobester. Ledung: H. Jrmer, städt. Kurzapeli getster.

Symphonie Nr. 12, B-dur von Jos. Haydn.

1. Largo - Alegro vivace II. Adegio. III. Menueti. IV. Finaie - Presto. Variationen aus dem A-dur-Quartett, op. 18 von L. v. Beethuven.

Symphonie Nr. 5, D-dur von W. A. Mozart I. Allegro con spirito.
II. Andante. III. Menuett.
IV. Finale - Presso.

Abends 8 bis 9,33 Unr. Abonnements-Konzart

Städt Kurorchester. Leitung: Hermann Jemer, Städt Kurkapelimeister.

Stadt Kurkspellmeater.
Scolsten: Kammermusiker
M. Schildhaol und A. Jeschker
(Violoncello).
1. Ouvertüre zu "Die Zauberflöte" von W. A. Mozart.
2. Aufforderung zum Tanz,
Rondo von C. M. v. Weber.
2. a) Audan no, bi Menuett,
c: Allegretto v. Tiedemann.
Kammermusiker Schildbach.
Lavier: Kammermusiker
E. Elesch.
4. Ungarische Rhapsedie Nr. 1

E. Klesel.

4. Ungarische Rhapsod e Nr. 1
von P. Liegt.

5. Suite für : Ceili von Popper.

a) Andante, b) Gavotte,

c) Largo, d) Quasi Presto.

M. schildiach u. A. J schke.

6. Panissie aus Der Tribut
von Zamers von Gounod.

Abends 8 Unr im kieln. Saale:

Ein Jahrhundert deutschen Humors" Dr. Gustav Monz, Berlin.

Montag, 30 Mars Abonnements-Konzarte Stadt Kurorsaanst. Leitung: II. Jrmss, stadt. Kurkspellmeister.

Nechmittage & bis 1,30 Uhr Ouverture su Rossmunde' von F. Behubert.
Fe-erischer Zug zum Münster
aus der Oper "Lohengrin"
E. sgner.
Zaraharde, Legende von
J. Sve-deen.
Baliettasane v. J. Mayaeder.
Unvertüre au "Teil" von
G. Ronsini.

G. Rossini, Fantasie z. Der Trompeter von Säkkingen\* v. Nessier-Nikisch.

Abends 8 bis 9,30 Uhr: Leitung: Konsertmeister Willi Kleemann.

Verspiel zu Djamlich' von G. Rizet. Ungarische Tänze Nr. 2 und 7 von J. Brahms. Gebet von F. Kücken. Accelerationen, Walzer von

traus. Ouverture au "Zampa" von F. Her.ld. entass aux "Preziosa" von M. v. Weoer. Ineater

Staats Theater. Großes Saus, Conntag 19. Mary

Bel aufgehobenem Abonnement. Tannhäufer und ber Cangertrieg auf

Bartburg. Handlung in a Aufingen von Richard Wagner.

Benus . Merthe Boumas Tin hirte . 2h. Maller-Reichel . Diffelinfötte Buth Waller im Ganla Misfoldt . Eva Pavabort Must. Leitung: Arthur Rother. Rach bem 1. und 2. Afte treten Paulen non le 20 Min. ein.

Anjang 6, Enbe etma 2,45 Uhr. Montag. 20. 20ars. Jum Beiten ber Mitmen- und Maifen . Denfions. und Unter-tanungsanftaft ber Mitglieder bes Staatecheater-Ordefters.

Sechot o und leutes Symphonie - Rongert. Dirigen: Gemeralmulitbirefter &. Abendroth.
Solift: Brot. A. Berber Gioling.
Crickiter:
Die verftartte Staarstapelle.

Procramm:

Procramm:
Concerto grasso (D-moll) für
Evreichorcheiter von Adnbel.
(Reorbeitung o. B. R. Rogel)
Ouverfüre — Allegra
Air (Lonto) — Allegra
mnderato.
Romeet (D-dur) für Wieline
mit Orcheiter von Masart.
I. Alagra. II. Rondo.
Andaste grasioso. Allegra
ma non troppo.
Pomialitiche Gricheinungen
eines Themas von Neftor
Section für großen Orcheiter
top. 25) von El. Rannieis.
nfang 7. Enbe 9 libr. Anfang 7, Enbe 9 Hhr.

Aleines Saus. (Belibeng. Theaten) Countag 19. Mary. Rochmittage 5 Ubr. Bei aufgehoben. Stammreiben.

Ter Frointonig ober: Der eiferne De nrich. Gin Marchenfpiel in 3 Bilbern pon Robert Mariner. In Grene gefest von G. Mehus,

Ort ber Sanblung Marchenie Beit: Es war einmal

Bei aufgehoben. Stammrebein Rierhuppen. Romobie in 1 Aufrig.

In Szene gefest v. hagemann. Be Grange . Carl & Dieht Tu Treify Otto Bollmann Goratbus . Dani Wiegner Mabelon i Zocht h. Kei ers Gatbos . Johanno Mund Marotte . M veihauer Mimanior . P both Borrer 1. Canfrentrager . D. Vernhöft 2. Canfrentrager . W. Andriano Erfter Rufifer . A. Commerce 3weiter Rufifer . A. Commerce

Bierauf: Der eingebildete Arante. Rombbie in 3 Mufsügen.

Romödie in 3 Aufgügen.
Aufgan. Mar Andriana
Teline, i weite Frau. M. Aufgu
Angelique Johanna Mund
Louison. Glaire Baner
Beraid Gultar Edner
Beraid Gultar Edner
Der Diafoirus T. H. Gerbards
Ihomas Diafoirus C. H. Zaffé
Le. Durgon Guldo Ledemann
Heurant, Apotheler H. Vernier
Loinette Della Rielien
Nach Jierpuppen LuMin, Baule. Nach. Bierpuppen 10 Min, Baule. Unfang 7, Unde deg. 9.30 Uhr.

Montag. 10. Mårs. 6. Borftellung Stammreibe 1

Bierpuppen.

Stecanf: Der eingebildete Arante. azert-Poiks von B. Biles. | Minjang 7, Enbe geg. 2.30 Lips.



Grösste AuswahL. Prima Qualitaten. Voriethafte Preise

rations Stoffe Möbel-und Del

noch besonders preiswert vorzügliche Qualitäten.

Weiche Herren-Kragen 975 1450 1775 Strickbinder . . . . . 1875 1775 2500 Breite Selbstbinder . . 1250 1550 1975 Schleifen, fert. gebunden 1850 2250 2850 Regattes, fert. gebunden 1275 2575 3950 Schleifenbinder, eleg. Muster, 4450 5650 750 Sockenhalter, prima Gummi . Hosenträger, prima Gummi . 1250 1675 Herren - Taschentücher 1250 1650 1850 Herren-Nachthemden . 19500 21500 24500 Sportstrümpfe . . Paar 3500 5250 6500

### · Herren-Oberhemden -

weiss und farbig

Schlafanzüge, Herren-Socken

grösste Answahl, in jeder Preislage.

Sanitas Elastica-Unterzeuge

Is Mako-Qualitäten. vorzüglich im Tragen.

Langgasse 34.

### Großer Total Ausverfauf

in famtlichen Bugartiteln, fowie billigen Minter- und Trauerhuten, Sommerhuten in einfachen bie gu ben mober ften Formenneuheiten, mod. Blumen, Febern,

Trop bedeutend bauernber Breissteigerung find wir in ber Lage, billig und vorteilhaft anzubieten.

E. Rheingans, Modes, Wellrifftr. 11.

Berjäumen Gie nicht, mein Lager zu

Sabre bei augergewöhnlich billigen Preifen nur befte Qualitaten in blauen, divargen u. mobejarbigen Rammgarnen, Chepiotou. Deitons für Frühjahr u. Sommer

R. Echneider, Rheinstraße 51, Cde Ricchaolie Alte Artifleriefajerne! - Rein Laden! - 1. Gtod!

### Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche lang-erprobte Kräuterkuren ohne Einspritzung und chne Berufsstörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zue Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 5 .-

ir. S. S. Rauelser, medizin. Verlag, Hannover, Odenestrate 3

# Strümpfe

### Damen-Strümpfe

Baumw. gew., nahtl., D.- 14,75 Fers.u.Sp., schw.u.ledf. 14, Baumw. gew., schw. u. versch ed.Lederfarben, 16,75 verst. Fersen u. Spitzen 16,75 Baumw.gew., er in, leder- 19.50 farbig und beige . . . 19. Schwer. Baumw.-Strumpf 24 50 schwarz, mit Do pelf. 24. Baumwelle, schw. Do p - 90 50 Sohl., Fersen u. Spitzen 02.

### Damen-Strümpfe

Matt-Flor, schw., schönes 42.50 Gewebe, m. Doppelfuss 42. Echt Make, schwarz und 49.50 lederfarbig Echt Mako, extra schwer, 55.00 Flor mit schw. u. bunt 58 50 gest. Zwickel . . Seiden - Flor, besonders klar's Gewebe, alio 72.50 Modefa ben . . 54.—, 72.50

Herren-Socken Wolle u, Baum- 9.80 ge ebt 24.50 Wolle und Baumwolle, schwarz ve schiedene Leierfarben. Kinder-Strümpfe





WELTBEKANAT Generalvertreter: ]. Krauss, Frankfurt a/M.
Bettinastraße 23.

# Umpreß=Güte

Nach den neuesten Sommer-Formen werden alte Damenhüte umgearbeitet.

Bekannt schnelle und tadellose Ausführung bei bekannt billigen Preisen.

Modehaus Ullmann

Wiesbaden

Rirchgasse 21.

Eiserne Absatzstifte, gemischt, Kilo grosse Kernecken . . . . . " 18 " Stelle Montag bis Donnerstag grössere Posten

zum Verkauf. - Abgabe nur von 5 Kilo an. Carl Hilbert, Luisenstraße 5.

Brautleute verkanfe so-lange Vorrat, bill gst

Schlafzimmer, Küchen, Flurtoiletten, Einzelmöbel etc.

Besichtigen Sie vor einem beabsichtigten Kaufe mein reichhaltiges Möbellager.

Auf Wunsch -Zahlungserleichterung

Möbelhaus

Wiesbaden, Friedrichstraße 41. Laden und 1. Stock.

Lagervorrat, ju ben billigften Brei'en. Sch. BBenand, Lothringer Gtr. 28.

in allen Preislagen, prima Qualitäten.

Hubert Schütz & Co., Wiesbaden Weinbrennerei. Telephon 6331. Kaiser-Friedrich-Ring 70, am Landeshaus.

Unfer Schlager!

M. 180.— und M. 215.—

Mugge, Joppen, Cattos, Etreif., Ind., Manfefter., engl. Leber- und anbere Arbeitahofen. Chorthofen in felbergu. Arbeitebemben in Biber und Orford, Mato. u. Rormalmaiche. Damen-Bemben, Beint'eiber, Itntertaitlen, Rachtjaden, Anterrode, Courgen, Gelufibinber, Coden, Bojentrager uiw. faufen Gie ftets am borteilhafteften in

Reichers Quelle Bellrigitraße 25.



## (Inbsesse

echtem Rindleder und Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Die Diebitähle in den Rleingürten. In Zimmer 17 der Polizei-Direktion sind eine größere Anaahl Gartengeräte untergebracht, die in lekter Zeit gestahlen worden sind. Eigentümer wollen sich melden.

— Künstlerichte Marionettenspiele. In das Zaubersreich der Marionetten gedenkt der Leiter des Pfälzer Marionetten-Theaters, Adolf Zink, demnächt die Bevölkerung und besonders in den Nachmittags-Borstellungen die Zugend Wieshadens zu führen. Bor uns liegt ein lemuck aufgemachtes Büchein, das uns davon überzeugt, das ein kaben fein ein en Kalverlibeater dandelt, wie wir es sauf den Iadermatten vorsinden, sondern um eine wirklich fünktlerische Beranstaltung Das Marionetten-Theater, das in Wiesdaden seine Bühne in der Aufg des Loseums 2 am Bolevlat aufgedaut dat, wurde überall gut aufgenemm. Seionders auch von den Schulsacheuten, die dem Marionetten-Theater die wärmsten Empfehlungen mit auf den Weg ges geben haben.

— Untell, An der Ede der Wagenann und Martiktaße murde gestern

- Unfell. Un ber Cde ber Magentann und Martiftrage murbe gestern ein hachbetagter Mann von der Cleftrifden angefahren, mabei er bebauer-lichermeise Repfverlehungen erlitt. Er murbe von der Sanittiowache

ins ftabtifche Rrantenbaus gebracht. — Religies Woche ber Freunde erangelischer Freiheit. Der Bottrag vom Schriftheller Engelbarbt über "Das Religibse in der heutigen Jugendbewegung" findet alcht am Dienstag, sondern am nächten Montag, den 20. d. M., abendo 8 Uhr, im Orgenn 1 am Schlofplag flatt.

### Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Staatstheater. Meria Olszewsta, die bekannte Hamburger Altistin absoldert am Domnetstag, den 23. d. M., ein einmaldes Sachtpiel als "Carmen" in Bigets gleichnamiger Oper. Das Golfspiel findet dei ausgedodenem Konnetsent katt, der Korversans det dereits begonnen.

Des Schünders, durch sein Wirten am Cionistikaler in Wiesdaden mach alldefannt und beschät – gegenwärtig an der Caalsoper in Berlin — ist, wie uns mitgeteilt wird, den einer ausgedehnten Golfspielreise, die ihn auch durch Spanien sührte, jurischaftehrt: er hat allentholden, namentlich auch mit der Partie des "Besmesser" in Wagners "Reiser-spielen", große Ersolge erzielt. Derr Schühendarf tengertiert jeht noch werschiedentlich in Deutschand und wird auch in Wiesdaden am 3. April in einem eigenen Konzert auftreten.

verschiebentlich in Deutschland und wird auch in Wiesbaben am 3. April in einem eigenen Kamert auftreben.

\* Aribline". Außer dem Frühlingsball am Dienstag, den 21. d. M., under Mitwirfung einer Ungehl Künftler ift für Freilag, den 24. d. M., 81% ilbt, ein großer Operettenadend geglant. O Krätte der Frankfurter, Mainzer und Wiesbabener Bühnen sind für diesen Webend verpflichtet: Wele Krömer, Greie Röhler, Alma Sacoux, Ernst Bogler, Alois Resnit. Biffer v. Echent, Gudden Jacoby und Jacouse Bögler. Das unter Leitung des Angellmeisters Baul Frendenberg ledende Orchester vervollpändigt des Pragramm. Der Borverfauf für beibe Abende sindet Genntag von 11 fils 1 übr an der Kafle im Wintergarten und die ganze Woche dortjelbit und in den bekannten Gerverkausspielen Ratt.

Biesbadener Bergullgungsbilhnen und Lichtfpiele.

"Monopolihenter. Das neue Programm bringt wieder einen Friedrich Zelnitsconderstim: "Der gelbe Diplomat", Drama in 6 Atten. Gestelnde Sandlung sowit höchte Darftellungstunft sempeln biesen Film zu einem genz bervurragenden. Gin gutes Beiprogramm sorgt für beitere Ab-

### Aus Broving und Nachbarichaft.

Cis Autounfall.

A Erbenheim, 17. Mury. Bei ber Biegung um die Cie ging in der letten Racht ein icheinder noch neuer Auto felbft um die Cie. Gs rannie bei dem Geschöft von Frifeur Schlunt gegen eine eilerne Maftlange, die durch ben beftigen Anprall gelogen mutbe. Der Wagenlenter wurde durch Glassplitter im Gelicht verlett. Beiteres lingful if nicht zu beftagen, mahl aber ift ein großer Raterialfchaben innerhalb einer Setunde eingetreben.

Das Mage ausgestoften. fpd. Sachenburg, 17. Maty. Beim Ginfahren eines Rinbes murbe einem hiefigen Ginmofner bon bem Tier ein Auge ausgestehen.

fpd. Rallel, 17. Mars. Als Beihilfe gur Erneuerung ber Mithabt ftellte Geheimrat Benichel ber Stabivermaltung 500 000 M. gur Berfügung.

### Gerichtsfaal.

Fo. Arlegsgericht um fieuptquartier bes 28. Armeeforps. Mit ber Elefteilichen fuhr am Abend bes 17. September v 3. 10.20 Uhr non Kaltel noch Maing ein Kaufmann, ber auf ber Platiform bes Wagens Kaltel noch Rainz ein Kaulmann, der auf der Platiform des Abagens kand, naben ihm zwei Tirailieure vom 33. Regiment, und zwor ein großer und ein fleiner, lehterer mit einem auffallend goldenen Jahngebit. Als der Wogen eine Kurse nehm, gerieten die deiden Goldaten ins Echwansen und stieden grgen den Zivilisten. Am Schillerplat verließen die deiden den Abagen, am Haupbochnhof lieg der Raufmann aus. Hier vermische berselbe seine Brieftosse mit 400 R., die sich in seiner linken Racta die destraub. Die Goldaten funden links von ihm auf dem elektrischen Wagen. Um gleichen Abend furz vor Polizeistunde erschienen im Refaurant "Bodengellern" in der Abeinalie in Rainz zwei Goldaten, ein großer und ein fleiner, verlagten Bier, erhielten es und unterhielten sich dem Bersossen des Goldaten für dem der allen des Lotale eingebend mit dem Kellner, ber die Golts dis auf die Strafe begleitete. Alls berfelbe in ban Lofal jurufgefehrt, vermiste er plohlich feine Briefrasche mit 1600 M. und 12 Franken. Er wuhte, boft die Goldaten nur die Diebe fein konnten. Der Kausmann sowie bet

Reliner erhatisten Angeige und hoben gleichmöhin hervor, als Kennzeichen der Diebe, ein großer und ein lieimer, lesterer mit ausschlich goldenen Mind. Der Kellner gub noch an, auf einem der Gelbscheine fiebe iein Bername "Carl". Am 18. September wurde am Mainzer hauptbahnhof von zwei Arrellseuren ein Auts genommen und eine Jahrt nach Arebur und zurück gemacht, somle am Abend die gleiche Zaur. DerChauffeur erhielt ichliehlich die verlanzte Arge und einen Schein mit der Aufschilt, Carl". Ein großer und ein lieiner, letzierer mit aufstellend gesoemm Gebit, waren die Jahrgölle. Der hundertmarkichein wurde der Berröber der Diebe und diese erlartet. Es fam noch dazu, deh am 18. September am Schillerplat in Mainz, da, we die Soldaten tagsvorfter die Ecktrische versollen batten, der Tag des Kaufmanns gefunden murde. Ber dem Kriegogericht hatten fich die beiden Goldaten wegen Diebstahls zu verandwarten. Sie lenguiten. Das Gericht verurteille nach eingehender Beweisaufnahme wegen zweier Diebstähle den einen zu einem Jahr Geoffangnio, den anderen zu vier Jahren Militäte-Iwangserbeit.

### Sport.

\* Juhins. Jür Conning hat die Spielvereinigung Wiesdaden in der 1. Mennichtit des Tarns und Sportvereins 1882, E. D., Raunhelm, einen spielsbarten A-Verein zu Colt, welcher im Berspiel die Spielvereinigung mit 3.1 schug. Das Spiel sindet auf dem Gplogo-Pling hinder der Beit-sedemsadrif statt und beginnt 2.45 lihr. Borber, 1 lihr, trifft die 2. Mannichaft auf die 3. Elf von 05 Mainz, während die 3. Mannichaft im Belnig der 4. Mannichaft von 05 Mainz, gegenüberfreht. — Die 1. und 2. Mannichaft des Sportfinds Bileisbaden 1930 spielten um vor-gampenen Semning in Oltrich von die aleisbaden 1930 spielten mit vor-gampenen Semning in Oltrich von die aleisbaden Mannichaften des dertigen gangenen Connting in Oftrich gegen bie gleichen Mannichaften bes bortigen Juhallflubs. Die 1. Mannichaft verlor 2:0, die 2. Mannichaft (mit 10 Mann ipielend) 2:0. — Der Berein für Rafenspiele Wiesbaben-Dochten nicht m Conntag joigende Spiele aus: 1., 2. und 1. Jugundmannichaft in Sahn gegen dem dortigen Sportverein die 1 de Mannichaft tritt gegen die 1. Mannichaft der Freien Aurngemeinde Mainz an. — Um vergangenen Sonnteg spielten die 1. und 2. Mannichaft in Griesbeim gegen die gleichen Mannichaften der Freien Turner. 1.: 0:1, 2.: 5:1.

### Handelsteil.

### Wirtschaffliche Rundschau.

Wirtschaffliche Rundschau.

Der Geschäftsbericht der Hamburg-Amerika-Linie gibt ein gutes Spiegelbild der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands. Er zeigt, daß unsere Industrie, unser Handel und unser Gewerbe sich allmählich wieder aus dem großen Zusammenbruch, den der verlorene Krieg und die Revolution brachte, emporrafit. Die Hamburg-Amerika-Linie, die vor dem Kriege mehr als 1.3 Millicoen Brutto-Register-Tonnen aufwies, verfügt jetzt über eine Flotte von 468 080 Brutto-Register-Tonnen, und wenn man berücksichtigt, daß Deutschlands gesamte Seegeltung noch vor 2 Jahren gleich Null war, so bedeutet dies einen schönen Anfang, und man darf mit Vertrauen der Zukunft unserer Schiffahrt entgegensehen. Bezeichnend für das Aufleben unserer Wirtschaft, die freilich Hand in Hand geht mit dem schlechten Stande unserer Wahrung, war das Geschilft auf der Leipziger Messe, die niemals so große Anregungen gebracht hat wie diesmal. Auf allen Gebieten wurden Aufträge in größtem Umfange erteilt und namentlich sind die Orders, die das Textilgewerbes beständen hat. über alles Erwarten kroß. Hiermit erklärt sich auch wohl die starke Nachfrage, die in der letzten Zeit an der Börse nach Aktien des Textilgewerbes beständen hat. Das Ausland, das längere Zeit hindurch etwas zurückhallender schien, ist in Leipzig in großem Maßstarbe als Käufer aufgetreten und insbesondere die Luxusindustrie, bei der des Inflandageschäft zu wünschen übrig läßt, zieht darsus erhebliche Vorteile.

Nächst dem Textilgewerbe war es vor allem die gesamte Masch in en in dustrie, des wus der Leipziger Messe ihre Vorteile gezogen hat. Schon lüngst wurde an dieser Stelle angedeutet daß das Maschinengewerbe, das als Gradmesser der Wirtschaftslage angesehen wird, sieh bei uns in einer sehr zuten Entwicklung befindet, und auch Zweige, die vor kurzem noch vernachlässigt lagen, haben auf diesem Gebiete letzt eine Belebung zu verzeichnen.

Man sollte meinen, daß angesichts dieser guten industriellen Lege auch die sozialen Verhältnisse im Innern Deutschlands sich befri

bestreiten.

Weite Kreise sind gegenwärtig angesichts der ge-schilderten Verhältnisse wieder einmal bemüht, durch Börsenspekulationen ihre Einnahmen aufzu-bessern. Das Publikum hat damit bisher nicht gerade viel Erfolg gehabt, denn die Ansätze zur Hausse werden meist wieder abgelöst durch entsprechende Rückschläge. Es ist

tennung auszulprechen. Die Ausstellung eines großen Teiles Ihres Lebenswerfes, die ich beute in der Nationalgalerie eröfinet babe, gilt mir als ein Zeugnis der inneren Einbeit unseres Bolles und Baterlandes. Die vielen Menkhen aus allen deutschen Etämmen, die nun dier vor dem Reichtum Ihrer Schreft echöpfung lieben, werden die Borm dewundern und im Gehalt den Kern deutschen Wesans empfinden, der uns allen gemeinfam und teuer ist.

"Eine Stelle sur Urfundenschaus. Die Erhaltung der in defentlichem wie in vriogtem Besit in Archiven, Registraturen und Sammlurgan besindlichen Urfunden ist eine Angelegenbeit, mit der sich der Dentmalsichun dieber nur wenig deinättigt hatte. Wie in der dei v. Derthel u. Co. ir. Briedenau erscheinenden Autographen-Rundlichaus mitgeteilt wird. Ist nun zu dielem Iwed eine neue Gruppe des Landesamtes für Dentmalsvillege in Stuttgart ins Leben gerusen worden. Diese Abteilung, die den Kamen Archivalenschung sieher Musikellung und Berwaltung von Atten berwaten und dort eingreisen, wo Gesahr der Beschädeigung oder Bemichtung von wertvollen Atten drocht.

Kleine Chronit.

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Die Uraufführung von Max Roofens Komödie "Das letzte Kennen" findet am Dienstlag den Mar, das letzte Kennen" findet am Dienstlag den Mar, der Ornfelds neues Werf. "Der ewise Traum" eine Komödie, von der Generallintendanz zur Uraufführung tür Darmftodt angenommen.

Bildende Kunft und Musik. Die Dochichakung aftigvanikher Kunft, die beute in weiten Kreisen Mittel- und Westeuropas Beilkändnis tindet, seigte sich in den Preisen, die auf der Versteigerung iapanilcher Kleinfunst deim Kunft ausstichnsbaun Math. Lem verb (ö. die 11. Märs) in Köln angelogt wurden. Korzsiglich wat es die Kleinstullibier in Elsenbein und Holz (Retiute), die mit ihren 900 Katalognummern die sohlierich erkleinenen Liebbaber lesselte. Breise von medreren Taulend Warf sir eine dieler nur ein Gaar Jentimeter melsenden Schnisereien waren seine Seltenheit. Sechr viel Liebbaber und dementsprechend hobe Breise fanden auch die Schwertstichblätter, unter denen viele über Tausend Marf sielen, während die merst in Laa ausgesührten Inno (Arzneidunkschen) geradezu erstaunliche Breise brachten. — Aus der Berlmer Nationalgalerie sind vier Feder. Sandseich die ung en von Mark in ger aest ohlen worden, die zusammen einen Wert von 120 000 Mt. daristellen. Die Bischer sind zum Teil aus den Radmen berausgeschntten worden. — Der Borträtmaler Reinhold Levstusselchnitten worden gestorben, die und kleer von 66 Jahren gestorben.

dies um so bemerkenswerter, als die Kurse der fremden Zahlungsmittel sich im Einklange mit dem Steigen der Warenpreise ständig aufwärts bewegen, nur die Kurse der Eise kien machen diese Bewegung nicht mit. Als Ursache gibt man vor allem die seit etwa 3 Wochen bestehende Geldknappheit an. Die Gründe dieser Geldknappheit in. Die Gründe dieser Geldknappheit in Die Gründe dieser Geldknappheit liegen indes wohl weniger in dem großen industriellen Geldbedarf, der la schon seit einem Jahre ungeschwächt anhäll und niemals zu neuer Versteifung des Geldmarktes geführt hat, als vielmehr darin, daß die Warenpreise allenthalben überraschend schneil gestiegen sind, daß die Kotenpresse nicht in demselben Tempo arbeiten konnte und daß die Nachfrage nech Zahlungsmitteln sich naturgemiß erhöht, daß die "Geldknappheit" also nicht von Dauer sein wird, dafür dürfte unsere Reichsdruckerei sicherlich sorgen. dafür dürfte unsere Reichsdruckerei sicherlich sorgen.

### Berliner Devisenkurse.

| W.T.B. Berlin, 18 Mirs. Drahtliche Auszahlungen für |               |          |               |                   |
|-----------------------------------------------------|---------------|----------|---------------|-------------------|
|                                                     | 17. Märs 1922 |          | 18. Märs 1922 |                   |
|                                                     | Geld          | Brief    | Geld          | Brief             |
| Holland                                             | 10454,53      | 10485.50 | 10164,30      | 10685.70          |
| Buenos-Aires                                        | 99.90         | 1001.10  | 102.00        | 102,90            |
| Belgien                                             | 2312.65       | 2317.85  | 2467.50       | 2472.50           |
| Norwegen                                            | 4840.15       | 4149.85  | 4880.10       | 4859.90           |
| Dinemark                                            | 5800.15       | 5820.85  | 59.69         | 59.81             |
| Schweden                                            | 7227.75       | 7242.25  | 7412,55       | 7427.45           |
| Finnland                                            | 579.40        | 580.60   | 604.85        | . 605.65          |
| Italien                                             | 1408.55       | 1411.45  | 1463.50       | 1468.50           |
| London                                              | 1209.75       | 1212.25  | 1242.25       | 1244.75           |
| New-York                                            | 2 7.47        | 278.03   | 283,21        | 283.79            |
| Paris                                               | 2512.45       | 2517.55  | 2597,40       | 2602.60           |
| Schweiz                                             | 5434.45       | 5445.45  | 5614.35       | 5625.65           |
| Spanies                                             | 4345.65       | 4354.35  | 4485.50       | 4494.50           |
| Wien (Deutsch-Oest.) .                              | 3.98          | 4.02     | 6.08          | 4.12              |
| Prag                                                | 479           | 480      | 486.25        | 487.25            |
| Budapest                                            | 33.86         | 33.94    | 34.86         | The second second |
| Polen                                               | 7,7           | 77       |               |                   |
| Bukarest                                            | 1000          | 101.00   | 100.00        | 183.20            |
| Botia                                               | 180.80        | 181.20   | 182.80        | 100.80            |

### Tagblatt. Sammlungen.

Es gingen bei uns ein: Gur die Silfe für die notieidenden alten Leute: Ja. J. D. heimerdinger, Ind. Gustav Floersheim und Berthald beimerdinger, 2500 M., Seldenhaus Marchand 500 M., M. J. 200 M., B. A. 50 M., L. J. R. 20 M., G. hübner 20 M., gusarmen 2290 M.; für die Commerpliege urmer Kindert M. A. 400 M.

Wettervoraussage für Sonntag, 19. März 1922 ren der Meteorolog. Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurta. K. Wolkig bis heiter, trocken, nachts lerchter Frost, am Tage mild, Nordostwind.



Vertreter: A.W. Milch, Wiesbaden, Oranienstr. 35, 2 Fernsprecher 1419.

# Aranke. Vier Urteile

von Tausenden. Radiumbad Brambach, d. 2. 8. 20. kenne Ihren Apparat seit langem und bin mit seinen Wirk-ungen bei lang anhaltenden sehr schwachen Dauerströmen ungen bei lang anhaltenden sehr schwachen Dauerströmen sehr zufrieden. gez. Dr. Petersens Sanatorium." — Frau Richard Liedtke, Werdohl, den 26. 7. 21. "Wegen eines Nervenleidens hatte ich Ihren Apparat im Gebrauch. Er hat mir gute Dienste getan." — Eiberfeld, d. 15. 12. 20. Frau C. Eichmann: "daß der Apparat bei Frauenleiden von ausgezeichneter Wirkung ist." — Loretto, d. 1. 2. 20. Frau Jäger: "Bin mit dem Apparat sehr zufrieden und habe das Blasenleiden in 5 Sitzungen gehellt."

Wie in Fachkreisen zur Genüge bekannt, ist der patentierte Wohlmuth-Apparat konkurrenzios in seiner Art und

Wie in Fachiereisen zur Genüge bekannt, ist der patein tierte Wohlmuth-Apparat konkurrenzios in seiner Art und nicht mit billigeren Elektrisiermaschinen oder sogenannten Heilapparaten zu verwechseln. Dies sieht auch der Laie beim ersten Vergleich. Nähere Auskunft geben unsere Geschäftsstellen kostenlos, desgleichen Prospekte und Zeug-nisse. Apparate miet- und kaufweise. Miete wird bei Kauf aggeschnet.

Kauf angerechnet.

G. Wohlmuth & Co. A.-G. Generalvertretung: Wohlmuth-Institute Wiesbaden, Ellviller Str. 14 (hinter d. Ringkirche), Telephon Nr. 2980 und Mainz, Mitternachtsgasse 1, Nahe Tietz.



Wer an Hühneraugen leidet, hate sich mit schneiden. Völlig gefahrlos, dabei erstaunlich schneil wirkend, ist das in allen Drogerien und Apotheken erhältliche Hühneraugen - Lebewohl, während Hornhaut auf der Sohle durch Lebewohl-Ballen-Scheiben verblüffend schneil entfernt wird. Kein Ver-Drog. Minor, Schwalbacher Str. F70

Schwalbacher Str. F70

Preis 5.— u. 7.70 Mk. Drog. H. Krah, Weilritzstr. 27. J. Lindner, Fredrichstr. 16. Drog. Machenbelmer, Bismarckring, Drog. Minor, Schwalbacher Str. F70 Drog. Minor, Schwalbacher Str.

### Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten

Dauptidriftleiter: 5. Betti d.

Beruntwortlich für ben politichen Teil. S. Lefifc; für ben Uniesbaltungsteil: F. Canther; für ben lotalen und provinziellen Teil, somie Bendisjaal und hentbelt M. E.; für die Ungeigen und Reflamens S. Dornauf, samtlich in Micsbaben.
Deus u. Berlag ber L. Schallen ber g'ichen hofbuchbruserst in Micsbaben.

Sprechlunde ber Cortfeleitung at big t Mit.

### Aus Ziunft und Ceben.

= Rurhaus. Das 12. und lette 3 offustonsert am Freitag brachte von den beiden Großen auf dem Gebiete der Sinsonie — Beetboven und Bruchner — deren 8. Sin-fonie. Das Werf des jüngeren Meisters steht in C-Moll. wie auch dellen deibe ersten Sinsonien, und bietet seine Ge-danken in allen vier Saten in dreiteiter Ausdedhaung. mie auch besien beibe ersten Sintonien, und dietet kein? Des dersten in allen vier Säsen in breitester Ausbehnung. Das crite Allegro trok der vielen manchmal ohne rechten Zulammenhang aufeinander solgenden Einzelbeiten doch klar und durchsichtig im Aufdau, seichnet sich durch eine Reiche iehr langer Steigerungszüge aus. die, immer neu aniekend, gegen die döhendunft; drinnen, sich dort zu größter Breite entsalten und dann häusig sich vlosilich entivannen. Rach Zerlöschen solcher riesigen Ionwellen von echt sintonischem Einichlag gibt es dann längere Streden in dumpten Tiesen, aus denen sich die Boantalie immer von neuem emporschwingt. In dem sweiten Sak, einem leicht vorüberduschen Scherzo, spielen allesten Klasde und Katurgelster ihr necklichen Echerzo, spielen allesten Klasde und Katurgelster ihr necklichen Anläben Schwere Tone ichlägt der Alternativials an. Ein Brachistus ill wieder das Adagio, das, von dioralartigen Anläben durchtrabli, sich zu Eviloden entwickelt und keinert, die wie ein Gebet in Tönen zu uns irrechen und ihre Wirtung zuf ein empfängliches Gemült nie verfehlen werden. Der Schlußfas verarbeitet die Haus ihremen der vorangegangenen Säbe, sieht aber in besug auf Schärfe und Brägnans des Ausdrucks und Gestaltungstratt wohl nicht gans auf der Höhen der anderen Säbe. — Das Kurorchelter Führung spielte das anpruchsvolle Werfmit aller Hingade und entinliete alle seine reichen Ausdruckmöglichfeiten vom zartellen Haus der Wirtung vollen Drichesterortan. Die Juhorer spendeten Besiell in sehner Verleter Beile — Ber der Bernderschen Einsonie berrierete die achte Sintonie vom Keethoven mit seinem krischen, urstrünglichen Humor, seiner sindlichen Früche und seiner Klangichen Humor, seiner sindlichen Einsonie berrierete die achte Sintonie vom Keethoven mit seinem krischen. Urstrünglichen Dumor, seiner sindlichen Früche und seiner Klangichen Humor, seiner sindlichen Früche und seiner Riedergade einen ungerrübten Genuh.

Der veruhälche Kultusminister Dr. Bölis das an Dans Ihoma

Miedergade einen ungetrlibten Genuh.

Der preußische Kultusminister an Sans Ihoma. Der preußische Kultusminister Dr. Bolit bat an Sans Ihoma in Karlsrube anlählich der Eröffnung der Ausstellung eines großen Teils der Ihomaichen Werfe in der Berliner Nationalgalerie ein Schreiben geticktet, in dem es u. a. beißt: In einer Zeit schwerer Bedrängnis und tieser Demilitaung lönnte ein Deutscher wohl an ieinem Kamen verzweiselntrüge er nicht in sich neben der Erinnerung an ein beloisches Dautschland die Ledendigkeit eines gestigen Deutschland. Als Chef der preuktichen Kunstverwaltung drängt es mich. Ihnen für das, was Sie in unermüdetem Schaften für die Bereicherung der deutschen Kunst wirften, dankbare Aner

Halls

der großen

Vorräfe

aus günstigen Einkäufen noch sehr preiswert!

Jackenkleider

dunkelblau und melierte Steffe, flette Mechart . 1450.—, 1275.—, 875.—,

Jackenkleider aus Gabardine

reinwoll. Kammgarn, Donegalstoffen, beste Verarbeitung, tadelloser Sitz. 2175.—, 1875.—, 1575.—. 1475.—

Covercoat-Mäntel

fesche jugendliche Formen, aus guten Stoffen . . . . . 635.-, 575.-,

Covercoat-Mäntel

elegante Fassons, aus besten Stoffen, 1475.—, 1260.—, 1075.—,

Mantel-Kleider 695 -

Mantel-Kleider

aus Gabardine, 'in dunkelblau u. beige, 1875.-, 1560.-, 1275.-,

Trikotkleider Die große Modes in allen mod. Farben, nur neueste Fassons, 1575 .- , 1250 .- , 875 .- ,

Jumper von der Mode bevorzugt, aus Kunstseide. reizende Farben, 645,-, 595,-, 495,-,

475.

Language 32

445.-

945.-

Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion.

Language 33

## Rolladen und Reparaturen

an benfelben fertigen

Rarl Blumer & Sohn, Dotheimer Strake 61. Gegranbet 1867. Sernibrecher 118.

Fernruf 2640 und 88.



BAGIER-, POST-UND FRACHTDIENST VON AMSTERDAM MACH

PERNANBUCO - BAHIA RIO DE JANEIRO - SANTOS MONTEVIDEO - BUENOS AIRES

NAHERE AUSKONFTE DURCH

BORN & SCHOTTENFELS

KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.

Gasgefüllte Lampen

Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 747.

Umerifalinie

bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden Deppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt

von Kristiania nach New-York. Nachste Abfahrten:

Bergensfjord . . . . 7. April Stavangerfjord . . . . 28. April. Nahere Auskunft sowie Platzbelegung durch Amtliches Reisebūro für Norwegen

Berlin W. 8, Unter den Linden 32, sowie die meisten privaten Reisebüros Deutschlands. Fl

Bakteriolog.-chemisches Laboratorium Dr. HAASS

früher Assistent am hygienischen Institut Bonn, patholog.-anatom. Institut der Universität Zürleh, Laboratorium des Neumunster-Hospital Zürich. Bakteriologische, medizini ch-chemische, klinisch-mikroskopische Untersuchungen, Elutuntersuchungen.

Hilee 31. Fernspr. 4759. Sprechst. 9—10 u. 3—4 Uhr. 201

# Nur keine Überstürzung

denn, wie bereits mitgeteilt, haben wir aus vorjährigen September-Oktober-Aufträgen noch große Quantitäten

Herren-Stoff

innerhalb der nächsten 4-6 Wochen abzugeben. Für diese nur prima Qualitäts-Ware liegt der Preis bereits fest und zwar weit

unter heutigem Fabrifationspreis.

Wir bitten daher, einen event. erfolglosen Besuch bei uns zu wiederholen, da diese Waren sukzessive hereinkommen.

Tuchhandl., verbunden mit Maßschneiderei Zweigniederlassung Wiesbaden Telephon 1279. Oranienstraße 14. Den ganzen Tag geöffnet.

ist erforderlich für jede Dame, welche ihren heute so wertvollen, umzupressenden Sommerhut nicht verschnitten und verzogen haben will. Um dies sicher zu vermeiden, sollte jede Dame bei lnauftraggeben ihres Hutes die unbedingte Garantie verlangen, dass derselbe tatsac lich fachgemass und vollständig umgenäht wird. Mein Spezial-Betrieb bietet hierfür volle Garantie. Ca. 40 Probier-Modelle zur Verfügung.

Mur 1. Stock. Umpressanstalt, Wiesbaden" Rein Laden

Grober Bolten Bfirlich - Boramiden, Iow. Stackelb., Johannis-beeren, himbeeren, Brom-beeren, Blieder und alle Sorten Baume.

Jatob Reffelring. Mainger Strafe 90

Wellritzstrasse 4.

zehen unsere Schaufensfer alle Passanten an. Wir führen die neuest. Frühjahrsmoden, die schönsten Formen nicht nurinunserenSchaufenstern, sondern auch im Laden. o

Kommen Sie, kaufen Sie!

Sie werden wiederkommen bei Bedarf.

Niederlage der Marke Hassia. die bevorzugte Marke der eleganten Welt.

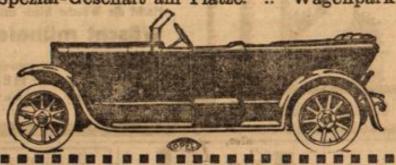
Markistraße 23 Gegr. 1869. Fernspr. 3955.



Wagenpark über 40 Automobile. Größtes und ältestes Spezial-Geschäft am Platze. ::

Vermietung eleganter

offen und geschlossen.



Telephon 6160, 6161, 6162.

fireders perfteigere ich am

Donnerstag, den 23. März cr., vormittags 10 Uhr beginnend. ohne Pauje, im Sauje

# Bela Vista Schußenstr. 4 dahier

nachfolgende Mobilten und Saushaltungsgegenstände freiwillig öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung, als:

- 1. Mah. Schlafzimmer, befteh. aus: 2 Betten, fompl., mit Einlagen, 1 3 tür. Spiegelichrant, 1 Bafcheschrant, 1 Waschkommode mit Spiegel und Marmor, 2 Nachttischen, 2 Sandtuchhaltern u. zwei Stühlen;
- 2. 1 Rugb. Speisezimmer, bestehend aus: 1 Bufett, 1 Rredenz, 1 Ausziehtisch und 6 Stühle;
- 3. 1 Wohnzimmer, bestehend aus: 1 Sofa, 2 Seffeln u. 4 Stühlen, 1 Tifch und 1 Bertito;
- 4. 1 herrenzimmer, bestehend aus: 1 Bücherschrant, 1 antiten Rollpult, 1 Attenständer u. 1 Tisch;
- 5. 1 fconer antifer 2tur. Rirfcbaum. drant.

Gerner: 2 guterhaltene Sofas und Chaifelongues, 2 icone eich. Bertifes und Rommoden, 1 2tur Spiegelichrant, 1- u. 2t Rleiberichrante, 3 gute fomni. Betten. 1 icone Walchtommode mit mot, Nachtische und Sandtuch-Spiegel u. Marmot, Nachtische und Danbtuch-balter. diverse eins. Tische. Rippe, Bauern- und Spieltische, 1 eich. Damenschreibtlich, 1 Näbtisch, 2 Robriesel, verstellbarer Poster- und Liege-lessel, Noten- und Aftenständer, 1 Rosschränk-chen div. Regale und Nandbretter, 1 Wand-etagere mit Lexikon und rnd. Büchern, 1 Regu-lator, 1 Schwarzwälderube, 2 Husapoethefen, 1 Kurgarderobe. 1 isoner Majoliko-Limmerlator. 1 Schwarswälderuhe, 2 Sinsapotheten, 1 Flurgarderobe. 1 iconer Maiolika-Jimmerofen, div. Teddick und Korlagen, Türe und Fenstervortieren, 2 Trumeausviegel, Il Wandspiegel, 2 Schreibtijchaarnituren, diverse versch dangelamven, 2 Rachtischlamven und Ampeln, 2 schöne Küchenschräfte, 2 Anrichten, Küchenbretter, 1 Tisch, 1 Wertseuge und Pukschrank 1 Ablausbrett, 1 Eisschrank, 1 schöner Gasberd mit Bratofen und Vachgune, 1 Tisch mit Wäschemargel, versch, Rüchensche, 1 Augabl verschied, Küchenschen und die andere zum Dauschalt gehörenden Gegenstände. balt gehörenben Gegenftanbe.

Belichtigung am Mittwoch von 3-5 Ubr nachmittags

Wiesbadener Auftionshaus

Auttionator und Taxator

hanbelsgerichtlich eingetragen Biesbaden, Luisenstraße 43. Telephon 5207.

# Kunsthandlung Reichard

**Gaunusstrasse** 18

Stets Singang

aparter Holzschnitte und Radierungen erster Künstler — Oelgemälde

Ankauf guter Oelgemälde und Stiche.

# Elektrische

ermöglicht jeder Dame, den Kop! zu waßhen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerfenflige Hear erhälf eine wunderbare dauernde Ondulation. - Vorbeitellung erforderlich -

Wilhelmftr. 56.

Tel, 5959.

Mittwoch, den 22. Märg 1922 pormittago 3% Ilbr beginnenb (obne Baufe) perfteigere ich im Auftrag ber Erben u. a. in meinem

## 22 Neugasse 22

nachverzeichnetes guterbaltene Mobiliar:

1. u. 2tür. Kleiberschränte, 1 Möldeichrant, nusb Kommoben, Waichlommobe, Nachtrijde, Konsole, Tische, Stüble, 1 Küchen-Einrichtung, nusb, unb Tische, Stühle, 1 Küchen-Einrichtung, nust. und ladierte Betten u. Feberbetten, 1 meiß ladiertes Kinderbett mit Messing, Solaz, Chaiselongue, Kleinmöbel aller Art, 1 arobee Brats u. Badofen (Tunker u. Rud), 1 Washmassine, 1 Washmange, 1 Singer-Rähmassine, Megustor. Wederuhr, Doublee-Taschenuhren, dirichgeweihe, verschiedene Delgemälde, n. a. Tierkink von Brot. Fren aus der Mannheimer Salerie, Original, alte Sticke aus dem 17. Jahrh., Sviegel, 1 Grammophon mit 20 Blatten, 1 Geine, Besenchtungssörper (Messing), 1 Meyers Lerikon, versch. Klassiter, 1 Leiter, Martisen-Stosse, Aussichungssgegenstände, Kreider, Hussellachen. 1 Kassesvire, Finnmachgläser u. Krüge, Dausbaltungsgegenstände, Areider, Hussellachen. 1 Kassesvire, Vienmachgläser u. Krüge, Dausbaltungsgegenständer, zwei Deichseln, 1 Wagenwinde, Lassenschländer, awei Deichseln, 1 Wagenwinde, Kassenichrank-Transportgeschiere, 1 Sithadewanne u. a. mehr issentlich freiwillig meistliebend gegen Barsahlung. öffentlich freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung gestattet.

Auftionator und Tarator. 3879 Telephon 3870.

NB. Berfteigerungen von gangen Nachfäffen, Wohnungseinrichtungen und Ginzelgegenständen merben jebergeit entgegengenommen.

Defangbuder, Geidafts-buder, Boft-, Reife-n. Gier-Rartons, Mob. Briefbabiere, Babiermafic. alle Edulartitel billigft. Carl J. Lang, Bleichftr. 35, Ede Balramftr. 2el. 4747.

neu und gebraucht, ftets auf Lager, bert.

Bjeffermann & Gohn Ernbenftrage 8 Zel. 1830 Zel. 1830

## Rorbmobel

aller Art, eigene Anfer-tigung empfiehlt 3. Mohren, 9 Römerberg 9.

en orbflaschen Weinfäßchen neu u. gebraucht ehrlditbütten liefert frei Haus Saver, Göbenstr. 18. Fernrut 5971,

# 10 000 Mt. bar

für Borwärtsitrebende n. Erfinder! Auftl. Anrea, und beste Berdienstmöglichleit biet. Broidute graits d. F162 A. Erdmann u. Co.. Berlin, Königaraber Straße 71.

# Syphilis

Haut- and Geschlechtsleiden Biutuntersuchungen esw. Spezial-Arzt

appr. im Ausland, WIESBADEN Marktstr. 6.

11-1, 4-7, Sonntag 11-1.

morgen Montag, 20. Marz, vorm. 91/, Uhr beginnend durchgehend ohne Pquie in meinem Berfleigerungelotale

# Wellrigstraße 22

Bum Ausgebot Tommen:

1 Meiner Raffenschrant, 2 weiße Flurtviett., Tiche, Stuble, Bonte, Solatoffer, Ruberapparat, febr gute Laidmaidine, Sibbabewanne, Kinberjegt gute nagmaschine, Sibbabewanne, Kinder-wanne, Gat- u. elette. Lüfter u. Banzarme, Gold-spieg I. Bilder, große Augahi Ripp- und Auftell-gegenkände, Krift ill - Taleiauff h. Damen- und hertenflieder, Stiefel, Tichdeden, Bortieren, Mulchelfammlurg, Opernglas, Casaustellichtank-chen, Gasherbe mit Gesell, Regulator, Kuchuckuhr, Elas-, Borgellane, Küchen- und Kochzeichirre und vieles andere m. br pieles andere mihr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargah ung.

## Georg

desidiater Taxator u. difentia angelt. Auttionator Bellrigitraße 22 Telephon 2448

Gegründet 1897.

3m Auftrage bes Testamentsvollstreders bes Oberftleutnant G. Dabrenftaebt verfteigere ich am

Dienstag, den 21. März cr. permittags 31/2 Ubr beginnend, in Der Bohnung

Rr. 3 Gutenbergplak Rr. 3, 2. Etage folgendes febr gute Rachlag-Blobiliar, als:

Rubb.-Echlafzimmer-Einrichtung,

bestehend aus: 2 Betten mit Robbaarmatraben, Biur. Spiegelichtant, Waschlonisle mit Marmor, Spiegel, Tollette-Kommode, 2 Rachttifchen und handtuchständer;

fehr schöne schwarze Wohnzim. · Einrichtung, bestehend aus: Bertito, Spiegel mit Trumeau, Stegtisch, Ripptisch, Buftenstäuder, Staffelei mit Bilbermappe, 2 Sofas u. 6 Stublen mit Seibenbezug und bazu passenben Portieren;

Cichen-Ekzimmer-Möbel,

als: Büfett, Kredens, 10 Stühle, Spieltijch, gewiertisch, Muhd.-Aussichtisch, Gerviertisch, Eichen-Bücherichrant, Ruhd.-S.-Schreibtisch mit Auffah, Nuhd.-Sviegel mit Trumeau, Ripp- und and. Tische. Seisel, Stühle, Büstenziander, Bilder, Bücker, Ripp-, Ausstelle u. Telorationsgegenziände, darunter Favence-Krüge u. Wandteller ic. Borgellan, Glafer u. fonft Glasfachen, Beftede und andere Gebrauchsgegenftanbe, Opernglas, golbene Damenubr, Ringe, elettr. Bufter u. Lampen. Teppiche, Garbinen, Weitseug, Tifchbeden, Ruchen-Einrichtung, Tonnengarnitur mit Brett, Ruchengeichirr und sonftiges Sausgerate freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Berfteigerungstage von 8 Uhr ab.

## Wilhelm Helfrich

Auftionator und beeidigter Taxator. Tel. 2941. Schwalbacher Str. 23. Tel. 2941.

### Weinversteigerung su Mains.

Mittwoch, den 22. Marg, um 11 Uhr, im Saule ber Mainger Liebertafel", Große Bleiche 56,

### 50 Halbstud 1920er

eigenes Gewachs, großtenteils Raturmeine aus befferen und beften Lagen von Oppenheim

Allgemeine Probetage: Donnerstag, ben 9. und Dienstag, ben 14. Mars in Oppenheim, Amis-gerichtsplat Rr. 2, sowie am Bersteigerungstane bon morgens 10 Uhr ab. F25

Willy und Ludwig Winter Beingutsbefiger, Oppenheim am Rhein



das selbsttätige Waschmittel

von unerreichter Wasch- und Bleichkraft.

Macht die Wasche frisch und duftig, wie auf dem Rasen gebleicht. Wäscht mühelos, schnell und billig!

Alleinige Fabrikanten: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF, such der "Henko", Henkel's Wasch- und Bleich-Soda.

WIESBADEN.

Ab Sonntag, den 19. März: Eröffnung des neu renovierien

# Wein-Restaurant "Walepartus"

Langgasse 19.

Jeden Nachmittag von 4 bis 6 Uhr:

Kaffee, Tee mit Künstler-Konzert

Ersfklassige Liköre und Weine. - Kalfes Büfeff.

# ! Malenarius!

Rendez-vous du monde select?

# Restaurant "Malepartus"

Langgasse 19.

Tous les jours après-midi de 4 à 6 heures

Café, Thé - Concert artistique

L'établissement est nouveau restauré très chic Tous les consommations sont de premièr choix. B0101010101010101010101010101010



Kein Laden! Ellige Preise!

Große Auswahl in jeder Preislage - Umarbeiten nach den neuesten Modell-Formen.



Else Eiffert-Engel Wiesbaden, Hellmundstraße 8.

### Einige größere eichene Speisezimmer,

botnet me Ausführung, even. mit Stanbuhren, 1,50—2,65 m breit, Stuttgarter Fabritat, eichene Schlafzimmer, hell und buntel. m. echtem Marmor, u. a. Rüchen, Aleinmöbel z.c. n. preiswert.

Möbelvertrieb B. Ostermann Rlarenthaler Str. 4. Telephon 2188.



Blumentübel, Garienfafi., Baffer., Bafch., Fleifch., finter., Achrichtbutten, Gimer 4,73—5.75 Mart., Ror f aichen für Getrante. demifche Jude. Enbe ber Bode eintreffend, eidene Spulbutten, neue ichone folibe Arbeit, bo. Beintrichter, 600 neue eichene Kaffer, 60 Liter, alle mit 6 Cijenxeijen abgebunben.

Unfauf aller Art Glaichenforien und baren Urt. gaffer, auch befette gaffer.

Göbenstraße 16, Sauer, Fernruf 5971.

2Intauf

Meiner werten Kundschaft zur Mit-teilung, daß ich meine Annahmestelle — Rheinstraße 101 — am 20. d. Mis aufgebe. — Meine Farberei und Reinig ng bleibt wie vorher

## Webergasse 38

Das mir bis'er geschenkte Ver-trauen bitte ich auch ferner bewahren zu wollen.

Empfehle mich gleichzeitig im Farben und Reinigen sämtlicher Damen- und Herren - Garderoben. Schneilste Bedienung und fachmann sche Behandlung zug ste lung kostenios.

Hochachtungsvoll

Färberei

Otto Pröger 38 Webergasse 38

\$16161616161616161616161616

# Besatzungs-Wohnungen

Freigabe. Entichab. An rage, vorschriftem. Inventar-verzeichn. und jonftige Eingaben auf Erund reicher Erfahr. m. best. Erfolg. Munbl. Ausfunft toftenles.

Baumeister Sanfel, Ceerobenftraße 30, 3.

## Schulranzen

für Knaben u. Madchen noch sehr billig.

Nerostrasse 8, Seitenbau.

Kein Laden



erhalten ihre uriprüngliche Barbe waschecht zurust burch Dr. Uberftäbts Haar-Vigment. Zahlr. gianz. Anert. Zu haben in Apothet. u. einschl. Ge chaft. Depot: Echurcuhof-Abothele, Wicebaben, Langgaffe 11. Wieberberlaufer und Bertreter gejucht. Fabrilation: Dr. Aberftabt & Co., G. m. b. Q., Berlin SW. 48.

### Berichiedenes

Gold. Rettenarmband Die Person, bie am 12. bs. Mis. gelbenes Keitenarmband i. Rero-berggebiet fand, wurde burch Rachsorschung er-mittelt Abgeite bie mittelt. Abgabe b's zum 21. ds. beim Fundtüro. Rach biefem Termin er olg: Sitafanzeige.

### Wer

hat mit einem Senro Levn, angeblich a. Zürich. Bahnhofftt. 84. in Ge-ichäfisverbind. sestanden? Abreife bitte unter Ber-autung der Auslagen u. E. 953 im Tagbl.-Berlag niederzulegen.

Junge Damen u. Betren,

beiautreten, werben Soff. um ibre werten Abreifen gebeten. Offerten unter 3 954 an ben Tanbl. B.

## Damen

befferer Stände welche in Kunffeibe aute hatel-arbeiten anfertigen könn., werden unter Distretion um gefl. Abreffen unter 3. 945 an den Tagblatt-Berlag gebeien

### Guche Dobermann: Dedrüden

mit Stammbaum für braune Sunbin. Bleichstraße 5.

1. Etage.

### Dame 2—3 Zimmer

möbliert) besitst fann ich in distreter Weise an vornehmem rentablen Unternehmen

beteiligen.

Rapital nicht erforderlich Die Raume merben nur

1 B, gr. D.Bildleder-de bichube (36—37), gut-crhalt, gegen ein Baar delbichube (39) su ver-taulden gelucht. Desbuttes, Nitolasitrake 39, B. L.

Liebevolle Bilege für 2 itr. Buben bei nur besseren Leuien ober eins. Dame gesucht, Bett vor-fianden. Gest. Offerten unter T. 952 an ben Lagbl.-Berlag.

# Religiöse Woche der Freunde evangelischer Freiheit

8 Vorträge 10 M., Einzelvortrag 5 M. Naheres durch Plakate und redakt. Teil.

Saal der Loge Plate.

Am Freitag, den 24. März, abds. / S Uhr
wiederholt auf vielseit. Wunsch der Privat-

# gel-hrte Rich. Heise (chem. Besitzer e. Nerv.-Sanator ) sein. popul.-wissensch. Einieitungs-

und für solche Menschen die mit den Widerwarilekeiten des Lebens nicht fertig werden.

Diesem Vortrag folgt auch wieder der überall Aufsehen erregende Kursus von 8 Abenden. Wer leicht erregbar und gereizt, mutlos, unentschlossen, angstlich, zerstreut, vergeßlich, schüchtern u. befangen ist, wer sich nichts zutraut, grundlos errötet, stottert, schnell ermüdet, an Schreibfurcht, Gedankenflucht u. sonst. nervös. Störungen (Schlaf-losigk., Herz-u. Verdauungsstör.) leidet usw. all denen zeigt Herr Heise, dieser gründl. Kenner des menschlich. Seelenlebens, einen neuen Weg, wie man sich von diesen u. ahn! Uebeln unbedingt sieher u. dauerud b.f. eien kann. Kart. z. Vortrag z. 4-7 M., Sieuer extra im Reisebüro Rettenmayer u. Stönpler, Rhein-straße 41, und an der Abenckasse. K 4

In all o Großstädten ausverkauft.

# iedereröffnung



Teile meiner verehrten Kundschaff mir, daß



Vollendung d. Renovation mein

# Privat-Mittag- und Abendtisch

ab Montag, den 20. März, wieder in vollem Umlang geöffnet ist. Hochachfungsvoll

Max Christians, Rheinstr. 62.

Viele kennen den hohen Wert ihrer antiken Kunstschätze

nicht. Die Zeit ist zu ernst, um etwas zu verschleudern; deshalb taxiere ich als langjähriger Fachmann und Kenner jedem gratis und kostenlos alte Kunstgegenstände. Bitte gefällige Zuschriften unter 0. 952 an den Tagbl.-Verlag.

# Phonola-

für persönliches Spiel mit

Künstlerrollen

Handspiel.

Alleinverkauf. Vorführung.

Broschüren.

Wiedergabe des Original-Künstierspiels

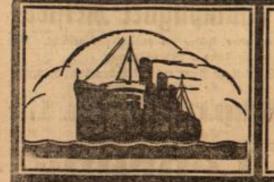
und Handspiel

Schellenberg 274

Gegr. 1864.

Kirchgasse 33.

Tel. 6444.



Erste Abfahrt der "RESOLUTE" ab Hamburg II. April Erste Abfahrt der "RELIANCE" ab Hamburg 2. Mai

GESCHÄFTSSTELLE IN WIESBADEN HAMBURG-AMERIKA LII TAUNUSSTRASSE IL

# Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse.

Ab 20. März 1922 haben wir in der

### Staatl. Lotterie-Einnahme Nikolasstraße 15 Herrn Ernst Kern

eine Sammelstelle der Nassauischen Sparkasse errichtet. Kassensfunden: Vormittags von 9-1 Uhr Nachmittags " 3-6 Uhr.

Die Sammelstelle erledigt folgende Geschäfte:

### Annahme und Auszahlung von Spareinlagen,

und zwar sowohl auf neue, als auch auf bereits bestehende Sparkassenbücher der Nassauischen Sparkasse.

Einlösung von Schecks auf die Nassauische Sparkasse, F355 Einlösung von Zinsscheinen.

Entgegennahme von Versicherungsanträgen für die Hessen-Nassauische Lebensversicherungsanstalt.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Infolge Dispositionsänderung sind wir in der Lage anzubieten:

# 28/95 PS. Mercedes-Sportphaeton

6-Zylinder-Flugmotortyp, Aluminium-Karosserie, fabriknen

# 11/60 PS. Steiger-Spezial-Sport-2sitzer

prachtvolles Ausstellungsstück, so gut wie neu. 6 Conti-Cord-Decken, Bosch-Licht und -Anlasser, Drahtspeichenräder.

Kruck Werke Wiesbaden, G. m. b. H. Wiesbaden, Schiersteiner Str. 21b, F. 5969

## Ausbildung von Herrn- u. Berufsfahrern

zur Führung von Kraftwagen übernimmt zu kulanten Bedingungen die

## der Automobil-Zentrale Wiesbaden

Reichhaltiges Lehrmaterial

Größte und besteingerichtete Reparatur-Werkstätte am Platze Bahnhofstr. 20. Tel. 6160, 6161, 6162.

die führende Weltmarke.

u

n

Gramola

Tisch- und Stand-Apparat.

Grammonium

in Trubenform.

### Elektro-Gramola mit elektr. Antrieb u. Ausschalter.

Großes Lager zu Origiualpreisen.

Getrennte Vorspiel-Räume für Apparate u. Platten.

### Irz. Schellenberg

Kirdigasse 33.

Gegr. 1864.



Geidäftl. Empfehlungen

## atentburo

Adolfstraße 9. Möbel u. Bianos werd. wie neu aufpol., repar., Eich. Möbel umgebeigt in mob. Barben. Grandner, Abeingauer Strafe 15.

nerd=

Reinigung u. -Reparaturen

führt preiswert aus Pfeffermonn & Eohn Brudenfirage S. Zel pion 830.

Jaloufien Rollidunmanbe repariert

Bilh, Krombach.

# arbeiten

merben ausgeführt. Rarl Schirg

Gartner, Re lerftrage 11 Daus-Bermaltung iowie Belorg von Immo-bilien Geldaften übern, Fach-Beamter gegen Ber-gutung nach Ueberein-funft. Anforifit unter K. 952 Tagbl.Berlag.

Mag Rorjetts aus beit. Stoffen werden preisw. angefertigt, desgl. Nenderungen. lowie Rep. Körfter, Göbenstraße 4. 1.

Buntstidereien Deden, Killen zc., arbeitet ichnell und billig Saberer, Bleichfter. 33.

Jumpero, Rinder-Mantel, Bamie. lowie Strümpfe merben in ben moberniten Arten gestridt, Berarbeite auch Schafwolle u. tann auf Bunich bieselbe bagu

liefern. Bellmundftraße 2, 3 t.

Tun!

Empf. mich im Anfertig.
von Borten. u. Seidenhüten n. d. neuest. Mode;
dalelbst w. Hüte billig u.
gut aufgeard. u. mitgebrachte Juiat. verwendet.
Fran Bl. Bits.
Ooibringer Sir. 32 2 r.
Bäiche u. Gardinen
werden jum Stoofen angenommen. Offerten unt.
5. 343 Lagbl. Betlag.
Gardinen w. geigannt

Garbinen w. gelpannt friedrichstraße 41, 3 Baid, übern, n. Walche, Scharnborfistraße 25, F. t. ecren- u. Damenwalche wird in lauberfter Austührung bei folid. Preil, gewaschen u. gebügelt bei dr. D. Stallmann, Wiesbaden, Blatter Str. 10.

Beffete Gettigaffs-

u. Fremdenwäiche wird angenommen Lebr-

# Nom Rollbrett zum Raucher

Hervorragende Qualitätszigarre

Unsorfierf! Ungepreß!

## Zigarrenhaus Gustav Meyer Langgasse 26 == Taunusstr. 4

\_\_\_\_ Telephon 451 \_\_\_\_

Beachten Sie meine Schaufenster!

Unfere alten Leute hungern und darben. Biele haben ihre Arbeitstraft verloren und ihren legten Sparpfennig burch bie Gelbentwertung bahinichwinden feben. Rraftlos und ungeruftet fteben fie im Rampf ums Dajein. Gie haben als Beamte, Lehrer, Arbeiter, Gewerbetreibende und auch im Saufe ihr Leben lang ihrem Bolle treu gebient und find heute bem Elend preisgegeben. Bir burfen bas nicht bulben, es ift beilige Pflicht ihnen ju helfen.

Gin jeber fpende nach feinen Rraften. Große Mittel find erforderlich.

Beitrage nehmen alle biefigen Banten und Boftanftalten fowie ber Tagblatt-Berlag entgegen. Einzahlungen auf Boftichedfonto 19400 Postamt Frantfurt a/M.

### Altershilfe des Deutschen Bolfes. Bolfsfammlung für das notleidende Alter.

Reiche-Arbeitsausichus: Charitasverband für bas fath. Deut'chlanb. Bentralausschuß fur be innere Mission der entiden evangelischen Kirche. Deutscher Berein für landliche Bohlfahrts und heimatsbflege. Deutscher Berein für diffentliche und private Fürjorge, Deutscher Zentralausschiff für die Auslandshilfe, Zentralwohlfahrlöstelle der deutschen Juden.

Detsausschuß Wiesbaden: Stabirat Arnt, Frau M. Brestich, Fil.
L. Budde, Frau L. Dietrich, Frau L. Frejenius, Frau J. v. Freyhold, Konfull Fritich, Oberarzt Dr. Geronne, Dauptichriftleiter Gorrenz, Stadtpfarrer Gruber, Jufizrat Guttmann, Frau L. Hengkenberg, Fil. J. Hofmann, K. Kramer, Landestrat Kranzbühler, Bolizeipräsident Kraule, Bezirlerabbiner Dr. Lazarus, Stabirat Meier, Frau M. Momm, H. Montandon, Frau A. Reben, Frau M. Noether, Stabtrat Dr. Sperling, Frau A. Schipper, Landestrat Schlitter, Prediger Tichira, Delan Dr. Beejenmeher.

# Warm und behaglich

wirkt eine Wohnung erst dann, wenn die Wandbekleidung eine ansprechende ist. Meine neuen Musterkarten enthalten eine hervorragend schöne Auswahl künstlerisch guter Tapeten in allen Preislagen - Vorschläge und Mustersendungen stehen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wilhelm Gerhards, Mauritiusstrasse 5. Tapeten

Telephon 5265.

**Eberhard mit dem Barte** 

einst beliebt, so beliebt sind heute die hervorragenden

Qualitäten der

STAHLWAREN, alle ausgeführten Reparaturen und Schleifereien, die

Eberhardt der Jüngere

### Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Perfekte

Stenotypistin ın franzö ische u.

deutscher prache per 1. April ge ucht. Grundl. kenntnisse der Buchhaltung und Boro rbe te Bed ng Offer . un er E. 931 an den Tgbl.-Verlag.

Jüng. Berläuferir gus ber Strumpfbranche

Lehrmädchen Borauftellen bei 11. Segall's Nachf. Morikitraße 50.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gu Diern gejuch'. Rietichmann.

Gewerbildes Berfonai

Schwester

od. ärztl. Gehilfin (ept. auch Aniang.) in Dauerftellung gefucht. Dr. Stein. Rorftell. 9-10 u. 5-6

Unabh. Frau od. Mädchen sur Silfeleiftung f. arsti.

Off. 11. B. 955 Taabl.-23

Celbftanbige Jaden, Iaillen u Rodarbeiterinnen

Piroth, Griebrichftr.37.

Jaden - Urbeiterin

gelucht, Morikstraße 5 Bert. Sausigneiberen geindt Lettenitt, 47. Bart Berf. Echneiderin

Rinderfleider ins 952 an ben Tanbi 3 Berf. Leißzeugnäherin für feine Wälche (Sand-arbeit) gesucht. Näheres Johannisberger Straße 7.

Weibnäherin für den Rachmittag ins haus gesucht. Offert, u. 3. 949 an ben Tagbl.-33

nunge Sohlfaumnäherin gelucht. Rah. Bismard-ring 16 3 links.

Jungere Dafdinen . Raberin für lofort gefucht. Scherl, Bleichittone 15.

Tüchtiges Nähmädden

Ma'dinenftriderei Debusmann Tobbe mer Str. 171.

Urbeiterin per fofort gelucht. M. Schulz.

Belleinftrafte 2 welche aut onduliert, ge-lucht, Jatob, Abeingauer Stroke 11.

Beff. junges

Mädchen

nicht unter 17 Jahr. tann in biefiner aut gefeiteter Gartnerei als Bolontarin eintreten gegen lofortige Sartnerei als Bolontarin eintreten acgen loforitae Beralitung. Offerten u. loides gut tocht. lowie fann. gegen hohen Lohn loides Dausmädchen ge-lucht Barkkrabe 24

Welches gut tocht. lowie fann. gegen hohen Lohn funn. Differten u. loides Dausmädchen ge-lucht Barkkrabe 24

Wilesbaden, Neuberg 14

Bügeilebemadden gegen fofortige Bergutung gel. Maiderei Stumpf. Bluderftrobe 6. Bugellebrmudden gelucht Jahnitrage 46.

Junge Madden leichte Arbeiten lof.

Refamburo Miesbaben Dreiweidenitt. 3. Erds.

Dausperfonal Rindergärtnerin

iber erfahr, Kindermädch mit prima Zengnissen um 1. April gesucht. An-iebote unter 2, 935 an en Toabl. Berlan. Rindergarinerin,

cebild. Fraul., oder ersobrene Frau, au 2 Kind. (4 u. 6 3.) tagsüber actucht. Borstell. porm. 11 der nachm. 4 Uhr. Hotel Goldene Kette". Goldene 7. Zimmer 33.

Ainderfräulein einem Rinde nachm. fucht. Borguitellen Sotel "Weines Roh".

ig. Mädchen

as mir bei Bflege mein Drei Kinber (2-6 3ahre) bilft (en Rinbergarin.). Arau Dr. Craubner, Ublandftrone 9. Bu Biabr. Rinbe bellere

Kinderwärterin

die auch im Saush, etwiusbelfen fann, von Aus-findern ab 1. April ve-ucht. Verlonen, nur mi-illerbeiten Referenaen w vorfprechen vorm, dis 3 Blücherftraße 17, 3,

14—16 jähr. Wädchen u 21. Kind für nanze ob intbe Tage lof, o. iv. gel. Bender, Propilitake 15. JUD'II. junges Raddhen

u 2 Kindern, 5 u. 1/3.

Ur nachmittags gesucht.

Rester, Kailer-Artiedrich.

Ring 34. Barterre.

Gesucht losort oder ipätinsache, lehr audertällige,
isch zu tunge

Jungfer

fir leib. Dame, Kranten dmeiter porhanden Be verberinnen mit gur best. Empfehlungen woll Off. nit Bild und Gebalts-infprlichen u. U. 936 an en Taabi Berlag einr

Gesucht sehr zuverl.

Jungfer oder I. Hausmädchen.

Perf. nahen, fl cken, womögl frisieren er wonse t. Muß kinderieb sein, da Pflege eines jähr Kindes zu übern, st Geht mit auf Reisen. Nah. be Frau San.-Rat Viek. Taunus rat 38,2.

Melterer alleiniteb. Berr lucht aur leibftanbig, und nollitand, Beriergung fein. fleinen Saushalts

haushälterin

in geletten Jahren. Er bietet ruhiges angenebm. beim Lebensunterhalt u. voent. Beraftung. Angeb. unter I. 948 an ben Tag-platt-Berlag.

On cherche frès bonne

cuis n'ère de maître. Excellente pla e An-gleterre. Voyage p.yé. Aus femme de hambre couturière, pour avil. Réponse s. W. 941 Ta bi.-Verlag,

Alleinsteb. Afademifer fucht fl. Rentnerin o. R., 40 bio 50 Jahre, die Ein-richtung bringt und Haus-halt führt: ipät, lebenol. Rente. Offerien unter Rente. Offerten unter T. 951 an ben Tagbl. 91 Einfach. Fraulein

Geinde füre Musland e Serricaito perfette töchin, nugleich Saus-bälterin, Kraul, mit a. Zeugn, su beuticher Berrichaft, Ang. Stell. Hobes Gehalt. Dfi. u. U. 941 Tanbl. Berlag.

Einfache altere Stühe, if fochen fann, in mittl. Abeing Sotel bei Fam.-Inichl. gell Dil. Schreiber, Dambachtal 12, G. 2. Etite i. fleineren Saush. alsbald gejucht. Offerten mit Gebaltsanipruchen u.

ul. 955 an den Tagel. El Kür nachmittags 3—7 Uhr gelucht zu Dame best. Fräulein für Rahen u. tieine Ber hilfliffeiten. Offert, u. 3. 947 an ben Tanbl. B.

Haustochter Die aut tochen tann, ge-lucht, Offerten u. 2, 948 on ben Tanbl, Berlag. Junaes Fräulein aus guter Familie sum Anlern i. Kochen, Baden Einmach, gei. Frf. Bosen-fötter, Rheinstraße 15. 3.

Bell. Alleinmadhen in fl. Sausbalt, Balche außer bem Saule, gelucht Friedrichstrafte 46. 3.

Colides tilctiges Alleinmädchen mit auten Bevan, gefucht Ribesheimer Str. 10. 1. 3g. Mädchen

für leichte Arbeit gelucht Arl. Bernhäufer. Eliviller Strake 14 Mittelban 2 linko. Suche aum 1. 4. ober Mäddien

cas aut toden tann, in fl. Sausbalt. Zweitmadd. port. Thomastraße 21.

Bon Ausländerin per lofort ein tüchtiges Alleinmädchen

gelucht Gebalt 300 Mart. Ginte Zeugniffe erfordert. Acrotal 55 3. Madden gelucht helenenitrage 7. Bart.

Bu logleich ober sum 1. April wird ein ebr-liches, lauberes

3immermadmen welches fliden u. Beib-geug naben tann, gelucht Benfion "Rheingold". Langitraße 9.

Bur fl. Saush. (2 Berl.) nett. anft. Mabchen gel Friedrichfttage 57, 3 t. Madchen

für gang ober tageüber gefucht, Konditorei Konig. Friedrichstraße 10.

Alleinmädchen oder Stute

bei bobem Lohn gelucht. Dr. Kenrobert. Abelheiditrafte 66. 3.

au mögl. bald, Antritt auverläffiges tucht, Allein-mäbchen. Mit Zeugniffen melben. Fr. Cammerer, Bismarching 4. 1. urerlalines

Alleinmädchen für Il berricattl. Daush. in begu. Etagenwohnung gefucht. Ren.-Nat Renbauk. Schukenitrake 4, 2.

Chilbenftrofte 4, 2. Tucht. Madden bei gutem Lobn gelucht Goetheftrage 14, Bart. Sausmädchen

wird gelucht
Baulinenstroke 9.

Juverl. alt. Madchen,
in Küche und Sausbalt
erfahren, bei gutem Lohn
Kost und Beband ung zu
awei Berionen für moglichtt bast gelucht Blücheritrage 33. Bart r.

Alleinmädchen

egen guten Lohn und Behandlung zum 1. April gefucht Biebricher Str. 39. B. Bur II. Daushalt (amei Berl., Frau feib.) rultige Frau od. Fräulein bei gutem Lobn u. guter Behandlung gelucht. Reller.

3immermannitr. Allein mädchen

Gauberes ehrl. Mädchen im 1. April gel. Ginger, Ordentl. Mädchen in flein, Saushalt (Che-paar u. 1 Rind) gelucht Soulentlaff, nicht aus-

Chrenreid. Portitrafte 7, 1 St. ehrliches Madchen welches bügeln u. etwas tochen tann. von Ausländ für lofort gelucht. Rah Jahannisberger Straße 7. Borterre rechts.

Alleinmädchen

w. authiroerlich tocht in fl Haushalt (3 Beri.) hei hebem Lobn u. cuter Be-handlung per lofort oder 1. April für dauernd ge-lucht. Näheres Kaller. Friedrich-King 72. 2.

hausmädchen in fl. rubigen Billenbaus-balt sum 1. Mai unter Unftigen Beding, gelucht. Abr. im Tagbl B Va Jum balbigen Eintritt lucht ein

älterer Herr ein aut angelerntes bell Haus mädchen.

Meg beirat mein. Mabdiens bas 12 3 ba ift. lude ich ein auverl. Alleinmädden bas aut focht für m. 21. Saush (2 Beri.). Goetheltraße 12. 2.

Mah. im Tonbl. W. Uz

Alleinmöden.
bas etwas fochen fann
und bereits in Stellung
war, für Brivatiausbalt
(2 Berionen), f. 1. April.
eventuell früher, gesucht.
Echerer,
Goetheitraße 4, 3.

Mädchen
ober einfache Stütze für leichte Dausarbeit in fl.
Daushalt au iung. Eben.
mit Kind gelucht.
Soebel.
Tambaktal 16.

3uperläifiges

Suche sum 1. April brap

iunges Mädmen am liebsten vom Lande. für Rüchen. u. Sausarb. Biabler. Beethopenitrage 7.

Alleinmädd) en bei gutem Lobn gejucht Abolfsallee 81. 2.

Tüchtiges 2. Hausmädden neben Abchin u. Diener zum 1. April gefucht. Frau J. M nien, Nerotal 29.

Ig. Mädchen ober Frau für bansarb. gel. Connenberg, Wies-fichener Strafe 15.

Alleinmädchen nach bem Ausland gelucht. Borauftellen Botel "Beibes Roh".

Junges Madden für Ruche und Daus bei autem Lohn ins Abein-gau gelucht. Borauftellen am Conniag in Erbenbeim. Rheinftr. 2.

Ausland!
Tückt. feines Sausmädchen fürs Ausland
au feiner Derrich. gel.
Suite Derrichaftsseusnifie. aut Bügein und
feine Wälche verliehen,
Ang. St., hoh. Lohn,
Off. I. 341 Loabl. B

Orb. Mabden eb. Freu togsüber jofort gejucht Emben, berberftrage 4. 3 Junges Madden

tagsüber ju Biabt. Rinb ab 1. April nelucht. Beilippsbergftraße 13.

Ig. Mädchen auch Schulmädden, für Kind u. Daushals tagsüber ober für balbe Tage
istott gelucht Rab im
Tagbl. Rer gg.

Bladden
ober unabb. Frau für
einige Stunden vorm.
gelucht. Rab. Klopftod-

traße 21. 3 t.

3a. Madden ob. Frau p. 9-11 Uhr vorm. 9c Miesand. Moribitt. 12 Stundenfrau

ober Mabden taglich 3 ober 4 Stunden neluch Ribrechtftr. 20 Ein braves ehrliches Monafsmädhen

ab 1. 4. 22 von 9—3 Uhr nesucht Bismardt, 1. 3 r. Mionatsfrau oder Madchen gesucht 2—3 Stb. täglich. Gute Reachl. Kaiser-Friedrich King 10, 2.

Monats rau

8-11 u. 2-4 Uhr Monatomadd, ob. Stan porm. fol, gel. Gneifenau-porm. gelucht Gneifenau-ftrage 27 2 t. Saubere Putfrau

gejudit. Junabauer. Ellenhagengalle 14

Ordii. Luh rau täglich von 9—10 Uhr vorm, gelucht. 150 Mark monatl. Borftellen 9—12 ober 3–6 Uhr im Laden Magemannitt. 5. Waaner.

Ehrliche und leißige

Putfrau bie auch beffere Sous-arbeit verftebt, fur ich n Samstag gelucht. Frau 3. Mun'en, Merotal 29.

Saubere Busfrau für Buro per lofert gel. Rechtsanmali Klein. Rheinftruke 38

Caufmäddjen Drbentliches

Laufmadmen gegen onte Begablung u. Lebrmudden gel. Mobe-Salon Unnn Jahn, Wil-belmftrobe 18. 1.

Mannibe Berfonen Raufmanntides Berfonal

Ig. Buchhalter ber Weinbrauche, Rontoriften fucht

Stellennadweis tür faufmann, Anacitellte im Städt, Arbeitsamt, Grobe Berlich Mtt. Gel lucht an allen Orten Raufleute, Beamte,

Bridatleute als Bille Bermittler aen. babe Brov. Gintriglicher Rebenermerb. Unterftub, Rebenerwerb. Unterflüh, burd Sammann, Ang. u & 945 on ben Tanbl.-28

rbeitofrenti Provisions. Reisende num Beind der Landtund-icatt lucht leitungsfähige Del- u. Bettarrkhandlung Offerten unter E. 926 an den Tackl. Berlag.

Lehrling

ehrling guter Schulbildung grundl. Ausbildung

gesucht. Drogerie Moebus Taunus traße 27.

Wir luchen au Ditern einen

Lehrling mit auter Schulbifbung. Eteinbera u Borianger.

Lehrling Sohn achtbarer Gamilie, für mein Geldäft. Marti-plat 3. per 1. April ober ipater gelucht. Sermann Anapp.

Gewerblides Berfonal

Jangerer 127 Zeinmechaniter . per fofort geficht. Dif. unt. Rr. B. 14568 an Ann. Erp. D. Freng,

00. m. b. S., Meing.

Durcheus tuchtiger, in allen Arbeiten ber Seftherftellung praftifch erfahrener

fofort ober fpater gu encagirren gefucht. Bei guten Leiftungen Lebensftellung. Schrift de Ange ote mit Bebenslau, Beugnis-

abichriften, Referengen erbeten. "Rheingold" böhnlein & Co. A. G. Schlerftein/Rheing .u.

für kau min isel es Buro esucht.

Harl Blumer & Sohn Helzbearbeitun sfabrik, Dotzheimer Straße 61.

Bür Muftilag Monteur Schloffer

vollt felbit Arbeit. acl. Ernft Glen, Aufzug- und Majchinensabrit Schwal-pocher Sitafie 43.

Damenfdneider ofort für bauernb gelucht. Hartmann-Fuchs Grobe Burgitraße 9 1

Junger Schneider(in) gefucht. Singen, Moelbeid-iroge BB. Gib. 2. Tantige Schneiber in und außer bem Daufe bei Beininger.

Erst I. Camenschneider der 1-2 Stück in der Woche mitmacht, außer dem Hause esucht Offert unter S. 9 8 an Tghl -Verlag

Tüht. Rodmaher gel. Chr. Filder Racht., Schwalbacher Straße 4.
Schweiber gelucht, ber fich im Großftild einarbeiten will.
Wachsmuth.
Roberitraße 10.

6dneider gehilfen tilt Groß, und Rleinftid gefucht. Sociter Tariff Ehr Blechiel, Jahnitt, C. Schneider - Gehilfe

u. . Lehrling eindt Seerobenitt. genung Radigneiber Radribeitraße 19. 2.
Relterer feblaer

Gärtner evang. sum 1. April ge-lucht. Dauerstellung, mit Kolt u. Logis, Reflettant, wollen fich porftellen im Evangel. Reftungsbaus, Absteiner Strake.

Gejucht für taufm. Bureau au für die Bileac eines ca. Offern gelucht. Offert. u. 3 Mornen aros. Obstr. u. Bieraartens einen ledigen auperloffigen alteren Gärtner.

Billa "Diebenbura". Miesbobener Strafe 90 Gärineriehrling gegen Beroutung gefucht. Unitanbiger fielkiger

Gartenarbeiter mer Sebitfe bauernb gei 3ahntechniter: Lehrling gef. Off u M 953 Tagbl. A.
Braver frait. Junge
in die Lebre gelucht.
R. Leufel, Spenglerm.,
Luijenstraße 5.

Lehrling (Inftallation u. Spengl.) ucht Sibell Conneiber, Rortuftrage 28. Spenaler: und Inftellateur Behrling gefucht. Georg Schmidt, Reffelbeditraße 21.

und Juftaflateur-Lebrling gejucht. Anton Dreben, Steingaffe 11.

1 Lehrling für Budbinderei gelucht. B. beeb, Schillerplat 3.

Tapes Bebri, gei Berger. Zimmermannitrage 15

Frijeurlehrling gelucht. Biff. Baumann, Sellmunbitrage 40. Cohn achtbarer Eltern in bie Lebre gefincht. R. Jafob, Frijeur, Rheingauer Strafe 11,

Brijeur-Cehrling gelucht beint Chrencart, Damen- u. berrenirifeur, Saaloofie 38 am Rochbr.

**Unffeher** gefucht: auch für rension.
Beamten geeignet.
Trottotr-Nei 1...Inft.
Cauberen Jungen
für leichte Arbeiten jofort gefucht. Bension Abeasitrobe 3.

illngerer, fleisiger und empfohlener, für Dauer itestung, Briefe mit Lobn-anloruch, bisher, Tätig-feit unter I. 953 an ben Laght-Berlag.

Junger Buriche off. auch Schultunge, ge-ucht. Nab. im Tagbi-Berlog. Laufburiche

neludit. 21. Beber u. Co., Gtellen-Geluche

Beiblide Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Fräulein perfett Frangolijch iprech.
iucht St. als Empfanges
bame ober Kalliererin.
Kaution fann geitellt w.

Wo fann jg. Mädchen obne Bortenntn nachm.
auf einem Bureau Beichöftlauna finben? Off.
n. B. 951 an b Igabl. B.
Echriftl. heimarbeit gel.
Oft. u. B. 954 Igabl. Bl. Gewerblides Berional

Junge geb. Dame, fransoffice Sprachfennt, niffe lucht Stellung als Emplangebame bei Arat ober Jaharreit. Offerten unter S. 947 an ben Tanbl. Berlag.

Weißstiderin ersttlassia im Stiden u. Aufzeichnen i. Art. lucht Seimarbeit. Nah. im Taobl-Berl. Uy Modiftin Diff. IL lucht beimarbeit. Dif.

Gärtnerstochter fleikig, in allen Arbeiten erfahren, lucht passenden Wirfungstreis, am liebst. in größ. Betrieb, hier ob. auswärts. Gute Behandlung Bedingung, Geft. Offerten bis 23. unter D. 353 an ben Tacht BL. Berf. Bufettfraul.

loliber Charaft. lucht St. ober ionit Bertrauensooft. Off u. R 947 Toobl. B. Rettes Gervierfraulein, 25 Jahre alt, lucht Stell. in gutem Daule. Geft. Offerten unter S. 948 an ben Taghl. Berlag.

Dausperional Solid. Bimmermadden jucht Stelle ju bolland. Derrichaft nach Solland. Offerten unter L. 348 an ben Taabl. Berlag.

Als Hausdame Geiellichafterin od Reife-Geiellichafterin od Reise begleiterin in aut. Dause lucht evang. Dame. 36 3. im Saushalt burchaus erfahren. Stell im Ausfande am liebst. Holland. Langladrige Zeugnisse u. Refra. & Berfing. Rah. bet Kr Koniul Beterolon. Sonnenberger Stroke 49. Bestere solide tucht William Gahre alt. Maife, person

38 Jahre alt, Waise, versest im Kochen, Baden, sowie in sämtlichen Dausarbeiten, aute Zeuanisse u. Empsehl. sucht Stell. sum 15. April Angeb. u. U. 14f6 an den Jaabl. B. Gebild. ält, Fräusein, in der Führung eines Hausbelts durchaus erschren lucht Stellung in fein. Haule bei Herrn od. alt. Ekevaar. Dit unter R. 944 an den Tagbl. Bl. Difting. Dame (Wienerin), umsichtige Hausfrau. Mul. Frans. Engl., prima Kef. Zeugn. lucht passendende Stellung. Angeb u. M. 928 I. Bl. Gebildete innge

Gebilbete innge

lucht Beldäftigung in a. Kamilie. in Haush, oder bei Kindern, bei freier Mobnung und Berpfleg, ohne Gebalt Offetten u. Re teres

Anderfräulein

perf. Frans. u. Italien lprech... in Krankenpflege u. Kindercartenarb. bew. mit porsual Referensen lucht Wirtungstreis. Ofi u. U. 947 an d. Tanbl.-B

Dame

perfett im Rochen und Daush. i pall. St. fofort Off. u. D 849 Tagbl.-B

Jungere Ködin judt aum 1. April event früher. Stelle als Stüsse ober Aneinmadden. Off u. O. 950 an d. Trab'.-B Besseletes Mädchen

in Klide und Sausbalt erlahren, lucht Stelle als Mlleinmädchen ober ein-fache Stüte, per 1. April Näheres Schwalbacher Strahe 52. 4 St.

Guche Stellung

in Sanatorium ober groß. Fremdenvension, wo Ge-legenheit geboien, mich weit, su vervolltommnen. In Krontenvil, ausgeb. Kenntnisse in Wirtlehaft porhanden. Offert, erb u. L. 2. 214 an Rud. Mosse. Leinia. Peintia. F134
Mädchen 1. tagolib. Aro.
Dosh. Str. 98 Mtb. 3 r.
Well. Fran 1. Beichaftig für nachm. 2—3 Sib., ev. a. Maichinennäben. Näb im Tagbl. Verlag. Ux

Manulice Berjonen . Gewerbliches Berional

Tüchtiger ftrebiamer

Detger perfett im Schlachten u. Rurftmachen, lucht p. sol. Stellung ober sonk. Be-ichäftigung Offerten unt. D. 943 an den Lookl. B.

seeks position as chauffens

a. valet. Good methanician a. references Letters u. F. 935 Tagbl.-Verlag. Bleifiger Jolib. ebrlicher Urbeiter

82 3. lucht Belchäftigung fraendwelcher Art. Offert u. L. 940 an b. Igabl.-3 Anständ, nücht. Mann jucht 3—4 Igge in der Woche Belchäftigung. Off. u. S. 944 Iggbl.-Berlag.

Andt. erfahrener Mann, gemiffenb. in Berfand u. Expedition, geftunt auf langiabt. Beugniffe, such irgend welche Beichäftig. Offerien unter D. 953 an ben Tagth. Berfag.

Intellig. junger Mann 22 3. seither in fünftler. Berufe tätig, lucht per soit, od. 1. April Stellung als Diener. Reisebegt. Reisender ober sonstigen Bertrauensposten in aut. Saufe. Busch. u. B. 950 an den Tagbl. Berlag. VERKÄUFERIN

für Konfektion gesucht.

J. BACHARACH

Tüchtige branchefundige

erste Verkäuferin

für ein Spezial-Baiche Musitattungs . Gefcaft möglichft lofort ober ipater gefucht. Offerten unter F. 948 Zagblatt - Berlag.

Branchekundige

Verkäuferin

Verkäufer

zum baldigen oder pateren Eintritt bei hoher Vergu ung gesucht.

Rhein. Leinen - Compagnie Dannemann & Sohn Friedrichstraße 40. i riedrichstrate 40.

mit Eprachtenntniffen aus ber Bapierbranche efucht. Gil Offerten unter S. 952 an ben Tanbl Berlag.

Mäsche und Ausstattungen

In meinem Hause findet

Derkäuferin

welche die Wäschebrenche von Grund auf versieht und in der L ge ist, elegante Braut-ausstattungen selbständig zu verkaufen und in Arbeit zu gehen, für bald oder später an-genehmen Posten.

Bei entsprechenden Leistungen

Gest. An ebote mit Bild, Gehalt Zeugnisabschriften erbeten an

Figingidi Schiparz Hellbronn a.R. Marktplatz 9.

Taillen: und Rodarbeiterinnen

felbftanbige, erfte Rrofte für bauernb gefucht. Wiegand, Taunusitrake

ohrmädehon

aus guter Familie für Verkauf gegen sofortige Vergütung zum alsb.ldigen Eintritt gesucht.

Größt. Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäscheausstaltungen

Wiesbaden Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Perfette felbständige

Difert. unt r M. 954 an ben Togbl.-Berl

In herrichaftl. rub gen Saushalt (2 Berf.) wohlerjahrene und gut empfolebne Röchin oder Stupe gefucht

Sonnenberger Straße 25.

Selbständige Taillen-, Rock-, Jackenund Mantelarbeiterin sofort gesucht.

S. Guttmann.

heimarbeit

handgehädelte Jumpers

in Bolle und Annftfeibe gu bergeben. Gefl. Offerten unter G. 951 an ben In bl. Ber'ag.

Tüchtige Handstickerinnen und Lehrmädchen sucht Runft. und Rurbeiftiderei Fr. U. Sad u. Schroedter

Jüngere

stellt ein

Zigarettenfabrik Laurens

Tannusstraße 66.

Geübte Cadiererinnen und jugenoliche Arbeiterinnen

Rheinische Metallfapsel-Fabrit Edroder & Co., Marftrafe 69.

Bur Beauff ch igung und Anleitung von weitl. Arbeit fraften mehrere tachtige

Fabritauffeherinnen

gesucht. Bewer erinnen, nicht unter 24 Jahren, welche nachweislich abnlichen Boften belleibet haben, erhalten ben Borgug.

Offerten mit Bilb und Beugnisabidriften unter H. 650 an Unn. Exp. D. Freng, 6. m. b. D., Maing.

tuchtig und erfahren, möglichft per fofort gefucht. Dierten unter K. 14688 an Mnn. Exp. 2. Greng, m. b. S., Maing.

Bornehme Existenz!

Bir fuchen jum Ausbau unferer Organifat on einen gewandten, Heißigen herrn, monichft mit ausgebehnten Begiebungen. Demielben foll bei Leiftungefah aleit bir Beitung eines Baros übertragen werden. Einerbeitung er-folgt burch lachlundige Berlonlichteit, beigt, tattraftige Unterftupung. Offeren erbeien unter 2. 944 an ben Tagblatt Berlag.

Beingroghandlung im Sheingan jucht per fof.

ale Expedienten - Rorrefpondenten. Stenogr. und Daldinenide. Bebingung. - Dauerftellung. Ausund Maldinenicht. Bebingung. - Dauerftellung, Aus-führt, Ange ote unter Al. 809 an ben Tagbi. Berlag.

> Französischer Horrespondent gesucht Dr. Mann & Co. Chem. Fabrik, Mainz a. Rh. Christophstraße 2.

in ober außer bem Daufe gefucht. Bris Deder, Webergaffe 7. Techniker

Baumaterialienhandlung guten Leiftungen T. Ihaberichaft möglich und Muef dt auf Beichafteführerpoften. mit Lebenslauf und Gehaltsan prüchen unter W. 950 an ben Zanbl Ber an.

Bon großem Fabritburo in Maing wird für fofort

ein junger Mann

(eventl. Unfanger) für einfache Buroarbeiten gefucht. Angebote mit Bi'd, Leugnisabidriften und Gehaltsaniprüchen unter H 1648 an Ann.-Exb. D. Frenz, G. m. b. D., Meinz.

Tüchtiger, gut eingeführter

für ben probif onsweisen Bertauf erftflaffiger

Faser- und Bapier-Bindfäden

n Ctabt u. Rreis Wiesbaden, Cher- u. Untertaunusfreis, Rh ing, a von Bertaufsorganifa ion einer großeren Bindfabenfabrifen . Bereinigung

für fofort gefucht.

Bewerbungen erb ten unter A. 802 an ben Tagb .- Berlag jur Beiterbeforberung.

Holonialwarengroßhandlung

Reifenden für engeführte Touren. Offerten mit Beugnisabichriften u. Angaben von Referengen unter 8 945 an ben Tagil. Berlag.

Gin nur branchefundiger

Lagerhalter

W. hinnenberg

Inft. f. Elettrotechnit, Langgaffe 15.

sucht Ia Verkäufer, nur aus der Branche, der auch die Bücherbearbeitu g versteht. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschr ften unter S. 954 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

mit guter Schulbilbung mid iconer Sanbidrift gur Ausbilbung im Arant, niaffenweien balbmöglichft gefucht. Celbft echriebene Offerten an

Lünder- u. Maler-Innungs-Arantentaife Diesbaden, wettringraße 21.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Schneider

für Großstück, Westen und Hosen, finden für große Partien, bei höchsten Löhnen, dauernde Arbeit.

Kleider-Fabrik M. Rosenihal & Co. Mainz, Frauenlobstraße 60.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Tüchtiger Weinküfer

> ber auch erfahrener Chauffeur ift und Führerichein befint per lofort gefucht. Brima Referengen und Beugniffe Be-bingung. Dif. r. 951 Tagb att-Berlag.

Bum fofortigen Gintritt fucht hiefiges Industrieunt rnehmen einen augerft guverlaffige. tuchtigen

Privat-Chauffeur.

Es tommen nur folche Bewerber in Frage, welche mit Interesse bas Jahrzeug behanbeln und benen baran gelegen ist, eine gut exaiste Dauerfiellung zu erhalten. Angabe seitheriger Taigteit evil. Beisügung eines Lichtbilbes erbeten unter D. 883 an ben Tagbi.-Berlag.

Mainz —

Taulche

4-3im.-Wohn.

2 Et., a. d. Schiersteiner Strase, gegen 5—6.31m. Mobn., mögl. Hart, ober 1. Etage, in guter Lage. Off. u. U. 953 Tagbl.-BL

5 ichone Zimmer. Mains. gegen 4—5 Zim. Wies-baben, möglicht Süb-viertel. zu taulchen ge-lucht Cff. u. S. 950 an den Taobl-Berlag.

Tausche

2Bohnungstaufch

Biesbaden-Bonn!

Laden

mit 2 Bimmern u. Ruche gegen 2 Bimmer u. Ruche au faulchen. Offerten u. 28. 844 gn ben Tanbl. B.

Laden

mit 8-3.-Bohn, au vert. geg. 3-4-3.-Bohn, Bob. (Laben Ginrichtung au verfaufen.) Offerten unt. O, 345 an ben Tagbl.B.

Deldverlehr

Wiesbaden.

# Kontrolleur

Walhalla-Lichtspiele Vorzustellen nachmittags ab 2 Uhr.

Siefige Bant fucht gum 1. April ds. 3s.

mehrere Jungen aus achtbaren Familien

### mit gutem Boltsichulzeugnis als Büro-Laufburschen.

Ungebote unter M. 925 an den Zagbl. Berl.

Far Botengange und leichte Buroarbeiten wirb von größerem Buro in Mains

ein Junge (14—16 Jahre alt) bei guter Bezahlung gesucht. Besondere Kenntnisse nicht ersorberlich. Selbstgeschriebene Anfragen mit Bub sind zu richten unter M. 1649 an Ann. Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F 26

Dame

best. Kr., Ende 10, angen. Äuß., arbeitsfr. u. perf. in all. häusl. Arb. u. Küche, vorz. Klavier spielend, Französisch sprechend, sucht Stelle als Hausdame oder Stütze in herrschaftliches Haus. Erstkl. Ref. Angebote unt. A. 811 an den Tagbl.-Verlag.

Benf., langjähriger Raffenbeamter 48 Jahre, im Gericht -, Grundbuch- und Sozial-Ber-ficherungsweien erjahren, sucht bei Pant ober tonstigem Institut, auch ausw. Fil ale, Bertrauensstellung. Gehalt nach Uebereint. Kaution vorhanden. Offerten unter 1. 950 an den Tagbi-Berlag.

### Franzose!

welcher etwas Deutsch spricht, instr. gewandt, sowie Buchhaltung u. Büroarbeiten kennt,

sucht per sofort Stelle in groß. Buro (frans. oder deutsch). Ref. sind vorh. Off. mit Geh.-Ang. u. D. 856 an Thl.-Verl.

# Vertrauensposten

fucht Geschäftsmann von gutem Auf, 'irgendweicher Art. (Raution tann gestellt werben). Offerten unter F. 260 an ben Tagbi.-Berlag.

## Gärtner (Verwalter)

A3 Jahre alt verh, durch beweisträftige Zeugnisse tüchtige Kraft in Oble. Gemüse. Mistbeet. Bart. u. Landwirtschaftsgartnerei, befähigt größ, wie kl. Betrieb selbständig rentabel zu verw. Ersabrung in Biehbalt. sucht bis 1. Rai od. später Dauerstellung. Gest. Offerten an Iris Werner, Wiesbaden. Blatter Straße 15. erbeten

Mietgefuche

Junges finderlof. Che-gimmer und Rüche.

6eindt möblierte 1. oder 2. Zimmer-

### Bermietungen

Saben u. Geichafteraume 4 gewerbl. Räume, sirfa

70 Omtr., ab 1. 4. 8. pm.

Mäh. Herrngartenstr. 7,1
Möblierte Wohnungen.

Clegant Möbl. Wohnung
an verm. 3 ar. Zimmer.
Dienersim... mit o. ohne
Küche. mit all. Zubehöt.
mit ober ohne AutoDeme hiche. an verm. 3 ar. Zimmer. Dienersim... mit o. ohne Küche. mit oder ohne Auto-Garaae. 1. Etage. Salte-fielle der Straßendahn Schierstein. Anfragen u. Walter in Siege f. nentrale Andt. 2. 8-3 in. 20 denning mit kachend., hohe Eczahlung. Manthe, Luifenftr. 16 Stb. Tame lucht 2. 1000 Jimmer. 2. 1000 Jimmer.

# In Launusbad

(bei Miesbaden) lof. ober frater für einen ober mehrere Monate

### elegant möblierte 4-5-3im. Bohnung

ent. mit Kilche, su ver-mieten. Off, u. 3. 952 an ben Taabl. Berlag.

Dibbl. Bimmer, Dani. re.

Radweis b. mabt. Sim., Gir Bermieter topenios. Mautte, Quifenfir.16, 2tb.2.

Shon möbliertes Wohn-und Schlafzimmer mit Klavier und Telephon-benugung zu permieten Porditrage 31. 3 r.

Gin einfaches Bimmer, im 3entrum gel., meilt, nur sum Salasen geeignet, evt. mit Küchenbenus., ist a. Breisang. su verm. Off. u. S. \$50 Laabi.-B. Rleine Familie sucht 2—3 möbl. Immer mit Küche ober Küchen-benut. Mabe Wilbelm-straße. Off. u. D. 924 an ben Taabl. Berlag. Drei ober vier

gut möblierte

3immer mit Ruche per lofort ober im nächsten Monat ge-lucht für brei ständig in Miesbaden wohn. Damen. Bevorzugt Villenaugrtier. Angebote unter I. 332 an den Ingbl. Verlag. Euche Wohnung

25dlafzimmer 1 Wohnzimmer und Ruche ober Ruchen-benutung. Dif, mit Br. u. U. 928 Tanbl. Berlag.

Sehr eilig! 25dlafzimmer 1 Speisezimmer und 1 Rüche

unabhängig, für bie Beit nom 15. Juli bis sum 30. Geptember

gejucht.

Unmelben bei Fr. Dieterle. Rotes Saus".

Möbl. Bohnung mit 5 Betten für brei Monate gelucht. Off. unt. E. 943 an b. Inghl.-B.

Alleinsteh. herr fucht möbl. Bohnung pestebend aus Schlafzim... Speilesim... mit Ruchen-benuhung. Ang. mit Br. 1. A 843 Taabl-Berlag.

Deutscher herr berufstätta, nur abends su Baule, lucht 1 ober 2 möbl. Jimmer gemütlich u. bell, abne Frühltud sum i. April ober späier, bei Kamilie. Angebote mit Breis unt. B. 927 an den Tagbl.-B.

But mobliertes Wohn- u. Doppelichlafzimmer fofort gegen gute Be-jalil. gelucht. Dif. unt. 6. 940 a. b. Tagil.-Berl.

Rubige lolibe i. Dame lucht im Billenquartier ein arobes ober 2 fleinere

gut möbl. 3im. fonnige Lage, mit Ball. Angebote unter 2B, \$33 an ben Tagbl-Berlag.

## Dauermteler!

Bantbeamter jucht geräumia gut möbl.

Bohn= U. Golaf3.
in autem ruhig. Saufe.
Offerten unter C. 831 an den Tagbl-Berlag.
Möbliert.

Bohn- U. Golafjimmer mit ob. ohne Rüchenden.
von gelägätistätig. Ehepaar per lotort gelucht gegen bobe Miete. Off.
u. B. 854 Tagbl-Berlag.

I-2 gul mobl. Jimmer von lethet deutich. Kauf. Ball. Küche, Mäddens., ichone Lage. a. in Billa. Wohnungsamt einverkt. Breisoffert. u. R. 934 an den Taabl. Berlag.

Bransoliche Familie Gell. Offerten unter W. 951 an den Taabl. Berlag.

Bransoliche Familie wühllert und im Zentrum der Stadt, zu mieten. Gell. Offerten unter B. 951 an den Taabl. Berlag.

Bransoliche Familie wühllert und im Zentrum der Stadt, zu mieten. Gell. Offerten unter P. 938 an den Tagbl. Berlag. von lethst beutich. Kauf-mann (Dauermieter) iof. eder April gesucht. Bolle Benston sehr erwünicht. Nähe Bahnhof ob. Haupt-post bevorzust. Off. mit Breisang. unter B. 947 an den Taghl-Berlag.

Granlein, alleinftebenb möbl. 3immer.

Dohnung
(dringend) Offerten mit Breisangabe u. D. 952
on den Taabl-Berlag.
Auff. Familie, bestebend aus 5 erw. Bersonen und 2 Kindern, wohlerzogen, sucht möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichteiten. Offert, unter A. 7418 an Anni-Expedition D. Frens, Wiesbades

Möbl Zimmer feparatem Eingang, möglich Zentrum, für bald au mieten ge-iucht. Gefallige Offerten unter R. 342 an den Tanbi.-Berlag.

Rurvillaviertel Sonnensimmer. 2 Betten, per fofort von 2 Damen gefucht (Morgenfaffee) Breisofferten unt. A. 944 an ben Taabl. Berlag. Kaufmann jucht

1 imon möbliertes fowie ein feeres Bimmer au mieten. Offerten unt. B 948 an ben Tagbl.-B.

gulmöbl. Zimmer pon juna, herrn gelucht. Off. u. E. 348 Tagbl. D. Junger anftand, heer, belchäftigt im ftagtlichen Dienft. fucht 3immer mit Raffee ober poller Benfion. Gest. Offerten mit Breisangabe unter M. 944 an den Tasbl.

Berlag.
Bornehme Dame lucht in nur fein. Saufe nut möbliertes Schlafaimmer b. 400 Mt. Off. mit Breis unter G. 948 an ben Tagbl.-Berlag. Frangoffin fucht

1 möbl. Schlafzimmer

mit Ruchenbenut Off. u. 6. 945 an b. Tagbi -Rerl Bimmer. elegant möbliert, mit Klavier, pon Serr 8u mieten gelucht. Offerten unter S. 348 an ben Tagbl.-Berlag. Berufstät, Aransole. Dauermieter, incht

### 2 möblierte 3immer

mit ie 1 Bett (el. Licht). möglicht in einem Saule. Offerten unter D. 959 an ben, Tagbi. Berlag

ben, Tasbl. Berlag.
Fräusein
sucht möbl. Zimmer auf
sofort oder 1. April in
ausem Hause zu mieten.
Off. u. M. 952 Tagbl. Bl.
Belder Hausbelther

Wohnungs-Inhaber würde einer best. Bürgers-witwe ein Zimmer, möbl. ob. unmöbl., mit Küchen-benutung ablassen? Off. u. 5. 949 Tagbl.-Verlag.

Gutmöbliertes 3immer

mit poller Benfion, mögl. im Bentrum, von Dame gefucht. Offerten unter R. 949 Tanbl-Berlan.

Jung. Chepaar mobilertes Zimmer

moalidit im Bentr. Off. 1. 5. 952 Janbi. Beriag

Suche

berr von auberhalb sucht sur seitweiligen Benut. ein auter Lage in besterem daule, für die Sommerstimmer, ev. Wohn und Schlatzimmer. Offerten u. 6. 941 an den Tagbl. Il. Bausbeamter gucht geräumig gut möbl.

Möbliertes 3immer aut möbliert, von Dame für bald au mieten ge-lucht. Gefl. Offerten unt. T. 950 an den Tanbi. B.

Möbl. Zimmer pon berufetät. Dame sum 1. April 1922 gelucht. Off. 11. K. 950 an ben Tagbl.-Rerlag erbeten. Gebild. Schwede, lucht per iofort ein aut MÖDI. JIMMEL.

Off. mit Breisang, unter R. 7421 an Ann.-Erpeb. D. Frenz. Wiesbaben.

### Möbliertes 3immer

Wer permietet möbl. Zimme

wo Kind tagsiber mit beauflichtigt werd, fann? Bett wird gestellt. Off. unter U. 952 an ben Berlag.

Gesucht 3-4 unmöblierte Jimmer, Off. an L. D., Connen-berger Strate 22

Zwei unmöbl. 3immer Dame bei guter Benahlung au mieten geincht. Offerten unter U. 951 an den Taebl.-Berlag

Leeres Zimmer ober Maniarde uit Koch-aclegenheit gesucht. Off. u. 3. 950 Taghl. Fersag. Beeres, epil. möbl. 3im. mit 2 Betten u. Küchen-benutung gesucht. Geft. Offerten unter O. 948 an ben Tagbl. Berlag.

Welche Familie obet Dame murbe einer Dame gegen Silfeleiftung Dame gegen im Sausbalt 3immer abaeben? An-aebote unter D. 342 an ben Tagbi-Beriga.

ober ipater einen Laben, in nur guter Mage bu mieten gelucht. Gefällige Offerten unter 3. 832 an ben Tagbi.-Berlag.

Laden oder Lager im Ctabtinnern.

Dff. unt. 3. 947 an ben Tagbl. Berlag. Gejeujhaftsraum

Guche in b. Rabe m. Weichafte Cagettanm beziv. 28criftati (Unter-Bianohand

Wilhelmfir. 16.

### Ausländer

gahlt hohe Micte für fleine mobl. ober leere Billa ober Giagen-Bohnung. Offerten unter 3. 958 Tagbi.-Berl.

Ausländer zahlt gut für möbl. od. leere Wohnung event. auch mehrere Barordume ober Frontspipe für Bohngwede. Diferten unter B. 956 an Tagbi. Berlag.

Erite amerifan. Familie fudst

möblierte Wohnung, 10–12 Zimmer gute Lage, befte Bezahlung.

Rur birefte Offerten (Agenten verbeten) unter D. 884 an ben Tagbi. Berlag.

Laden oder Etage

in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. Miete egul.

Off. u. M. 958 an Tgbl.-Verlag.

# Lagerraum

wenigftens 100 qm gejucht. Friedrichftrage 58.

Bohnungen gu vertaufchen

Wer tauicht meine 1-3. Bobn. Friip. Walkmübliftraße, seg. ebenjolche, ev. a. 2-3. M. C. u. Stodw. coal? Off. B. 926 I.Bl. Lauiche

meine 2-3.-Bobn., Bob., segen 8-3im.-Bobn., Bob., Offerten unter B 953 an ben Tasbl.-Berlag. Wer taufcht 2-3.-Wohn.

in Darmstadt mit Rüche argen ebenlolche in Wiesbaben ober
Bortort Sonnenberg. Geiallige Offert. u. R. 363
an den Tashl.-Berlag
Tauiche
fleine lonnige 3-3immerModnung. Killend., gegen
große 3-3immer - Modn.,
Borberk., guie Lage. Gefl.
Offerten unter M. 346 an
ben Taghl.-Berlag.

Tauiche
Louvieg 2. Cim. Mohn

fonnige 3.3im. - Wohn. Billige 3' Jill. Wohl.
belte Lage. 2 Ballons,
Bad. Licht und Indebed.
negen 5—6. 3im. Wohn.
Off u. M. 247 Taghl. B.

Buche neus. 2—3-3. B.

Beltend und Barterre
ausgeichloften. Gebe 5-3.

Bohn., Gudviertel. 1 St.,
in Taulch. Wohnungsamt
verständigt. Gefl. Offert.
unter T. 825 an den
Taghl. Berlag.

Taulche
meine gr. helle 4-3im.

Bermittlung wirb honoriert.

1 mit ca. 15 Amir. u. 1 mit ca. 40 Amir. Bodensisäche, etwa 50 Berl. sall, evt. in Souterrain. auch hofeinbau. nabe Stadi sofort gesucht. Telephon 5997.

ichone at. 5.3. Mohnung. Barterre, mit Borgarien. Molfsallee, gegen 5- ober 6.3. Mohn. 1, ob. 2. St., im Sübviertel. n. Bahnb. Näheres unter D. 927 an ben Tagbl Berlag. Wohnungstausch einer schönen 5-3im.-W. mit Zubebör in Rübes-beim (Mietspr. 1200 Mt.) gegen eine gleiche oder kleinere Wohnung in Wiesbaben gelucht. Off. u. A. 948 Tagbl.-Verlag. 5. Schütten

mit Toreinfabrt, möalicht mit Bureauraum, per so-fort ober 1. Juli gesucht. Offerten mit Breis unter B. 345 an b. Tagbl.-B.

Biesbaden—Bonn!

Serrichaftl. 6-3.-Wohn...
mit Bad. 1. Etage. Benstralbeis... in bester Lage
Bonns. gegen ähnliche in Wiesbaden su taulchen gelucht. Offerten unter M 942 an den Taghl-B.

Taulche meine herrichaftl. Etagen...
Bohnung in Biedrich gegen berrichaftl. 6- bis 8-3im... Etagen... Robn...
in Wiesbaden; taufe auch fleine 1-Hamilien...
Valle. Gefällige Offerten unter D. 951 an den Taghl... Berlag...

Rapitallen-Ungebote

Mohnungstania

Biesbaden - Biebrich!

Mer tauscht 3-träum. Robnung in Miesbaben gegen 3r. mit oder ohne 4 Mani. Riobnung in Biebrich. Off, u. 5. \$51 an den Tanbl. Berlag.

Große moberne
3-31mmerwohnung
(nabe Minglirche) gegen
4-5-3immerwohnung

(Bentrum) su tauiden gelucht. Offerten unter U. 948 Tagbl. Berlag.

Mainz—Biesbad.

Taujche 3-3.-Mohnung nebst Küche, mit Zubehör in. bewohnd. Maniarde. ichone Lage. in Mainz, nesen eine 3-4-Zimmer-Bohnung in Wiesbaden.
Näberes bei 3. Obenwald. Wiesbaden.
Küdesheimer Cir. 29.

Wer Rapitalien
auf 1. oder 2. Supotdelen
anzulegen beablichtigt. W.
lich an die
Direktion des Caus. u.
Erundbesiber-Bereins.
E. B. Wiesbaben.
Luffenstraße 19.
Teleubone 439 u. 6287.
Ich leihe leibst Geld auf
hud. oder taufe solche.
Genaue Off. M. 642 T.-33.

Erf. Kaufmann atab. gebilbet, jucht Be-teil. m. 220—300 Mille an eingeführt, gut rent. Unternehm. Geff. Ang. u. Z. 939 Tagbi.-Berl.

Beteiligung gesucht!

Meine ichone 6-3immers Bohnung mit Kuche geg. 3-4-3im. Wohnung ju tauschen gesucht. Gell. Offerten unter W. 948 an den Tagbl.-Berlag.

an industr oder sonstigem nachweisl. rentablen gestunden Unternehm. ert. auch Holaden Gestunden Kapital die Kullion. Oftert. u. A. 26/2 Taabl. Berlag.

Alestere Dame, seefichen, Brans. iprechend, jucht Beteilsaung mit 20s bis 38 000 Mark, event. Bertrauensposten. Schrift, liche Offerien u. B. 342 an den Taabl. Berlag.

Raptiallen-Gejude Bon Selbstaeber Darleben von 4000 Mart gegen Sicherheit gesucht. Rucksahlung in Monatsa raten. Gest. Offerten unter B. 347 an den Tagbl.-Berlag.

pur Ermeit. fleiner fein, Benfton für furze Zeit gegen hobe Binfen, abso-lute Sicherheit, zu leiben

in guter Lage jucht per fofori eine junge deutiche Dame, in Stellung, Gefl. Diff u. M 247 Taghl.A. Gefl. Offerten unter G. 253 an den Taghl.Berlag.

Gustiere Dame
(Ausfänd.) lucht möd. In Taulch. Wohnengsamt verftändigt. Gefl. Offert. unter T. 235 an den Taghl.Berlag.

Mödl. Zimmer, mit Bedienung a. Benjion. Differten unt. Taghl.Berlag.

Mödl. Zimmer meine st. belle 4.3im. Möde. Näche. Näche

BURO

ECKE

BISMARCK

## 1000000 Mark

im ganzen oder geteilt von best eingefühter, aufblühender

## Chemischer Fabrik

mit großem, gesicherten Abnehmerkreis u. Rentabilität, gegen Sicherheit, Zinsen und Gewinnbeteiligung gesucht. Offerten unter 0. 947 an den Tagbi.-Verlag.

## 4000 Mt.

gefucht gegen Siderbeit und bobe Binlen. Off. u. B 950 an d. Tagbl.-B.

auf 1. Stelle f. Gelchäfts-baus in bester Lage Miesbabens gelucht. Off. unter C. I. Ma-Sassen, stein u. Bosler, Saar-brüden 3.

### Rapitalisten gejucht!

als tätige oder kille Teilsbaber, für ein altes, gut. indultr. Unternehm. sw Errichtung einer Aftiengelellschaft. Aur leriole Gelbitrefleft, finden Berückichtigung. Offert u. L. 943 Tanbl. Berlag.

auf etwa 1 Jahr und vielfacher Sicherheit von biefigem Gefcaftsmann gu leigen gefucht.

Offerten unter M. 948 an ben Tagbi.-Berl.

an der Verwertung einer gesunden geschäftlichen Idee, event. auch an gutgehendem Geschäft oder Fabrik

### finanziell zu beteiligen.

Off. unt. L. 951 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

## Jung. Elfaß-Lothr., ehem. Offz.-Alp.

perf. Ttich-Franzöf wünicht Beteiligung ober Mitarbeit an intr. rent. Unternehmen, auch Reise od. sonst. Art. Genfalls Unternehmungen für Besatz ob. Wieder-aufbau gen. Beteiligung ober Kaution 60—70000 ML Diferten unter O. A. an die Ann.-Exped. C. Schäfer, Bab Kreuznach, Kreuzstraße 68,

# Bein- u. Spirituosengroßhandlung am Rhein, mit bedeutendem Weinbergbesit, sucht Interessengemeinschaft mit angesehener

### Weingroßhandlung Wiesbadener

gweds Errichtung einer Altien-Gefelfschaft. An-gebote unter L. 938 an ben Tagblatt-Berlag.

## Teilhaber oder Teilhaberin

für nen ju gründendes Schotol. Engrod Geich, per fo-fort bei hobem Cewinnanteil gefucht. Durchichrittlicher Umfat 91 Mille monati. Offerten unter 6. 954 an ben Tagbi.-Berlag.

### Tüchtigem Damenoder Herren-Friseur

ift Gelegen eit geboten, lich an hieligem, größeren erftkass. Friseurgeschäft zu afsoziteren. Reine Kapitaleinlage erwin cht, jedoch nicht absolut erforderlich. Glänzende Existen. Angebote erbeten unter L. 945 an den Tagbi.-Berlag.

Ländl. Besitzung

in iconer ibnft, Lage % Stunden von Bahnitation.

7 Mohnt, div. Stall., ca. 314 Morgen Garten und Land, 90 Oblibäume. fl. Ballet. daher f. Hühner., Ganlet. u. Entensucht vall., mit dem led, y tot. Inv., für 165 800 Blf., mit rund 80 000 Blf. Ansahl., verf. Otto Engel. Abollitz. 7.

Am ichnelliten u. beiten perlaufen Gie

Billa

Wohnhaus

Geschäft

G. Pivert

Taunustraße 1. 2. Stod.

Lanbiit.

Bills, m. Aebengebäub., 30 Morgen Land, und Inventar, sowie einige prima Geschäfts- und Etasenhäuser, sowie Billa josoti zu vertauf. Blies, Morikstraße 45.

Ctagen=

Haus

im Sübviertel, mit Berf-fiatt. Lager. Bur... Ior-einfahrt, wegen Wegaugs au verlaufen. Offert. u. K. 953 an den Tagbi.-B.

### Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

# Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobillen jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken

Bauberatung

Verwaltungen

## Villa

mit Garten, in der Nahe des Kurhauses, for Mk. 500 000 .- zu verk. I. Schottenfels & Co.

Theater-Kolonnade 29/31. Bohn. Redw. Bire

Lion & Lie. Babnhoffte. S. T. 788. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobieften jeder Art.

vornehme rubige Lage. 10 Zimmer, Garage, gr. Harten, evi. mit Einrich-tung su verlaufen. Off. non Selbstfäufern unter D. 951 Taabl. Berlag

# Candhäuset Etagenhäuferz hotels um.

gu vertaufen burd)

## Schottenfels &Co.

gegr. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Rolon. 29/31.

### TEL. 618 imamobbillen = HILIALIE HER THE THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN THE PERSON NA

GESCHAFTS URENTEN WILHELM-STRASSE 9

GRUNDSTÜCKE

VERKEHRS-GESELLSCHAFT

FUR KÄUFER KOSTENLOS

# Neues Haus zu verkaufen!

Das Saus Gaugasse 26 mit Seitenbau, Schlacht-haus und Laben, sowie Pferbestall für 2 Pferbe, Remise, Schweinestall ist zu verlaufen.

Angebote an bie Geichafteftelle bes Saus- und Grundbesigervereins (Bargerberein) Biebrich Garten-

auch für Gartner geeignet, bestellt mit Saat, girla 700 Johannis u. Stachelbeerstraucher, Rojen, Stauben, Obstbaume, Erdbeeren, Fileber, Basser, Mitteet mit 6 Raften, fofort gu verlaufen.

herbst, Rauenthaler Strake 9, Mib. B.

mit 6 bis 7 Bimmern u. Garten fofort gu taufen gefudt. 5-8 mmer-Bohnung im Lauich. Geft. Offerten unter W. 951 an ben Tagbl Berlag .

# Wohn- u. Geschäftsin aflen Preislagen. 28 Langgasse 28 gegenüber vom Tagblatt-Haus Bingang Römertor 1. Telefan 3777.

## Residential Villen, H. tels, Grundstücke bietet an Heinr. F.

Haussmann

Goethestr. 13, T. 6336 (Ecke Adolfsallee).

### Rähe Bismardring Etagenhaus mit Laden

wegsugsbalber v. Befiter für 260 000 Mt, zu vert. Frau A. Diebels Dobbeimer Strate 68

Schön gelog., solld gebaute: Etagenhaus

wegin Wegzugs für Mk. 480 000 zu verkaufen. J. Schottenfels & Co. Theater-Kolonnade 29/31.

# Penlions-haus

sut eingerichtet, Umit. w.

# du verlaufen.

Uebernahme fefort. Off u. B. 955 an b. Toobl.-B

Ju verlaufen: Grög. Hand, Westend, 400 000 M., Wohnungs-gelegenheit; Al. Hand, Bestend, mit Stallung, 140 000; Gr. Geicafts-bans, Rab. Gaterbainh., Stallg., Garage, 350 000, Miete 21 000; Saus, norbl. Stabtteil, 100 000, 6000 Miete, evtl. freie Bohng.; Al. hofraite, Stallung, Scheune, Remife, Garien u. 10 Mrg. Aderiand, 110000; At. Landhaud m. G., 30 Obit-baume, Salteft, b. Eleftr., Rabe b. Stabt, 55 000 M.

Fr. Dt. Schwab,

### Restauration mit Tanziaal für Fabrit. Erbolungs

beim (Sanatorium) ulm. aceian.. Rähe Wiesbaden gelegen. zu verf. Off. u. 5 955 an den Tagbl.-B. mit poller Konsession in berrlicher Lane. 6 Min. n. Station au vert. Ans. 280 800 Mt. mindestens. D. Engel. Abolstir. 7. Manthe, Luijenftr. 16, Stb.

Grundftuds-Unteile. nabe der Stadt, ju vert Off. u. B. 928 Tagbl. Bl Immobilien-Raufgefuche

-Immobilien für Käufer kostenlos.

An- u. Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen Verwaltung

Bauberatung.

### K. Hassler Langgasse 27 Eing. Goldgasse 18, 2 Telephon 3825.

Billen direft von Befibern an taufen gelucht. Bermitit, amedios. Offerten unter D. 933 an ben Tasbl.-B.

Billa oder Landhaus mit Garten in iconer Lage. Dff. u. R. 1540 an Jatob Mager, Ann.

### Holzmann & Co. Coulinstr. 8 - Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnend Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen. Geschäften

Mupotheken - Finanzierungen

an der Sonnenberger Straße, 12 Zim., Zentralheizung, auch für Pension ge-eignet, zu verkaufen. Pr.: 750 Mille.

Holzmann & Co. Coulinstraße S. Tel. 2827 u. 3969.

Etagenhaus

herrschaftl., Ecklage, 5-Z.-Wohnung., wovon eine mit Genehmig, des Woh-nungsamies zum 1. April beziehbar, zu verkaufen. Mie seing. 25 Mille.

Holzmann & Co. Coulinstraße 8. Tel. 2827 u. 8859.

### 3 Hotels

in erstkl. Kurort, Nahe Frankfurt a. M. 70 Zim., möbl., 2. 20 Zim., möbl.,
 3. 16 Zim., möbl.
 glanzend reussierend, z. T. Jahresbetr. 1. Preis 3 Mille, 2. Preis 2 Mille, 3. Preis 1º/4 Mille, zu verkaufen.

Holzmann & Co. Coulinstraßo 8. Tel. 2827 c. 3359.

Billa,
5 bis 6 Zimmer, von Auständer au faufen gejucht. Gefl. Offerten vom Eigentumer u. S. 951 an den Tagbl.-Berlag.
Cine berrichaftliche

# moderne

nit lidön, groß, Garten, n bester Höbenlage, ohne Bwildenbanbler gegen so-ort. Barsabl. zu t. gef. Off. u. G. 952 Taabl.-B.

Raufe fleine Billa

belugi

mit Läden, bestens eingerichtet, in guter Lane, sur fausen, mit e. freien Wohnung mit 5 oder 6
Jiff, nur von Selbstäuf, u. L. 955 an den Tassbiaten Wohnung mit 5 oder 6
Jimmern. Besider fann dauernd wohnen bleiben.
Off. u. R. 955 Tagsbi. A. Wohnung Wohnung wit 5 oder 6
Jimmern. Besider fann dauernd wohnen bleiben.
Off. u. R. 955 Tagsbi. A. Wohnung wohnung

Waldvilla

mit etwas Land u. Gart. dis 20 Amir. von Wies-baden, gegen bar au fausen gesucht. Offerien unter S, 955 an den Tachl. Nersag.

Villa oder Landhaus

sn fauten geincht mit Garten, in Miesbad, ober nächster Umgebung, beaueme Berbindung mit der Stadt, losert besiehb. Off u. D. 834 Taght M Hauf Oder Billa

mit bald beziehh, Ranm, evt. mit Möbeln, auch nur Ctage von 6-7 3., au faufen gesucht. Ennel, Aboliitraße 7.

Landhaus

mit Breis unter E. 847 an ben Innbl-Berlan, \*\*\*\*\*\*\*

Möbliertes ed. unmöbliertes Wohnhaus, von direktem Inter-essenten zu kaufen geaucht. Angebote v. Agenten verbeten. an den Tagbi.-Verl. \*\*\*\*\*\*\*

### Haus mit Bier-, Wein-oder Café-Restaurant

### Wohnhaus oder Landhaus

auch außerhalb Wiesbab...
mit lofort ober in Balde
freimerbender Mohnung.
lofort su faufen gelucht.
Offerten unter D. 947
an den Taabl. Berlag.

# Guigeh. Wirtichaft

in Miesbaben ober Um-gebung, ju faufen ober zu mieten gelucht. Off. u. 3. 851 an ben Lasbl. B.

## Südviertel.

Saus für gem. 3weite (Bancrräume 2c.) lofort zu faufen gesucht. D. Engel, Moeffite. 7.

### Grundstücks- und Wohaungsmarkt G.m.h.H. 3 Schwalbacher Str. 4

### Telephon 5884 An- und Verkauf

von Villen, Herrschafts-, Wohn- und Geschäftnehmern, Hotels, Pansionen und Geschäften aller Art.

Kostenlos für Käufer. .........

## **Immobilien** J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos.

Williamstr. 56 Gegrundet 1862. Farmul 6653

Kauf und Miete von Geschäftsbäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Schoner ichwarzer Lucho. 5 Dl., vf. Lautenichlager, Karlitrage 28.

37 Hühner en bloc gu vertaufen.

Sühner

Blan tirnamazone

Bruteier

von bochpräm, teinrafi, rebbuhnfarb. Jialienern bat absugeben Köhler, Kapellenitroße 42.

Bur Kommunion!
Gleg mod. Batilifitderei.
Gleid, neu, aut erb bl.
Boilefleid, ichw. Tüllblule
u. verich, billig au verf Besichtaung ab 11 Uht, bei Geilendorfer, Ritolas-

bei Geilendörfer, Ritolasitraße 24. 3.
Echid, fraile Tanu-Taftfleid, hellar, Sadensleid
bilbleid, Damensleid u.
Schube (28. 37), Schneid.
Gil, vf. Noth, Rheinitr 91
Sellgraues Jadensleid
(Gr. 44), guter Wollitoft
preiswert zu verf. Seuk.
Eneilenaustraße 21.
Neues dunkelblaues
Tadensleid
preiswert zu vf. Bender,
Dokheimer etr. 66 Part.
Welkes Konstru-Kleid

Schneider:

Jadenfleid

1 fdw. Roftum

Biegner. Gliviller Strafe 4. 3 ffs

Damenreitrod

mit gut prima Steif Imal getr. 1 beige Jadenfleid vert. Mutor, Göbenftrofe 10.

6dyw. feid. geftr. Jade

Bleiche. Rubes Rheins. beimer Strafe. fofort D. Eigentilmer su I. gei. Dff. H. C. 955 Tagbl Berlag.

Haus mit. minb. 4 3im., Ruche Rad u. etwas Garten. in Wiesbaben oder Umgeb im Breis bis au 200 000 Mart au taufen gesucht. Off u. R. 956 Tonbl.-B

mit grobem Sof u. Raum (für Garage geeignet). Ju faufen gelicht. Offerien unter D. 954 an den Tanbi Berlag.

Vertäufe

Brivat-Berfaufe nifdnittgefcaft m. nifignitigeichaft m. gut. Tauebeinn, vert. Off. u. 941 Ta bl - Perl. Rudp. Let elle mittel Gelchafte u. joujine We'daite bert, Manthe, Quijenftr 16, Stb. 2.

Ein Pferd

mit Rolle, lehr gut er-balten, 25 bis 30 3tr. Trugtruft, su vertaufen Wellrisitraße 16 S. P. Ein Pferd m vert Bilb. Maurer, Enbwigitrose 8.

**Edywein** 

nim Weitermöften Umstände halber au verf.
Erni, Walerstroße 13.
3wei trächt. Itsen, ein Eritt. 3 Saien vi. Beter, Reitelbeditraße 22, 3

in. bornloje In Sannenziege (Meberläufer) zu vert. Bohn, Riehlstraße 6. Bochträcht, weihe horn-loje Riege zum 2. Male loje Riege sum 2. Male lammend. vt. Baumann, Steingalie 14. Bart

Dobermann, Dobermann, Wonate alt, su ver-laufen, Adr. im Tagbl.

Sunde

1. Schut n. But. raffen-rein u. gefund, taufen Gie in ber Internat. Sunde-Zentrale S. Diffe. Weisenan bei Matas, Langagaffe 19.

Deutscher Schäferhund

Ribe, reinraffin su vert. Briebrichftt, 55. 2 lints,
Deutscher Schäferbund,
7 Monate alt, zu vertaufen Asmannsbäuler

taufen Ahmannshäuler Stroke 6. unter ber Dols-handlung Fries u. Co.

Deutldier Schlerbund, reinr., in Boliseidresiur, besonders als Begleit. u. Schuthund ausgebildet umftandehalber zu vert. Dund wird vorgeführt.

Beler, Boliseiwachtm.
Reitelbeditrake 22. 3 St.

Deutiche Schäferbundin, prachtv. Tier. 1 Jahr alt. 2011 verfaufen. Raberes au erfragen Schwalbacher Straße 45. bei Jung. ober bireft beim Beitzer. Galtwirt Wild. Baumann, Wolfenbaufen, Oberlahn Wolfenbaufen, Oberlahn icht reinr. lehr macht. urren. au vert. Scharnborfte itroke 15. 3 t.

Weißer Pinscher

12 M. alt, umitändehalb.
zu verlaufen bei Mitter,
Mauersalle 19. Dib 1.
Brächtiger Pinicher.
41/4 Monate, preisw. zu
verl. Näb. Rheingauer
Etraße 20, 2 rechts.

Sut erk. Setten-Annua, ein Kinderwagen zu vertaufen bei Grokmann, Wathstraße 88, 1.
Falt neuer Unsus, ar. ichl. Figur, preiswert zu verfaufen. Diefenbach. Rheinstraße 47, Cth 2 L.
Feldar, Unsus für 18—20; ähr ig. Mann zu verfaufen bei Gisser, Aletenina 1 dib 2 l.
Reuer Baricken-Annua, grau-weiß geint. zu vert.

Rab. Chebalbi, Romer

berg 8, 4.
Serren-Soie, gestreift, mittlete Größe, iowie Berren Sut (53) au nerf. Stern, Reto-trake 43, 2 x.
Sommer-Baletot

Bobel, Rambach,
Legebuhner, liabrig,
u. gelund. 20 pert. Rab.
bei Wittwer, Sonnenberg,
Ropellenitrahe 17. 1.
10 Subner, 1 Sahn
au verf. Sprieiterobach,
Meidenbornitrahe 21.

ftrake 43. 2.1.

Sommet-Paletot
(Copoercoal), lebr gut erho, au verfaufen. Bachsmuth. Röberstroke 10.

Node salt neuer amerif. Gummi-Biantel, einzelne Dosen mit Weste preise wert au verlaufen.

Keldstroke 3. 1. Stod 1.

Siedstroke 3. 1. Stod 1.

Steinae Anabo u. Nädde.
Kleider sitr ca. 12iddia, su verfaufen. Dagedorn, Vosteiner Strake 3. von 2 die 3 Uhr.

Node und Weste, lichwarz, 1. Konfirmanden au vert. Bird, Bismardering 21. 2 sints.

Sut erh. Damenstiefel (Gr. 37) vert. Leadeder, Wallufer Strake 12. 2.

Ein B. Damenstiefel (Größe 38) billig zu vertaufen. Kinnert, Elivisler Strake 18. 3 links.

Eleaante grave Wilderschiefel und Ladischube (Gr. 39), einmal getragen zu vert. Krauie, Kirchause 9. 1.

2 B. D. Stiefel, wenig getragen Gr. 40. 2u-verf Körster, Godenstr. 4. 1.

Bellell-Chassellel Dojen su vertaufen Echtereib. Weftenbeite 39. Stb. 2. febr gelebrig, jung ge-lund mit großem Bauer, abreifehalb, für 1200 Dit, au verlaufen Bannbof-ftrofe 3 2 Ed. Ranarienweibden malbitrafe 14 Sth. 3.
Beut-Gier on erstilaifigen rein-eiften Stolienern, lowie, uchthäbne zu verfaufen ei Seuh, Johannisberger trope 9. 1.

Berren-Endit elel Größe 16, wenig getrag. für 250 Mt. zu vert. bei Krag. Arnbiftraße 1.

Br. herrenichube, neu, Gr. 45. Gabnenichilb su verf. Born, Roberftr 14. Berichiebene

Damenhüle preismert au pert. bet

Effenhagenoalle Damen-Girobhut, Bachetud . Regenbut

Dedbett su vert. Straus. Gett. Ri de maiche

für Alter bis 2 3. billia au verfaufen. Erern, Nerolte. 43. 2 e. Erfel. Baiche bill. Guly-bach. Faulbrunnenite 11. Peinene Stehfragen (Gr. 41) zu ob Mobeina. Scharnborititofie 44. Dam it-Ja eitücher

Weihes Konfirm Rleid u. 1 Rleid au pt. Beber, Blücheritrage 46 5. 3. reinlein, nicht gebraucht. Grobe 3.40×1 60, su vert. Beuer, Goetheftr, 5. B.

Z Tillbeitdeden Gr. 44. elea. mod. Salb-ichufte. Gr 36. au vert. Riff. Dambachtal 5, 1.

nu vertaufen bei Beder, Riebricher Strafe 5. 3. Magendede

1 Fradansua, 1 weiße hole, 1 hell, Seidentleid, 6 neuer wob Masansug für 2500 Mt. zu vert. Mener, Mifolositreke 39 Bart. L. Schneiderfosium, foll neu 250 Mt. grouer meinene. Grabenitt. 9. 1 2 Photogr. Apparate (10×15 u. 13×18). lest m. bopp. Auss. 2 Berickl. Dopp. Ansk. B. 6.8. su perfaufen bei Ph. Schloffer, Geldstroke 10 Stb. Its. 1. Uquarium

falt neu, 850 Mt., graues Koftim aut erb., 350 Mt. au verfaufen. Bernbard, Hermannitraße 16. Strafenfleider m. Pilden su vert. Angui Sonntag von 11—2 Ubr. Römerberg 8. 3. St. Gebr. iehr auterbalt. auch Gefellicaftefleiber. nuch palient für Bars u. Bubnenbamen, zu pert.

Ronzertzither bartinoftrafe 7. 5'b. 2. Schlafzimmer

fompl., Stur, Spiegelicht., Bertito, Goia preismeri ochie, jeiv. geju. June an verlaufen bei Alsborf. Orgnienste. 54 Sib 2 lls.

Seiden - Stridiade an verlaufen bei Martin. Göbenstrade 16. Sib. 1.

Ein Gebrod, aut erbalten, billig au verlaufen bei Gemil savpel.

Sedanstrade 7. Sib. 1.

Ronf emanden Anjug absugeben. Bellerfraut. Göbenftraße 29, 1. Stod.

Herrenzimmer faft neu verlauft Bhil. horacief. Eliville am Rhein.

Ginf. gebt. Bett mit Sprungr., Kleider-buste mit Geitell (Gr. 44). Handelben bei Engelmann, Schachtitrese 27, 3. 3wei Bettstellen, mit Sprungrahmen billig zu verk. Lintoni, Romer-berg 6, R. R.

Cinf. poliertes Bett mit Sprungr. u. Gee-grasmatr., einf. Tilch, ge-beist. Sandtuchb., Gas-suglampe, eleftr. einger., rote Bortleren zu vert. bei Bongenreiter, Scharn-

Gebt. Bett. Sprungt., Kobbaarmatr., Desbett u.
2 Killen, su vt. Groitich.
Nömerberg 8. 2 L. 11—1.
Ein weines Kinderbett,
a. erb., verf. bill. Weber,
Schwalbacher Str. 21. 31.
2icial. Bettitelle, Sib Liegemagen u. Iflam. Gastoder su vert. Brühl. Gobenftrofe 16 Sth 1. Gebolk. Sprungr., Sce-gras- u. Kapotmatr. perk. Jung, Friedrichftr. 44.

Im Auftrag

Jimmer (als Empfangs. simmer für Mergte geet net) gu vertaufen.

Seeb Rieberina bftr. 9, Sth.

Bramtvelles Nufib. - Büfett

25 Wiener Stühle mit Lederlit folort gu verfaufen bei 3ager, Bell-munbitrabe 15. 1. Rleiber dr. m. Maiche mundittabe 15. 1.
Rieder der. m. Maiche abteil. u. Dipl. Schreibt au of Sieh, Emier Etr. fir Berich. gebt. Möbel preiswert au vert. Sacho, Korstrabe 11. 1.
Bufett, Flurtoil, au vert Sändler verberen. 30 ch. Dobheimer Etrake 33. P. Milles

Mahagoni - Edraniden

au perf. Belicht von 11 bis i ilht. Sandl. verb. Arau Buller. Kanellenstroke 12 2 Si Wanellenstroke 12 2 St.
Gebr. Rüche, Kinder-Kiavowagen, hollander Jartm. Mell. - Gabüster Marine-Paradeiade, pass für Lift zu vert. Wolft. Ableritrache 31. 3 r. Gr. Kuchentisch, auch für Küro. zu vert. Bemme, Drudenstrache 7.

Gine Et ereintimtung perfaufen. Raberes Forberei Broger, Rheinitrake 101

Arbeitstisch. Platte 1.30 × 0.80 bides Sols neu mit swei Boden. 175 Mt. u. 2 Glektannen au verlaufen bei Beder. Roonitroke 6. 2 1.

Gebt. Stridma d ne au vertaufen. E. Stöher. Sermannftre be 15.
3u vert er Meifetoffer (1.05 × 0.60 × 0.60) blauer

In verk et. Reiselosier (1.05 × 0.60 × 0.60) blauer Kinderklavow m. Berd 2 Mell. Gaslüster, Z. v. Ellommia Rumps, diricharaben 7. 1 k.
Tafelwage, Hondahmask masch., Caslampen Mell. Butmasch., tl. Bierichafter Betrol. Lampen. Zimmer ofen. Bohnenstangen av verfaufen. Händler verheten. Triebert, Römer beten. Triebert, Römer beten.

bub de Gliedernuppe, 85 cm groß, vert. Gimon, Luifenftrage 17, 3 r.

10/20 PS. Beng-Bagen ols Kranten u. Liefer. Bagen zu benuben, mi tabellof. Bereifung gegen Gebot zu vertaufen. F71

Unton Dilden Burgburg, Babnhofitt, 18

Juhrwagen au vert, ober vertaulchen gegen eine leichte Feber-rolle. Jatab Ancupper, Biebrich, Schlofftrage 23 Aleine Rolle

für il. Bierd ober Elelneipann, ein Laufgitter
eine aut erbalt, polierte
Kommode, 1 pol. opaler
Liich, 1 Glasglode (80×
35 cm) zu verfaufen.
Gürtnerei Beber,
Mutamm.

Cin Beberfarren und ein Stohfarren, geeignet für Gartner, du verl. bei Sammenfahr, Geerobenstraße 11. 1 Balbwagen bill. a. of Debr. Meisstraße 6. S. B.

Rranteufahritubl. aut erhalten, preismert su pt. Tauffig. Geeroben-trage 31. 1.

Blauer Ainderwagen au vertaufen bei Beffer. Rindermagen ju vert. Bellet, Albrechtitt. 10. D. Gebr. Rinderm, ju vert Buit, herberftt, 7. D. 3 Billit, Berberitt.

Billi, Derberstr. 7. D. 3.
Dochesganter
Rinderwagen,
auf Riemen Hedergestell
au versaufen bei Knort,
Porditrake 13. Hart.
Rinderwagen,
buntelblan billig zu vertaufen. Konder, Diricharaben 22.
Kinder-Klabuwagen vt.
Weber, Mostanitr 12. 2.
Kinder-Klapuwagen.
weiß lactert, Gummiräder, zu versaufen.
v. Knebel, Connenberg.
Tennelbachtrake 17.
Kast neuer

Eportwagen ffir 400 Mt. su vertaufen. Unaul. Conntag v 9-12 Emier Strake 10. 2 St.,

Schoner Sportmagen au perfaufen. Rab. gu erfr. b. Claas, Lothringer Strofe 32. Dib. 2 St.

Jahrrad ftart. aut erh. billia au verf. Ernft. Moristr. 28. 2 St. pon 10-3 Uhr. Gut erh. berten Rab billig au pert. Scholl, Frontentraße 1, 3 fints.
Bait neues Gabrab
grantentraße 30. Sth. 1

Reit. - Rüchenherd (Gr. 1.80×0.90), fom, eine steil. Spul Einrichtung innen weiß emgilliert, gu perfaufen bei Mag Roch, St. Goar n. Rh.

Großer Serd
Bimmeroten u. Gasofen
aut erhalten. su vert.
Näb. Biron. Bieritadt,
Wierbabener Str. 16.
Ein Berd,
aut erhalt., u. ein fleiner
Dien au vert. bei Müller.
beilmunditraße 20.

Reitaurations berd,
1.75 lang, 0 90 br. 2 Bad

Meftaurations-berd.
1.75 lang. 0.90 br. 2 Bad
ofen. 2 Warmeoten, gut
erhalten, preiswert abzugeben bei Diefenhardt,
Neuberf (Rha.).
Gasberd mit Ständer
zu vert. Beder, Donheimer
Stroke 57. 1 r.

Oell. Gasliffet

ein- u. vierflam., su verf Rheingquer Str. 11.

Scheingauer Str. 11. 3 t. Gut erhaltene Betrol.-Juslampe u verfaufen. Ansuleben Sonntas, vormitiaas von 11—1 Uhr. bei Hohmann, Istenring 3. Hh. 1. Große Zinfbadewanne, fast neu. Jowie eine tleinere. gebraucht, zu verfaufen: dalelbst ein fast neuer Trauerbut bill. un verfaufen. Räheres un erfragen Taunustraße 59. 2.

in erfragen Taunus-froße 59, 2 Emaill, Badewanne in verl. Bender, Rieder-walditroße 8 Bart, rechts Beweg her

Dampfteffel

itehenb). 2.5 Aimolobar.
iehr aut erhalten. lowie
ine last neue Waichemangel zu verlaufen.
Diehl n. Schmin.
G. m. b. S. Dobbeim.
Telerhon 2333.
Romplettes Edulumaher.
Bertseng mit Leisten zu
nertaufen. Dit. Ervacher
Strabe 4. Dib. 2 r.
Comme Muin Mühla

"Lowo"-Unio. Mühle für Getreibe Chemitalien ism. für 150 Mt. au vert. Mudes, Ablerfirthe 55
Flaidengestell

Rolladen

12teil. Sajenitall, fast neu, für 500 Mt. su verlaufen bei Rrumeich.

Derrngartenstr. 12. 615. 1.
50 Kilo feinster
Wöbellack

weg. Arbeitsüberbaufung billig absugeben.

Weinsteinfäure

girfa 20 bis 25 Rilo, friftalls u bleifrei, abgu-geben. Offerten unter 2B. 855 Tagbl. Berlag.

Alapier ijte vert. Dambachtal 39.

Große Bahntiften abzugeben. C. Seinrich. Wilbelmitrafe 42.

2 Juhren Dung

ju verfaufen bei Meuer, Donbeimer Strafe 78. Sandier-Bertaufe

Gut erhaltene Arad. Smotinas, Gehrod. Sallos u. Cutawan. Maxiaac. Schlunder, Naal. liebersieher. ciniae Reke Stoffe, ichwarze u farb. Holen billia abungeben. Aleiber werden auch angefauft bei Steimann. Nauenthaler Strahe 7. hinter der Minatliche. Frank-Unsus. tomplett, und Gebrod mit Weite. soft neu. erstfalfige Makarbeit, billiagu vertaufen bei Saielau. Pojeplak 6 Bart. r.



Günzburg, mainz Schulftrage 64

Zel. 915. F27 Glettr. Baim. Rafertor.

**Edylafzimmer** 

hochberrichaftl, elea. Arbeit, eingeleat, ferner m.
1 breit. Bett mit Rohb. Matram., 2 aleiche u. einzelne saub Betten Wolch.
u. a. Rommod., Kleider., chrönke. 1: u. 2türia. Sefreidr. Diplomat mit Sell. Büchericht., Büfett. Bertito. Glass u. dierichränke. Mah. Aussiehund andere Tilche.

Richt.: Einricht.

einzelne Schränte u. jenl.

3 Ableritraße 3. Telenhon 3346.

Schreibmaschzu verk. od. verleih-Uebersetzungsbüro emmen, Neugasse 5. 2 herrich. Echla zimmer Dabasco u. Golbbitte m. rund gebautem. Stürigem Kommodenichrant, bervor-ragend ichone Mod., billig abzugeben bei Rojenfranz. Blucherplat A.

Gelegenheitslauf! Schlatzimmer-Einrichtung, weiß lad beitebend aus Lichlaf. Bett. Schrant, Meichkommobe, Nochtrich u. Stuhl billig zu vert. Schmidt n. Seibert, Belenenitre fie 24 Bart.

Moderne Schlaftim . Einrichtungen, brei hochmoberne Rüchen preiswert au pertaufen. Echmidt u. Geibert, Delenenstroße 24 Bart. Schones prima gearb.

Speisezimmer buntel-eichen tompl. mit Standubr uim. fom. etch. Herrenzimmer mit Gobelingarn, fofort preismert au verfaufen.

Graubner

3 Albieritrafie 3. on ber Rubingen Strafe, Eingelne gebrauchte 1. u. 2für. pol. u. ladierte

Rleiderschränte ein großes

**6**dreibpult (boppell.) mit smei breb. baren Geffeln vert, billigft

Dlöbel-Bentrale, 8 Moritftrabe 28 Bücherschrant Schreibtiich, eich, gebeist, Rucheneine, billig pert. Rolenfrang, Blücherpl, 3. Rojenfrans.

Rojentranz, Blücherpl. 3.
Al. Kaffenicheant,
2 eil. Ausbangetaften mit
Glas und Spiegelrückwand billia zu verlaufen.
Hofeplat 6 Bart r.

Wenichten

für 50 Flaiden, ein dito (200 Flaiden). 25-Kilo-Dezimalwage für Bolt-tolli. 5-Kilo-Meifingichal-wage, Kirtichafts und wage, Wirticafts- und Spullbütten, eichen, neu, Stüd 95 Mt., eine Rolle Wellvappe, Korbitänder mit Zinktübel für Palme mit Binttu abaugeben.

sauer

Göbenftraße 16. Rüchen-Cinricht. 2für.
Schrant. Rommode. Liiche,
45 m Läufer, einbeitt.
Mufter, b. 3. vf. Safelau,
Boleplau 6, Part, r.
Gut erbaltene

Anden-Einrichtung 1400 Mt. gu pt. Chorn. borf, Delenenitraße 29. B.

Papier : Geschäst

ichoner Laben, moberne Ginrichtung, gunftige Lage, (ettl. mit Wohnung) ju verfauien. Beil. Anfragen unter U 943 an Egbi -Berlag.

9 24 PS. Adler

Innensteverungs-Limousine, Baujahr 1921, mit allem modernen Zubehör au gestatt t. zu verkaufen. Zu besichtigen: Garage Bretzing

Bertramstr. 15.

2,70 lang, 1,35 breit,

12 Etm. bid, 2,54 × 1,28, für Rühltaume haben abzugeben:

Lembach & Schleicher, G. m. b. H. Biesbaben. Gutenbergftraße 4.

mittl. Größe au verfaufen.
Biefenitod.
Oudwigstraße 1.
Ronfirmanden- Manus.
Safto : Ansus. Damen.
Mantel. blau, u. seidenes
Kleid vreiswert zu verf.
Sörner, Kömerders 24.

Debr. Weiskraße 6. S. B. Oberticht. Gr. 0.90×3.00, billis au verfaufen. Beit. Beitre. Beit. Beitre. Beit. Gobentr. 26. Tel. 1621. Gakt neues Daustor. Beit. 2.20 Mir. dobe. Stut erb. R.-Rlappwagen versom au verl. Echmidt. Beit. 2.20 Mir. dobe. Schreifen. Beit. 2.20 Mir. dobe. Schreif. mit Oberlicht. Beitell. 3. boritstraße 44.

fast neu, 18 Stüd, in per-ichiebenen Größen, sehr billig absugeben, Brant u. Marr. Kirchgasie.

Gustav Struck Taunusstrasse 19, 2.

### Kautgeluge

lide Beidafte unb Saufer, aller Art. Mauthe, Luifenftr. 16, Etb. Guigehende, ceimaft gel. Rraftiger reintalliger

Hund wechlam und lebr lchari. Riibe, ca. 1 Jahr, au fauf. selucht. Angabe d. Gatt. sowie genoue Alters- und Breisangabe u. S. 345 an den Jachl. Berlag.

Gold=,

Gegenftande lauft E. Strud, Golbichmieb. 196 Midielever: 15. Zel. 2191

Un- und Berlauf Raufe zu höchten Tages-veeit herren, u Damen-Rleidungolt, bauntlüchlich Angüce, auch Wölche, Rur gut erhaltene Stude. M. Minsti, Frantenitz. 3. Karte gen.

Achtung!!

Kaufe von Berrichaften gett. Derren. u Damen-fleider Bett. Kinder u. Babo-Maiche Wobel all. Art Dito Säll, Scharn-horststraße 12. 2 Stiegen. (Boltfarte genwat.)

Herren-, Damenu. Kinderfleid., Adjoe Mobel, Leppide, Lanfer, Ledbeiten, Gardinen ufw laufe D. Sipper,

Stehistrate 11. 24. 4878.

Dunfelbl. ob. Fiparses

Judenfleid

(46) su faufen nei. Off. u I. 316 an d Joshf. B. Gut erh. Ansus. mittlere Große au taufen geiucht. Schols. Dirich-graben 14. 2.

graben 14. 2.
Raule Saffo-Unius,
modern, wenig getr. für
mittlere Nia. Dif. unter
B. 930 an den Tandl.-Bl Suche von herrichat 1—2 guterhalt. Anzüge (Groke 46) su taufen. Offert, mit Breisann, u. R 945 an ben Ingbl. B.

Uniauf

Gr. 39. au taufen gesucht. Ana. mit Breisannabe u. D. 949 an ben Tanbl. B. Echon. Lindieum Teppich ober Läufer au t. gefucht. Riein, Reroftrafte 29. 3mei auf erhaltene

Steppdeden ober Kulten zu taufen gelucht. Ofierien unter L. 954 an den Tagbl.-Bl. Abrekbuch 1921 gelucht. Off. an Görich. Fortittraße 7. Schreibma dine

au taufen gefucht, Gulsberger, Edreibmajdine

gu I. nel Schroll-Bahl.

Möbel Bufter, Bilber, Blider ic. tauft M. Brabm, Rettel-beditraße 13.

Bu faufen gelucht stano

Mufitsimmer . Cinrichtung. Geil. Angebote unter E. 949 an den Tagbl.Berlag.

Apparat, fowie gutes

ju taufen gefucht. Angebote unter 8. 910 an ben Lagblatt- erlag.

Gutes Grammoshon ober Gramola su faufen gefucht. Bonath, Wellrit-ftrage 40. 2.
Schoner grober moberner

itrage 40. 2. Gooner großer moberner Riggiernsten Stänber aus Meifing ober Meining mit Mabagoni, preisweri taufen gefucht. Biebrich.

Rheingauftr, 17. Bu faufen gelucht aus Briv., mob. gut erbalt.

en. ohne Schrant. Giert. Bismardring 23, 1.

Gut erhalt nes Echlafzimmer mit 2 Tetien ob r Rinberg mmer gefucht. Danbler-Angebote verb. Off. unter DR. 919 an oen Tanb. Berlag.

Widbel

Cinciditungen eber Art fauft bochft.

gablend gegen Rafe Beter, Bermannite. 17,1 Te ephon 2447.

beffere, femte einfache, fo. wie für Benjion

1 Piano au taufen gelucht. Breis-Diff, an Bonel, Fronten-itrone 19. 1. Tel. 2693.

nur von Serzisaften!
Gett. S. a Dam.-Stiefel.
Serrenst. Wäche. Kolfer.
Gernaldier, obot. Appar..
Unsitelliachen ulw.
Wohn. 15 Goldanse 15.
Nichten Sie bitte auf Mamen Bohn.
Ein Baar braune ober
Lad-Reitstiefel

Lad-Reitstiefel

laufen gesucht. Ferner einige alte Jedes Angebot wird umgehend erledut. Off. u. J. 948 a, Tgbl -V.

11 Salafimmer!! ober eins. Schlafsimmer-Röbel. lowie Bertito. Spiegel od. Kleidericht.. Sola u. Dedbetten. Kijfen. ebenl. Bettwälche. Küchen. Einricht. ob. nur Schrant nesucht. Off. u. 3. 345 an den Igabl.-Berlag. Für Brautpaar

Schlafzimmer und Rüche oder einzelne Dobel

gu taufen gejucht. u. G. 925 Togel. Berl Bettstelle mit Matrabe 140 cm breit, au taufen gesucht. Off, mit Breis an Beramann, Bierstabter Dobe 58.

ve kaufen sie am lesten bei

Gustav Struck Taunusstrasse 19, 2.

Bripathand Shlatzimmer, Speifesim, Gerensimmer, Mobneim, auch eins. Stude Plusche, grmitur ober Sofa und Rüchen-Einrichtung gegen gute Bezahlung. Off. mit Preisangobe unter 3. 506 an ben Tagbl. Berlag.

Sutes fompl, weißes Bletallbett, weiß, Toil. tiich gejucht. Aug. Jahn, Kaiser-Kr.-Ring 14, 1.

Reiger-31.-Ring 14. 1.
Rrieasbeichäbigter
jucht Liür. Rusd. Kleiberichrant, 1 Anaug, ichwarze
Hele (große ichl. Hia.).
Edenfragen (Gr. 38). von
b. Herrichaft au taufen
a. Bes. Off. E. 855 I.B.

Sofort gesucht 1. event. 2türiger **Spiegelidrant** 

Indierter Rleiberidrant, 2 gleiche nuhb. polierte Betten mit Rachti den, iowie Rubb. Biebermeier- Sola u. Kirichb. Rachtitich. Gell. Breis-Difert. erbeten an E. Better,

Römerberg & Brivathaus ein gut erbaltener Ruh-baum Rleiberichrauf zu kaufen ges. Carl Benber, Bilicherstruße 35.

Dipl . Schreibtisch ept, mit Sellel, nur aus Bringthand gelucht Off mit Aireisana an Frau Cherustermen 6

!! Spiegel!! Suche Trumeau- ob and. Spiegel, fom eil. Rinder-bert. Offert, u. E. 945 an ben Tagbl-Berlag.

Unrichte icht Beber, Bierftabt, Rompl. Bilro inciditung (Iliche, Schreibmoldine ulm.) für Anmalisburo au taufen gefucht. Off. u. S. 937 Taabl. Berlag.

Regale Grökenancabe Breis an Automobil-Material. Klarenthaler Str. S. Mädlerfoffer

(Robrolatien) zu taufen nejucht. Dhonau, Dob-beimer Strafte 26.
Grober Schliebforb au faufen nejucht. Thiel, Bismardring 10, 2.
Thus Privathand

Sin ter-Hähmaichine Flurtoilette

au faufen gefucht gut erb 1 4-rad. Handwagen u taufen gelucht. Teld. Euche joiert zu taujen:

Rinderwagen. Rinderflappwagen und Rinderitüblichen, Betri. Blatter Strate 48, Romme loi. o. Boittorie, Guterhaltener

Sig- und Clegemagen nu faufen gefucht, event gea Klappwag, n. Berg au tauichen gei. Wilhelm, Scheffelltroke 5, Klv.

Sitz und Liegewagen aus gutem Saule gelucht. Angebote unter I. 954 an den Tagbl. Berlag.

Minder-Eportwagen

au taufen gelucht.
Seinrich Biente.
Abelheibstraße 11.
Damenrad
au faufen gejucht. Rah
bei Jung. Sonnenberg.
Blotter Straße 42.

Uguarium ent. mil Springvericht. gei. Petri, Rheingauer Stroke 10. 1 Bedes Quantum brauchbare

fauft ftets au bochftem

Mlaidenbanblung Eugen Rlein

Roonitz 4. Telephon 5173. Lager: Pordlitahe 7. Beliellungen m. abschols.

Sutes Fahrrad gejucht Breis-Off. 28. 924 I.B

Flaschen merden abgebolt su aller-böchten Tagespreisen. S. Sipper

Uchtung beim Umzug!

Speichers, Rellers, Manis Rram fauft Blitter, Manernalle 19, Sth. 1.

Sobelbant au taufen gejucht. Off D. 870 Tagbl-Berlag. Papier, Jelle Sien, Betall uiw, wird abgebolt zu allerböchten Tagespreifen.
S. Sipper, Oronienitr. 23 Tel. 3471. Ilaschen, Papier

Felle, Metall touit D. Sipper, Riehlstraße 11 Teleuben 4878.

Photographisches Geschäft

mit guter Kundschaft zu kaufen gesucht.

Offerten unter W. 952 an den Tagbi.-Verlag.

chne marktschreierische Reklame Plafin, Gold-. Silbersachen, Ketten, Ringe, Besiecke, Schmucksachen, Zahngebisse und uergi. reell rewissemaat u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen. Eold- und Eilberschmiede - Werkstatt M. Schäfiein bitte genau auf Hausnummer zu achten.



Der Weg zu mir lohnt!

als jeder andere außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mlr von

Luxussteuer befreit daher bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie meln Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen. Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbander, Broschen etc. Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse tob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf of Leden a. L Stack Wagemannstr. & Telephon 4424

Achten Sie, bitte, geran auf Hamen u. Mr. 27.

Runftgegenstände aller Art Antiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit ju guten Breifen. Aunsthandlung Nathan Gek

Inhaber: Leopold Seg amtlich beeibrter Cachverftanbiger. Gegr. 1844. Wilhelmitraße 16, Tel. 182.

Ausgekammte Frauenhaare louft ficts ju höchten breifen.

a. korting. Er. Burgftraße & 3 (lein Laben).

verkaufen Sie am besten bei

Gustav Struck Taunusstrasse 19, 2,

einzelne Stude, fowie tompl. 3immer- und Wohnungs-Ginrichtungen werben geg. bobe Bezahl annefauft. Dif. u G. 915 an Tagbl . 3.

Mittlere oder fleinere Buchdrucerei in Aiesbaden oder Umgegend

fofort gegen bor ju taufen gejucht. Offert'n unter &. 934 an ben Tanbi. Berlan.

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hoben Preisen K. Piroth, Frankfurt & M., Altegasse 29, 1. T.I. R. 2142. Kein Laden. F.00i Auch Fountags zu sprechen.

CANANA MARKANA Für antiquarische Bücher, ganze B.bliothekan und einzelne Werke aller Wissenschaften,

alte Drucke, alte Kupferstiche mit Anichten vom Rhein und Nassau sind wir stets
Kaufer. — Der gute Ruf unserer alten Firmaverbürgt ree le und sachtematie Eriedigung aller
Angebote, Zuschriften werden sofort beantwortet. Antiquarintsabteilung der Hofbuchbandlung

Heinrich Staadt Wieshaden, Bahnhofstraße 6. Tel. 1073.

speijezim gebraucht, gut erbaiten aus Brivathand gu faufen ge-

ucht. Ange ote mit Breis an 6. Roch. Borms, R'Bahelmitrage 20, 2,

Schreibmaschine

nur tabelles erhalten, Mobell Abler ober Continental, ju faufen ge-iucht. Angebete u. 3. 781 an Tagbl.-Berlag.

Alle eingelne Dobeiftide, fomplette Bimmereinrichtungen, gange Rachta fe, Derren- und Damenfleiber, Bajche, Gelb- und Silbergege ftanbe, Antiquitäten, Roghaare, Terpiche und famtliche Aufftel fachen. - Bitte Boftfarte, tomme fofort.

30f. Schwarg, Bleichftr. 34, 2, rechts. Altpapier

Aften, Ge'chöftsbucher, Beitungen etc., unter Garantie bes Einstampfens, fauft Papierwarenfabrif Wiesbaden

Urmin Carterins Telebhon 256. Friedrichftrage 10.

Pachtgejuche

Garten

10-15 Ruten, su pacten selucht. Rabe Mainerober Brantfurter Stroke
Dfl. u. R. 946 Tagbl B.

Unterricht

Deutsch fr. Ausländer Dotzheimer Str. 31, 1 i

Gin ichwed. Mädchen von 13 3. wünsche deutsche Brivatstunden

von einer gebild. Berlon mit auter Aussprache. Tora Lambert. sur Beit "Tannue"-Sotel. Wiesbaben.

Deutschen Konversations-Unterricht erteilt geb. Dame, die auch Franz, spricht. Fraul, A., Leberberg 5. Tel. 938.

gemmen, Neugasse 5. (Französisch so Englisch Lekt. Stenogr phie Buchführung 4

Schreibmasch, verleiht Oversetz.-Buro, Beeidigt.

Companion for Yo ng germ n lady wishes to be ome acquainted with your eng ish lady of good family. Off. u. L. 947 Tagbi.-Verlag.

kauft höchstzahlend

Gustav Struck Taunusstraße 19, 2.

Lit, gram, conv. trang. par j. fille dipl. Off. sous O. 922 au Tagbl.-Verlag.

Deux jeunes allemands désirent la conversation avec deux jeunes français. Offres sous M. 855 au Tagbl.-Verlag.

Geb. jg. Dame

(Fransoffn) ert. Unter-richt und Konverkation. Offerten unter I 955 an den Tagbi-Berlag. Ruffische Dame

Ronverjat. Unterricht Leberbera 17. 3immer 8.

Raufmännijde Brivatidule. **EmilStraus** 



Gde Morigftrage. Beioubere Damen-Abteilungen.

**PERSONEN-UND** LASTKRAFTWAGEN MOTORPFLÜGE



UNERREICHT IN AUSFÜHRUNG, LEISTUNG KONSTRUKTION

Buchhaltung

Ginrichtung, Führung, Brufung, Steuerangelegen eiten, Silans, Berwaltungen bei bill. Bebienung Offerten u. C. 9.4 an ben Tagb Berlag.

Wir haben im Mai persönlich in Nord-Amerika zu arbeiten und sind dadurch in der Lage, noch Aufträge

unter günstigen Bedingungen

bis zum 20. April 1922

taglich von 10-1 Uhr entgegengenommen.

Detektive , Rosmos'

Auskunftel

== Gegr. 1900 ===

la Refe enzen und Erf lge.

Unlagen und Instandsetzen

von Garten aller Urt.

Reelle und preiswerte Bed enung. De Gartnerei A. Wulf, Ende ber Mosbacher Strafe.

English spoken.

General - Vertreter: Taunus - Garage und Reparaturwerkstätte G. m. b. H., Wiesbaden Adolfstraße 12.

Fernsprecher 2640.

zu erledigen.

Auftrage werden

Luisenstr. 22

On parle français.

F130

# Jg. Franzole

fucht sw. Konversation bie Befanntich e. ja. Serrn ober Dame aus guter Familie. Offerten unter D. 348 an ben Tagbl.-Bl.



Geundliche Ausbildung im Bugmachen. Damen ibmen ihre hute jele ft anfertigen; bafelbft werben

Borden:, Seiden:, Till: Hite nach den neuesten Modellen umgegrebeitet. Tadelloje Ausschhrung bei billigken Preisen.

21. Seinemann, Frants. Buy-Direttrice

Gedauplat 9, 2.

I. Deutsche Automobilfachschule MAINZ.

Privat schule Herm. & Clara

Kaufm.

Bein Kirchgasse 22

an der Luisenstraße. Segian der Semmerkurse Anfang und Mitte April. Für Mohm. u. Abendkurse Eintritt |sdarzait

# Frau

mit 11i. Töchterchen, Aus-tattung u. fl. Bermogen, ucht die Befannticaft e.

Mad. geb. Sert, anf. 40er 3. faib., aus ben ersten Rreifen, unbedinat auperl. streng lolid. Cha-rafter, ersebut

# baldige

Pirettor eines aroben wiesleit. Unternehmens. Ende der 20er. große stattl. Ersch. ers. in gesch Siell. Ersch. ers. in gesch Siell. gr. Bermögen u. lchön. deim. wünscht Seirge mit netter, biblich. bäus! Dame d. Alters. evg. mit g. Ruf. vornehm. Chartt. muntt. gebild. u. entipt. Bermögen. Est Einbetrat i. Dot. Nabrit od. Grundbesit erw. ledoch nicht Bed. Alur ernstigem. Difert. mit Ehoto. w. wieder zurödgel. werd., unter Chiffer L. 929 an den Taghl. Bert. Anonom u gewerbsmäß. Berm. perb. Distret. Ehreni

# Alleiniteb. geb. Dame, Ende 40er 3. ev. mit eig. Deim, Ausit. u. Bermög., w. mit geb. Derrn im Alter von 50–55 3. Besamter od. Gelchältsindab., Witwer nicht ausgeschloste befannt zu werden zweds

Heirat Richtanon, Buldt, erbeten u. U. 1418 an bie Ann.-Ervebition Abelf Biller, Raing.

Bantbeamter, gel Kauf-mann, 37 Jahre alt, eve., vermög., in üch, Hostition, w. iich mit geh, bäusslich erzog, iunger Dame zu verbeitraten. Witwe o. K. nicht ausgelchlossen. Dis-tretion augeschlossen. Ber-mittler awedlos, Geft. Zu-ichtisten unter B. 346 an ven Taabl Berlag.

hattl. Figur. wünsche ein braves laub. Fräul. nicht unter 30 Jahren. Witwe mit 1 Kind nicht aus-gelchlossen, aweds Beirat fennen zu lernen. Kur ernstagen. Angebote nebst Bhotographie von solchen, die fich n. einem gemütt. Beim lehnen, u. S. 949 an den Taght-Beriag.

an den Tasbl-Berlag.
Unsell. Boltafilitent.
29 J., seicht triegsdeichäd,
mit ca. 120 000 Mt. Bermögen, wünscht in, einem Räden, nicht über 23 J.,
aweds souterer Herst befannt zu werd. Ernste Offerten mit Bild unter K. 1418 an Ann. Exped U. Müller, Maina. Ber-mittl. u. anon. swedlos.

in Frantfurt a. Dt. fucht Dame im Alter von 38 bis 42 3., Witme nicht Dame im Alter von 38 bis 42 3. Witwe nicht ausgeichlossen, mit entspr. Fermogen, zweds bald.

# Heirat

tennen zu lernen. Geil. Offert. mögl. mit Bifd. u. R. T. 12656 M. an Mig-Saalenstein n. Boglet. Krauffurf a. M. Distr. sugelich. u. verlangt. F71

### handwerier

6 3. ep., 1 Rind, fucht in alteres Mabden obne Anbang zweds balbiger Beirat. Einrichtung und Wohnung vorbanden. Off, unter A. 951 an ben Lagbl.-Berlag.

Gogr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs. Mnftalten Friede .. Pietäl

**Udolf Limbarth** Gr. Jager in all. Hrie Holz- und Metall-Särgen gu reellen Breife

Gigene Leichen-Wager und Rraupvagen. Lieferant bei Bereini für Fenerbestattung Sieferant D. Beamten Bereine.



# Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar. Geld 333 gestempelt v. 120.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

Statt Karten.

### Emmy Dankof Wilhelm Sauer

Verlobte.

Roomstr. 20

Dotzheimer Str. 143.

Sofie Stark Otto Best

Verlobte.

Wiesbaden, Mars 1922.

# Pension Berggartenhaus

Runkel, Lahn.

HAFER FLOCKEN = HAFERMEHL

"CENOVIS"-Nahrmittelwerke, G. m. h. H., München.

Ich übernehme tierärztliche Praxis.

Schmidt, Tierarzt

Generaloberveterinar a. D.

Kapellenstr. 20, Raho der Geisbergstraße

Fernrul 4244.

Sprechstunden: 11-12 Uhr und 3-4 Uhr.

Für Erholungsbedürftige. Angenehmer Aufenthalt ! Großer Garten, Wald! Gute Verpflegung. Masige Preise.

# Badhaus "Goldenes Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle. Trinkkur im Hause.

### "Angewandte Kunft Wiesbaden" Ø. m. b. 6

Mesbaden Leipzig Granffurt a. M. totoeftr. 1, Cel. 604 Schiofinnfe 11 Petereftr. 1, Cel. 6.236 Raumeunft. Runftgewerbe.

Grabdenemal- .. Griedhofolunft Wiesbaden Gartenfunft. Werbefunft.

Ranftierifthe Lnitung: Rurt Goppe, fleditett D. W. &

### Nachruf.

Am 15. d. M. verschied nach langem Leiden unser allverehrter 1. Vorsitzender

### Herr Justizrat Dr. A. Fleischer.

Als langjahriger Vorsitzender hat der Verstorbene durch seinen edlen Charakter, seine aufopferungsvolle, selbsti se Mit-arbeit und seinen köstlichen Humor zum Zus mmenhalten und zur Förderung des Vereins außerordentlich, viel beige ragen und sich di Li-be und Hochachtung aller Mitglieder erworben.

Wir betrauen aufrichtig den Heim-gang dieses edl n Mannes, den wir in Z-kunft sehr vermissen werden. Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

> Im Namen des Vereins der Schlesier. Der Vorstand.

Senderlehrgånger Stenographie, Mafch. Schreiber Schon- u. Rund-ichrift, Rechnen. Buchführg. ufer. nännifche Privaticule

Walter Paul Friedrichstr. 51 Ede Rirmgalle.

Lages- u. Abendunterricht in allen Gingelfächern

Rlavier - Unterricht

Biolin-Unterricht wird erteilt. Geft. Off. unter B. 935 an ben Tagbl.-Berlag.

Wer erteilt Sitarren-Unterricht? Gefl. Offerten mit Preis unter R. 849 an ben Tasbl-Berlag.

### Berleten . Gehinden

Postemsnnaie mit Inhalt von Michels-berg die Schachtstabe verleren. Gesen Belohn, abzugeben bei D. Brand, Schacktruke 7. Gr. wilbied. Sandichub verloren. Abzugeben aca. Belohnung bei Schmauch, Mitolaoftrake 21.

# Dopp. - 6dlüffel

# Berichiedenes

Maitiger gej. Anabe

Miabier-Unierricht
wird gründlich erteilt
Mallufer Strake 3 Bart
Biolin-Unierricht
wird erteilt. Gefl. Off.
unter B. 335 an den
Tagbl.-Berlag.



Derloren.
Gegen Besohnung von 50 Mari absuseben.
The Funden

1 Serreußbersieber u. ein: Beitsen auswarts, zw. Heiligen, evil. auf nach auswarts, zw. Heiligen, evil. auswarts wedden nicht ausgeichlossen. Gest. Dietrat

Beltamitrake 31.

14 3. ar. stattl. Grschein.
Beitseun u. etw. Baustlich. Beits. Anonom verb. Distret. Ehreni.

Eisenbahniefretär. 30 3. mit 100 000 Ml. Bermde. w. mit einem Mädchen. nicht über 23 3. zweds

Seirat. Anonom verb. bei zu m. die nicht auswarischlossen. Gest. Dietrat

Beltamitrake 31.

13 ar. stattl. Grschein.
Geschein.
Geschein

# Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungs-stätte für Führer von Kraftfahrzeugen. Fist Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

## Weld mohimollender Ausländer

perhilft is. anst. Mann ins Ausland, Gelbiger ist nel. Sandwerter, gebt aber auch unter jeder and. Beding. mit. Guter Leumund ist porbanden. Gest. Zusch. Berlag.

7 Jahr alt. wird gute Bilege gejucht. Off. mit Breis u. E. 954 an ben Taabl. Berlag.

Raufm., mit Framilie, in erose Rot geraten, bitt. Edelbent, um Beihiffe au einer Eriltens Großer Dant auselichert. Max Gullich. Rörtkiltraße 3.

Hending bates has each! Ital Dehnet

Rariffe 88.2. Gegr 1804. Geb. Dame

# In diefer ichmeren Beit, in ber mir gegenwärtig uns befinden empfindet

Was Sie luchen

linden Sie durch mich

uns befinden, emplindet manche Frau u. mancher Mann das doppette Bedürfnis, ein verkfändnisvolles Weien fennen au lernen. Ich mache Damen und derren in vornehmlt, diskretekter Korm lofort miteinander bekannt aw. iväterer Che.
Krau Lifa Dies Witwe.
1. Ebevermittlungsinstit... Luifenfichen 1599.

Perionlimet Auftrag Betloillinget Aufteng:
Bornehme distr. Anbahn.
ideal. Sen durch meine
Besieh, bis au den ersten
Gesellichafiste. Damen m.
arok. Bermög. iow. reiche Kabrisanten., Gutsbese.
Landw. Töchter wo Einberm., beauftr. mich, pall.
Eben zu verm. Bermittle
auch in füh. Areisen.
Fran Ella Tildler.
Gradenitrake 2. 2 Stock.

Bedal. anfangs 40. 3...
fath. mit Aussteuer und
flein. Barvermög., möchte
mit Beamten ober beil.
Geldätismann, im Alter
von 40—50 Jahren bef.
werden, sweds beirat.
Offert. u Rr. W. 15299
an Ann. Croed. D. Frenz,
6 m. b. b., Nainz. F27

ioliden Herrn
swess Heirat.
Mitmer mit 1 Kind besporaugt. Dif. u. I. 949
an den Tagbl.Berlag.

mit einem gelunden, ansiehnl, lathol j. Mödchen, die 32 J. mit größerem Bermogen. Tochter eines Fabritdelibers, Kentners, Meinauts oder Gutsbeltäme besonders in Frage. Dabe hodes, steigend. Einstemmen, äber 100 Mille eig. Bermögen u. bernorrag u. gesich derusliche Ausstädten Gest. Juhör, mit Angade der Berbältnisse, u. mögl. mit Bid. u. D. 344 an den Lagdl. Berlag wird ehrenhalte streng distr. Behdl. zugel.